

# Groß-Enzersdorfer Nachrichten



AMTLICHE MITTEILUNG / Jahrgang 43 / März 2014

Nr. 174

# Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. ... seit 1945 um Sie bemüht

**BAUMEISTER**



1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34  
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4  
Telefon 0664/2613367

**Mit dem Mörtel in der Hand,  
erklimmt der **Wimmer**  
jede Wand!**

**JETZT AKTUELL:**

Mauerwerksanierung  
Vollwärmeschutzfassaden  
Mauertrockenlegung



Uns ist **KEIN**  
Auftrag zu **KLEIN!**

[office@wimmerbau.at](mailto:office@wimmerbau.at)

[www.wimmerbau.at](http://www.wimmerbau.at)





Liebe Mitbürger!  
Liebe Mitbürgerinnen!

Die Sicherheit zählt zu den wichtigsten Grundbedürfnissen der Menschen. Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für die meisten Bürger und Bürgerinnen ein großes Schockerlebnis. Verletzung der Privatsphäre und der somit verbundene Verlust des Sicherheitsgefühls, sowie der materielle Schaden sind nur schwer zu verkraften. Im Jahr 2012 passierte in Österreich jeder dritte Wohnhauseinbruch in Niederösterreich. 2.157 mal wurde in unserem Bundesland eingebrochen, davon 163 mal im Bezirk Gänserndorf. Damit es erst überhaupt zu keinem Einbruch kommt, möchte ich Ihnen an dieser Stelle Tipps und wichtige Hinweise geben, mit welchen Sie den Einbrechern das Leben erschweren können.

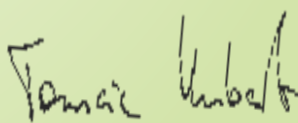
- *Vergewissern Sie sich stets, dass ALLE Türen und Fenster verschlossen sind. Vor allem im Sommer, gekippte Fenster bieten Räufern eine offene Einladung in Ihre vier Wände.*
- *Legen Sie niemals Ihren Wohnungs- als auch andere Schlüssel unter die Fußmatte oder in einen Blumentopf. Gewiefte Schlitzohren sehen an jenen Orten zu allererst nach!*
- *Sorgen Sie für ausreichend Licht im Innen- als auch Außenbereich.*
- *Nach Möglichkeit sollten Sie ein Alarm- sowie Videoüberwachungssystem installieren.*
- *Stellen Sie sicher, dass Ihre Türen und Fenster Sicherheitsnorm aufweisen.*
- *Postkästen sollten immer leer sein. Ein voller Postkasten ist ein weiteres Indiz für ein nicht bewohntes Haus.*
- *Kisten, Leitern, generelle Kletterhilfen sind immer wegzuräumen, sie würden bei einem etwaigen Einbruch ungemein nutzen!*
- *Ein Dokument mit Aufzeichnungen Ihrer Wertgegenstände. Bewahren Sie dieses Dokument nicht in Reichweite auf!*
- *Bitten Sie, sobald es klar ist, dass Sie sich für eine Zeit lang nicht in Ihrer Wohnung aufhalten werden, Nachbarn ein Auge auf ihre Wohnräume zu haben. Nachbarschaftshilfe ist hierbei die beste Prävention!*

Eine Initiative, welche auch an den letzten Sicherheitspunkt anknüpft ist die des „proNachbar“. Jene Organisation beschäftigt sich intensivst mit der Sicherheitserhaltung durch aktive Bürgerbeteiligung. Es liegt in meinem Interesse, eine solche Kampagne auch in unserem Wohnort einzuführen, da man bedingt durch die zunehmende Kriminalität nicht vorsichtig genug sein kann! Nähere Informationen diesbezüglich können Sie der Homepage entnehmen:

[www.pronachbar.at](http://www.pronachbar.at)

Ob auch die geplante Schließung von vielen Polizeidienststellen mehr Sicherheit bringen wird, bleibt abzuwarten. Wir, die Vertreter und Vertreterinnen der Großgemeinde werden dies genau beobachten und bei Bedarf, so wie bereits im Jahre 2009, in enger Kooperation mit den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf finanzielle Mittel für zusätzliches Sicherheitspersonal zur Verfügung stellen.

Ich hoffe, dass Sie liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger von Einbrüchen verschont bleiben und wünsche Ihnen einen schönen Frühling sowie frohe Ostern!

Ihr  
  
Ing. Hubert Tomsic



## Ayurvedapraaxis Pummer

Aktion gültig  
bis Ende Mai 2014

### Begrüßen Sie voller Energie den Frühling mit einer ayurvedischen Entschlackungskur

Zur Reinigung des Körpers starten wir mit einer Ganzkörper-Kräuter-massage. Mit einer mild erfrischenden Dusche runden Sie die Behandlung ab. Anschließend wird mit einer wohltuenden Fuß-Massage das Immunsystem und die Verdauungskraft gestärkt. Den Abschluss macht eine entspannende Kopf- und Gesichtsmassage, die Sie von innen nach außen Strahlen lässt.

Das gesamte Paket kostet 138 Euro.

Ich freue mich auf Sie,  
Gabi Pummer, Dipl. Ayurveda Praktikerin

[www.ayurveda-pummer.at](http://www.ayurveda-pummer.at)  
Ziegelofenstraße 26, 2301 Groß-Enzersdorf  
Tel. 0676/631 2921 | Mail. [ayurveda.gabi@aon.at](mailto:ayurveda.gabi@aon.at)



Ayurvedapraaxis  
Pummer

## Eines für alle. Weiches Wasser von der EVN.

Klarheit, Frische und der Härtegrad spielen bei der Wasserqualität eine wichtige Rolle. Beispielsweise im Geschmack oder auch beim Gebrauch von Haushaltsgeräten. Deshalb beliefern wir von EVN Wasser unsere Gemeinden mit weichem Wasser und sorgen durch regelmäßige Kontrollen für konstante Werte.

Durch die geplante Naturfilteranlage am Brunnenfeld Obersiebenbrunn ermöglichen wir den Zugang zu Trinkwasser in Quellwasserqualität. Dabei wird durch feinste Naturfiltration auf schonende Weise die Wasserhärte für die umliegenden Versorgungsgemeinden von rd. 23° auf ca. 10-12°dH reduziert. Die Anlage wird Anfang 2015 in Betrieb genommen.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung.

Diese und weitere Informationen finden Sie auf [www.evnwasser.at](http://www.evnwasser.at).

**EVN**

Die EVN ist immer für mich da.







Liebe Mitbürgerinnen!

Liebe Mitbürger!

Die ersten Schneeglöckchen, Krokusse und Primeln zeigen sich schon seit Wochen in unseren Gärten und das Wetter lädt zu Frühlingsspaziergängen in die nahe Au ein; die Sonne gewinnt an Kraft und der Frühling mit den Osterfeiertagen steht vor der Tür. Aufgrund des milden Winters und der Umstellung auf Solestreueung wurde die Feinstaubbelastung in unserer Großgemeinde wesentlich gesenkt. Auch die Gefahr von Unfällen auf dem Rollschotter konnte verringert werden. **Die Straßenkehrung in der Großgemeinde und die notwendigen Säuberungsarbeiten zum Frühlingsanfang sind bereits voll im Gange.**

Hier darf ich ein „Herzliches Dankeschön“ an alle aussprechen, die bereits fleißig vor dem eigenen

Grundstück eine Säuberung durchgeführt haben.

**Viele helfende Hände können in den nächsten Wochen beitragen, Groß-Enzersdorf den ersten Frühlingssplendour zu verleihen – danke für Ihr Engagement und Ihre Mithilfe.**

Der **Start in den Stadterneuerungsprozess** am 14. Jänner und 12. Februar d.J. **ist konstruktiv und gut verlaufen.** Zum Ersttermin konnten wir rd. 200 interessierte Bürgerinnen und Bürger im Stadtsaal begrüßen. Am ersten Workshop nahmen rd. 100 Personen teil. In neun Themenkreisen wurden Stärken, Schwächen, Chancen und Risiken gesammelt und erarbeitet.

Darüber hinaus wurde ein Fragebogen erstellt, der ab sofort online beantwortet werden kann. Den dazugehörigen Link finden Sie auf unserer Homepage [www.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.gross-enzersdorf.gv.at) auf der Startseite und unter dem Button Stadterneuerung. Der Fragebogen liegt auch in gedruckter Form im Bürgerservicebüro zur Beantwortung auf.

Beides gilt als Basis für den **zweiten Stadterneuerungs-Workshop, der am 23. April 2014 um 18.30 Uhr im Stadtsaal** über die Bühne gehen wird.

**Beteiligen Sie sich an diesem interessanten Prozess für unsere Stadt – ich freue mich darauf Sie beim zweiten Workshop zu sehen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.**

Sie haben Fragen oder Ideen zum Stadterneuerungsprozess, dann können Sie sich gerne an

Frau DI Michael Krämer

[michael.kraemer@dorf-stadterneuerung.at](mailto:michael.kraemer@dorf-stadterneuerung.at), Mobil 0676/88591202 oder

an mich [vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at), Mobil 0664/4000788 wenden.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühling, ein fröhliches Osterfest und erholsame Feiertage

Ihre

Monika Obereigner-Sivec  
Vizebürgermeisterin



Die Niederösterreichische Versicherung sucht zur Betreuung und zum Ausbau eines bestehenden Kundenstockes einen Mitarbeiter für den Raum Groß Enzersdorf und Marchfeld.

- Als eines der führenden Versicherungsunternehmen des Landes bieten wir Ihnen herausfordernde Tätigkeiten mit besten Aufstiegschancen in einem starken Team!
- Wir suchen eine/n Mitarbeiter/in ab € 1.447,71 Monatsbruttogehalt laut Kollektivvertrag, Überbezahlung abhängig von beruflicher Qualifikation und Erfahrung.

### INTERESSIERT?

Kontaktieren Sie bitte **Gebietsleiter Mag. Alexander Lukas**

**Niederösterreichische Versicherung AG**  
Hans-Kudlich-Gasse 1 | 2230 Gänserndorf  
Tel. 0664/80 109 5658  
alexander.lukas@noevers.at



Die Niederösterreichische  
Versicherung  
www.noevers.at

## Schlank mit AMB®

### Abnehmen mit Bioresonanz



**Test**  
AMB® Nahrungsmittel-Testung



**Therapie**  
unterstützt das Abnehmen und verhindert Heißhungerattacken

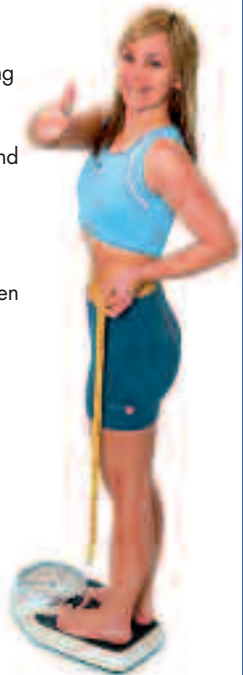


**Beratung**  
Ernährungsberatung nach den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen



- **AMB® ist einzigartig in der Therapie** (Echtheitsgarantie)
- **EU geschütztes Konzept**
- **kein Jo-Jo Effekt**

**Jeder hat sein spezielles Abnehm-Programm - durch AMB® wird dieses gefunden**



INSTITUT FÜR ALTERNATIVE GESUNDHEITSBERATUNG  
2301 Groß Enzersdorf Kaiser Franz Josef Ring 7/3  
Termine nach Vereinbarung TEL. 0664/210 70 77  
sam@amb-bioresonanz.at sam.amb-bioresonanz.at

## KOMMENDISCH-ENZ



**GARTEN & LANDSCHAFT**  
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

### KOMMENDISCH-ENZ KG FACHBETRIEB FÜR GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

2301 Schönau a. d. Donau Nr. 32  
Tel. 02215/2193, Fax 02215/2962  
eMail: office@kommendisch-enz.at  
http://www.kommendisch-enz.at

- **Neuanlage und Umgestaltung:** Gartenplanung unter Einbeziehung aller individuellen Wünsche sowie der örtlichen Voraussetzungen in Ihrem Garten.
- **Rasen und Fertigrasen:** Vom richtigen Unterbau für Fertigrasenverlegung und Rasenreueanlage bis zur Rasenrenovierung mit vertikutieren, nachsäen und düngen reicht unsere Angebotspalette.
- **Automatische Bewässerungsanlagen:** Computergesteuerte Bewässerungsanlagen werden

Die **Sinnlichkeit der Steine** entdecken – **Steine bringen Stimmung in den Garten** und tragen die Weisheit von **Millionen von Jahren** in sich.

Ein **Blickfang in jedem Garten** sind ein **romantisches Platzerl**, eine **windgeschützte Ecke**, ein **gemütlicher Sitzplatz** oder ein **gepflasterter Weg**.

Mit einer **Stützmauer** kann man so manches **Niveauproblem lösen** und **zusätzlichen Grünraum** schaffen.

**Gepflasterte Autoabstellplätze**, **Einfahrten** und **Hauszugänge** geben Ihrem Haus den **richtigen Rahmen**.

**Stein ist beständig**, fügt sich **harmonisch** in die **Gartenlandschaft** ein und **gewinnt mit den Jahren noch an Reiz**.





## Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

## Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden. Der 60 Liter-Müllsack kostet 5 Euro. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen.

Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

## Parteienverkehr

am Gemeindeamt Montag bis Freitag von 8–12 Uhr zusätzlich Mittwoch von 13–17 Uhr (diese Zeiten sind bitte einzuhalten).

**Öffnungszeiten der AUSSENSTELLE des FINANZAMTES GÄNSERNDORF bei der BH** hat jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat von 8 - 12 Uhr geöffnet.

**FUNDAMT** beim Bürgerservice  
Tel. 02249/2314-28.

## SPRECHTAGE DER PVA

### ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von 8.00 – 11.30 Uhr und 12.30 – 13.30 Uhr bei der

**NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF**  
**2230 GÄNSERNDORF, EICHAMTSTRASSE 20-22,**  
**Telefon 050899, statt.**

**Gemeinde Termine im April, Mai und Juni 2014** **59**

Der Bürgermeister informiert

**Ärztendienst, Apothekendienst** **117**

**Müllabfuhr** **118**

## REDAKTIONSSCHLUSS

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen, etc. können bis spätestens

**26. Mai 2014**

am Gemeindeamt oder per Mail:

[vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at)

oder [romana.lindner@a1.net](mailto:romana.lindner@a1.net) abgegeben werden.

**Erscheinungstermin: 20. Juni 2014**

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:  
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstr. 5  
Gestaltung, Satz u. Lithos: Wimmer, 2301 Wittau, Hausfeldg. 19  
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9

## INHALT

### GEMEINDE

Die Freiwillige Feuerwehr	
Groß-Enzersdorf informiert	8
Österreichisches Rotes Kreuz	13
Stadterneuerung	
Groß-Enzersdorf	17
Aus der Gemeinde...kurz notiert	18
Tierecke	28
Geburtstage, Hochzeiten, Geburten, Sterbefälle,...	31

### GESCHÄFTSGRUPPEN

Kinder und Bildung	35
Kultur	56
<b>Bürgermeister-Info</b>	59
Soziales und Gesundheit	64
Klimaschutz und Mobilitätsplanung	68
Wirtschaft und Tourismus	71
Infrastruktur	72
Bürgerservice	74
Finanzen	75
Liegenschaftsverwaltung	76

### ORTSTEILE

Mühlleiten	77
Oberhausen	79
Probstdorf	82
Rutzendorf	87
Schönau/Donau	90
Wittau	92

### VEREINE

Kinderfreunde Groß-Enzersdorf	93
Kinderfreunde Oberhausen	94
Orgelverein	95
Verein für Heimatkunde und Heimspflege	96
Pensionisten Verband	
Groß-Enzersdorf	98
KOBV	99
Pensionisten-Kegler	
Groß-Enzersdorf	100
NÖ Seniorenbund	102
Jugendzentrum	103
GHGC	104
Fischereiverein Lobau	105

### SPORT

ATUS	107
Sportunion Groß-Enzersdorf	109
Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf	110
TC Groß-Enzersdorf	112

### PFARREN

Stadtpfarramt Maria Schutz	
Groß-Enzersdorf	113
Pfarre St. Stephan Probstdorf	115
<b>Ärztendienst</b>	117
<b>Apothekendienst</b>	117
<b>Müllabfuhr</b>	118



# Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf I N F O R M I E R T



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf!

## **BALL DER FEUERWEHR 2014**

Am 11. Jänner begann die diesjährige Ballsaison, traditionsgemäß in den Stadtsälen von Groß-Enzersdorf, mit dem „Ball der Feuerwehr“. Diese Veranstaltung erfreut sich so großer Beliebtheit, dass sie immer in nur wenigen Tagen ausverkauft ist.

Ist auch verständlich, denn der liebevoll dekorierte Saal, der duftende Blumenschmuck und das motivierte Team der Feuerwehr von Groß-Enzersdorf sorgen in bewährter Weise für Unterhaltung der Spitzenklasse.

Den Höhepunkt des Abends bilden die Showeinlagen der Mannschaft. Gegen 23.00 Uhr strömen die Gäste wie von Zauberhand gelenkt in den großen Saal, denn keiner möchte das Spektakel versäumen. Das durch die „Ball-Aola-Welle“

aufgewärmte Publikum konnte wieder „internationale Stars“ bestaunen. Die mit viel Engagement und Selbstironie gestalteten Darbietungen gefielen so sehr, dass der Applaus und die Zugaberufe kein Ende nehmen wollten.

Großen Dank allen Gästen, Gönnern und Förderern der Feuerwehr Groß-Enzersdorf, ganz besonders aber Magdalena Ernst für den brillanten Blumenschmuck und an die Hausverwaltung Wiesner & Lehner für den süßen Willkommensgruß.

## **JAHRESMITGLIEDER- VERSAMMLUNG**

Wie alle Jahre ist das Kommando der FFG der Verpflichtung nachgekommen, Rechenschaft über das abgelaufene Jahr abzulegen. Diese Mitgliederversammlung fand im Beisein des Bürgermeisters am 8. März im

Saal des Heimatmuseums statt. Wir wollen Ihnen ein paar Eckdaten und eine kurze Übersicht unserer geleisteten Arbeit vermitteln.

**109 Mitglieder:** 86 Aktive, 12 Reserve, 11 Jugend

**171 Einsätze:** 9 Brände, 104 technische Einsätze, 55 Brandsicherheitswachen

Hierbei haben 1.088 Mann/Frau 2.517 Stunden geleistet.

**211 Tätigkeiten:** Wobei 2.245 Mann/Frau 8.047 Stunden verbracht haben.

**10 Übungen** wurden abgehalten und von 117 Mann/Frau 164 Stunden dafür aufgewendet.

**Das ergibt eine Gesamtzahl von 392 Aktivitäten, bei denen 3.450 Mann/Frau 10.728 Stunden zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger aufgebracht haben.**



*Viel Prominenz kommt gern vorbei.*

*Eine Show der Superlative*



*Drei „seriöse“ Musiker*

*Das fulminante Finale*



*Weitangereiste Tänzerinnen*







Die Mannschaft folgt gespannt dem Bericht



Die geehrten Mitglieder

Mit unseren sieben Einsatzfahrzeugen haben wir im abgelaufenen Jahr **14.605 Kilometer** zurückgelegt und dabei **2.605,25 Liter Treibstoff** verbraucht.

Großes Augenmerk wird bei der FFGE auf die Jugendarbeit gelegt. Zurzeit sind 11 Jugendliche Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr.

Jugendfeuerwehrmitglied kann man im Alter von 10-15 Jahren werden.

In diesen fünf Jahren lernen die Jugendlichen spielerisch die Gerätschaften und das Feuerwehrwesen kennen. Kleine Prüfungen und lustige Bewerbrunden das Programm ab.

Mit Vollendung des 15. Lebensjahres tritt man dann in den Aktivstand über und ist dann ein richtiger und vor allem gut ausgebildeter Feuerwehrmann/frau.

Für uns ist das fast der einzige Weg, um neue aktive Feuerwehrmänner oder -frauen für den Dienst an der guten Sache zu begeistern. Im Zuge unserer Jahreshauptversammlung konnten auch einige Ka-

meradenInnen angelobt, befördert und geehrt werden.

**In die Feuerwehrjugend aufgenommen wurden:**

JFM Maximilian Haidinger  
JFM Raphael Rührlechner

**In die Aktivmannschaft aufgenommen, zum Probefeuwehrmann ernannt und angelobt wurde:**

PFM Michelle Schlögl  
PFM Tobias Vogt

**Befördert nach Erfüllung der Voraussetzungen wurden:**

**zum Oberfeuerwehrmann:**  
Leopold Bachinger

**zum Löschmeister:**

LM Andreas Dorn  
LM Anton Rudolf Kern

**Für 25jährige Tätigkeit in der FFGE geehrt wurden:**

OLM Harald Gerstenbauer

**Für 30jährige Tätigkeit in der FFGE geehrt wurden:**

OLM Robert Wieland

**2014 GEHT'S GLEICH WEITER**

Bereits 18 Mal wurden wir in den ersten zwei Monaten des heurigen Jahres schon zu Hilfe gerufen.

**Hairtuning**  
**MARION**  
**Ihre mobile Friseurmeisterin**  
MARION.GUGGENBERGER@a1.net  
Mobil: +43 (0) 664/ 26 22 140  
Prinz Eugenstrasse 1b/ 3/ 2, 2301 Groß Enzersdorf

**RE/MAX AKTIV**  
**N° 1 in Immobilien weltweit und in Österreich**  
Büro Groß-Enzersdorf, Schlosshoferstrasse 21, Tel 02249/21088  
**Unsere Kunden suchen Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Kauf oder zur Miete.**



**Sandra Molnar**  
Tel. 0660/2800080 und 02249/21088  
Email: s.molnar@remax-aktiv.at

**Kommen Sie zu einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch in unser Büro!**



**MBU Fischer**  
**Mini Bagger Unternehmen**  
**Gerhard Fischer**

+43 (0) 699 / 191 36 533  
mbu.fischer@gmx.at  
www.mbu-fischer.at  
Schrammelgasse 11, 2301 Groß-Enzersdorf

**Strom-Gas-Zuleitungen, Kanal, Wege, Zäune, Teich, Pools, Fundamente, kleine Abbrucharbeiten**



## INGENIEURBÜRO KLEMENT

### Elektro—Brandschutz—Sicherheit

Planung, Bauaufsicht und Überprüfung von Elektroanlagen für Wohnbauten, Gewerbe, Industrie, und öffentliche Einrichtungen  
Erstellung von Brandschutzkonzepten und Brandschutzplänen  
externer Brandschutzbeauftragter

Ing. Michael Klement  
A-2301 Groß-Enzersdorf  
Schloßhoferstraße 4  
Tel./Fax: +43 2249 305 32  
Mobil: +43 664 782 59 97  
Mail: office@ib-klement.at  
Web: www.ib-klement.at



*Der LKW liegt auf der Fahrerseite im Graben.*



*Nur über eine Leiter gelangt man in die Kabine.*



*Ein Zugang durch die Windschutzscheibe wird geschaffen.*



*Mit vereinten Kräften wird der Lenker geborgen.*



*Die Bergung des Unfallfahrzeuges am nächsten Morgen.*

# heconsult



Wir stellen Ihnen unser Wissen zur Verfügung in den Bereichen

**Projektmanagement | Brandschutz**  
**EDV-Dienstleistungen | Technische Zeichnungen**

Kontaktieren Sie uns und vereinbaren Sie mit uns  
einen unverbindlichen Termin

www.heconsult.at | office@heconsult.at | +43 676 3000 190

Besonders spektakulär war ein LKW-Unfall am 3. Februar bei Glatt-eis.

Beim Einbiegen in die Zulieferstraße des Marchfeldcenters kam der Lenker eines mit Lebensmitteln beladenen LKW von der Fahrbahn ab und stürzte in einen Entwässerungsgraben.

Der Versuch, noch aus dem Fahrzeug zu springen, scheiterte und der Lenker wurde im Führerhaus eingeklemmt.

Ein LKW-Unfall stellt die Rettungsmannschaften immer vor eine große Herausforderung.

Die großen Dimensionen wie Höhen, Breiten und Gewichte machen vieles, was bei einem PKW-Unfall Routine ist, zu einem schwierigen Unterfangen.



**Solange der Vorrat reicht!**

**Ford Sondermodelle!**

Aktionspreis inkl. aller anwendbarer Marketingprogramme und Prämien, inkl. USt. und NoVA. Freibleibendes Angebot. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.



**FORD FIESTA KOLLI Surprise**  
**AKTIONSPREIS**

ab € 11.490.-



- ▶ 5tg, 60PS
- ▶ Klimaanlage
- ▶ ESP, ABS
- ▶ Einparkhilfe
- ▶ Sitzheizung
- ▶ el. Fensterheber
- ▶ Reserverad
- ▶ Funk-Zentralverriegelung
- ▶ beheizbare Windschutzscheibe
- ▶ SYNC-Bluetooth-Freisprecheinrichtung



**FORD FOCUS KOLLI Surprise**  
**AKTIONSPREIS**

ab € 15.990.-



- ▶ 5tg, 100 PS
- ▶ Klimaautomatik
- ▶ ESP, ABS
- ▶ Sitzheizung
- ▶ Active-City-Stop
- ▶ Tempomat, aktiver Einparkassistent
- ▶ Einparkhilfe vorne und hinten
- ▶ 16" Aluräder
- ▶ beheizbare Windschutzscheibe
- ▶ SYNC-Bluetooth-Freisprecheinrichtung
- ▶ Reserverad, Funk-Zentralverriegelung



**FORD B-MAX KOLLI Surprise**  
**AKTIONSPREIS**

ab € 15.990.-



- ▶ Schiebetüren, 100PS
- ▶ Klimaautomatik
- ▶ ESP, ABS
- ▶ Sitzheizung
- ▶ Einparkhilfe
- ▶ beheizbare Windschutzscheibe
- ▶ Nebelscheinwerfer
- ▶ Abgedunkelte Scheiben
- ▶ Reserverad
- ▶ Funk-Zentralverriegelung
- ▶ SYNC-Bluetooth-Freisprecheinrichtung

Synchronisations- und Druckfehler vorbehalten.

Ford Fiesta Kraftstoffverbrauch ges. 3,3-5,9l/100km, CO2-Emission 87-138g/km, Ford B-Max Kraftstoffverbrauch ges. 4,0-6,4l/100km, CO2-Emission 104-149g/km, Ford Focus Kraftstoffverbrauch ges. 4,2-6,3l/100km, CO2-Emission 109-146g/km.

Autohaus KOLLER, FORD & MAZDA Partner in Mannsdorf a.d.D., Marchfeldstr. 3 | www.autohaus-koller.at | Verkauf 02212/2283-19

Um zu dem verunfallten Fahrer vordringen zu können, musste zuerst ein Zugang durch die Windschutzscheibe geschaffen werden.

Nach der Erstversorgung durch den Notarzt konnte der schwerverletzte Lenker, mit Hilfe der Kameraden aus Oberhausen, aus der Fahrerkabine geborgen werden.

Das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf brachte den Verunfallten zur weiteren Behandlung in ein Spital.

Die Bergung des Schwerfahrzeuges wurde zu einem späteren Zeitpunkt durch eine Spezialfirma vorgenommen.

**NEUE MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN**

Wenn Du dir vielleicht einen Jugendtraum erfüllen möchtest und schon längst einmal der Feuerwehr beitreten wolltest, ist das keine Frage des Alters oder des Geschlechtes.

Wenn Du gerne Mitmenschen in Not helfen möchtest, ist das keine

Frage der Kraft oder der Fähigkeit Blut sehen zu können. Jeder findet seinen Platz bei der Feuerwehr, wir sind Teamplayer.

Wenn Du in einer motivierten Runde, Freundschaft und Kameradschaft erleben möchtest, dann bist Du bei der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf bestens aufgehoben.

Und wenn Du Freude an technischen Dingen und an der Lösung von Aufgaben hast, auch dann bist Du bei uns richtig.

Du musst kein „Ureinwohner“ sein, auch für Neuzugezogene ist es eine gute Möglichkeit Leute kennen zu lernen und dabei Gutes zu tun. Komm an einem Montag ab 18.00 Uhr im Feuerwehrhaus vorbei und informiere Dich, oder ruf unverbindlich an. 02249/2222

Wir freuen uns auf Dich.

**HOMEPAGE UND FACEBOOK**

Wir sind seit vielen Jahren im „World Wide Web“ zu finden und

seit einiger Zeit auch auf „Facebook“.

Dort haben Sie die Möglichkeit, sich jederzeit über unser Einsatzgeschehen zu informieren. Aber nicht nur das, auch viele Tipps und Termininfos können über diese Medien in Erfahrung gebracht werden.

Machen Sie von diesem Angebot gebrauch und besuchen Sie uns unter [www.ffge.at](http://www.ffge.at) oder auf Facebook.

Anregungen, Wünsche und Beschwerden nehmen wir ebenfalls gerne entgegen.

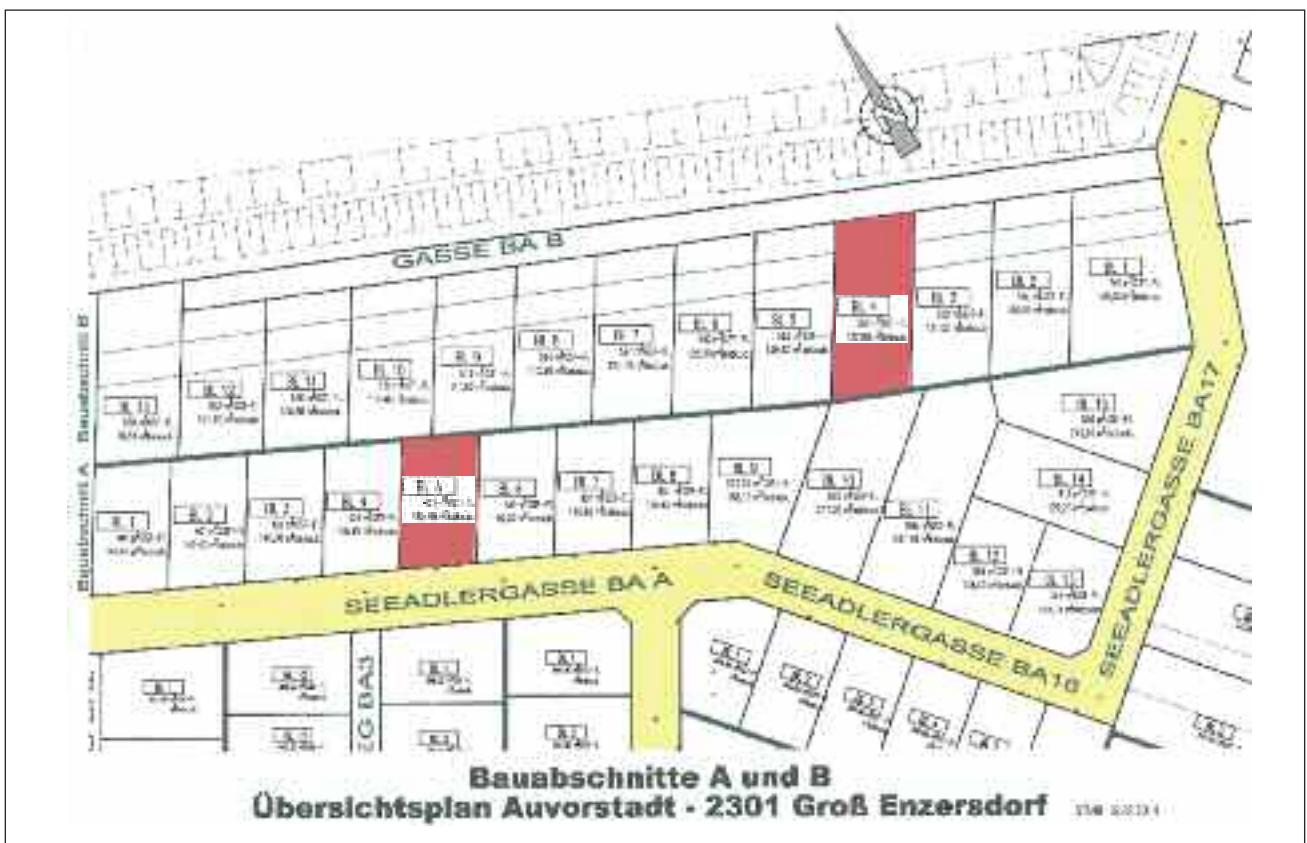
Besonders viel Freude haben die KameradenInnen mit einem Eintrag in unserem Gästebuch.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Frühling mit vielen sonnigen Tagen!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant Christian Lamminger, HBI



Unser Projekt „Auvorstadt“ ist bis auf 6 Parzellen ausverkauft. Wir haben uns nun entschlossen, dass wir auf der Fläche, die ursprünglich für Wohnbau gedacht war, einen Teil der Fläche verwenden, um Grundstücke für Gartensiedlungen zu schaffen. Die verbliebene Fläche für Wohnbau wurde bereits an eine Wohnbaugesellschaft verkauft. Es sind daher ab sofort 28 neue Parzellen in verschiedenen Größen vorhanden. Ein Detailplan ist auch unter [www.veru.at](http://www.veru.at) einsehbar. Für weitere Fragen steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Rudolf **Vesecky** unter **0664/4353535** oder **01/3186282-13** zur Verfügung.







## ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1  
02249/4927 gr.enzersdorf@n.rotekruz.at [www.rkge.at](http://www.rkge.at)

### WIR SIND DA UM ZU HELFEN UND GENAU DAS TUN WIR AUCH!

Die Statistik für 2013 zeigt eindrucksvoll die Leistung unserer Bezirksstelle. Unglaubliche 28.000 Stunden im Rettungs- und Krankentransportdienst, 4.500 Stunden für die Gesundheits- und Sozialen Dienste (GSD) und unzählige Stunden für Jugendarbeit, Katastrophendienst und als Funktionär wurden im vergangenen Jahr ehrenamtlich geleistet. Die Mitarbeiter des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf samt den Ortsstellen Leopoldsdorf und Eckartsau absolvierten über 10.000 Ausfahrten und legten dabei fast eine halbe Million Kilometer zurück.

33 Notärzte sorgten jeden Tag dafür, dass der Notarztstützpunkt Groß-Enzersdorf rund um die Uhr besetzt war. Das Notarzteinsetzfahrzeug wurde insgesamt 886 Mal angefordert. 30 First-Responder (freiwillige Notfallhelfer) unterstützten bei 120 Einsätzen die alarmierten Rettungsteams.

16 Zivildienstler traten 2013 in Groß-Enzersdorf ihren Dienst an. Für das Rote Kreuz als gemeinnütziger Verein sind ehrenamtliche Mitarbeiter und Zivildienstler unverzichtbar. Ebenso wichtig sind unsere zahlreichen Mitglieder, die uns finanziell oft jahrzehntelang unterstützen. Nur in Kombination von Zeit- und Geldspenden kann das Rote Kreuz in gewohnter Qualität tätig sein.

Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr bedankt sich sehr herzlich für den Beitrag aller Mitarbeiter, den unterstützenden Gemeinden, den Sponsoren und Partnern des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf unter dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“.

#### LEISTUNGEN GSD:

- Team Österreich Tafel: fast 30 Tonnen Lebensmittel eingesammelt und verteilt
- 5 Betreute Reisen veranstaltet
- 5 Jahre Seniorentreff
- Pflegebettenverleih
- Rufhilfe
- Krisenintervention
- Start der neuen Dienste „Mittelfristige Sozialbegleitung“ und „Ö3 Kummernummer“

#### AKTIVITÄTEN UND VERANSTALTUNGEN:

- Neujahrsempfang
- RK & Lions Club Marchfeld-Ball
- RK-Mitarbeiter besichtigen Autobahnüberwachung
- Kriseninterventionsteam das 1. Mal bei Großschadenübung

- Russische Delegation besichtigt Blaulichtzentrum
- Lions Club sammelt über 1 t Lebensmittel und Hygieneprodukte für Team Österreich Tafel
- 5 Jahre Partnerschaft RK – FF Abschnitt Groß-Enzersdorf
- Sommerfest
- Sommerzeltlager Jugendrotkreuz
- 1. Sicherheitsstammtisch mit Innenministerin Mag<sup>a</sup> Johanna Mikl-Leitner
- Gratis-Erste-Hilfe-Kurs am Welttag der Ersten Hilfe
- Geburtstagsfeier für Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr
- 4. Rotkreuz-Benefizlauf
- Blutspendeaktionen Ortsstelle Eckartsau
- laufend Erste Hilfe-, Führerschein- und Firmenkurse
- laufend Fortbildungen und Übungen für Mitarbeiter



## AUS ZIVILDIENERN WERDEN EHRENAMTLICHE MITARBEITER

Wolfgang Köstner, Felix Weilingner, Stefan Türke und Stefan Mayer bleiben nach ihrem Zivildienst dem Roten Kreuz Groß-Enzersdorf erhalten. Gleich alle vier haben sich entschlossen, die Bezirksstelle weiterhin als ehrenamtliche Mitarbeiter zu unterstützen.

Im langjährigen Durchschnitt bleiben ca. 50% der Abrüster als Freiwillige aktiv. Ohne diese ehemaligen Zivildienstler wären Rettungsdienst und Krankentransporte nur unter deutlichen Kostenanstieg aufrechtzuerhalten. Ein herzliches Danke für den unentgeltlichen Dienst „Aus Liebe zum Menschen“.



## NEUER ORGANISATIONSLEITER BEIM ROTEN KREUZ



Seit Jänner ist Werner Hofinger neuer hauptamtlicher Organisationsleiter beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf und löst damit Anton Mayer, der den Ruhestand angetreten hat, in dieser Position ab. Die Bezirksstelle gewinnt durch ihn einen erfahrenen Notfallsanitäter, der bereits seit 25 Jahren für das Rote Kreuz tätig ist. Hofinger begann 1988 als Zivildienstler beim RK Gänserndorf und blieb anschließend als Freiwilliger. Seit 1992 hauptamtlich, übernahm er im Jahr 2000 die Position als Sachbearbeiter für den Notarztwagen. Bezirksstellenleiter LRR Dir. Walter Mayr und sein Team begrüßen den neuen Kollegen sehr herzlich und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Besonderen Dank gilt der ehrenamtlichen Mitarbeiterin Elfriede Wiesner, die interimistisch, zusätzlich zum Bereich Liegenschaftsverwaltung, auch noch die Agenden des Organisationsleiters übernommen hatte, für die hervorragende Arbeit. Sie bleibt dem Roten Kreuz weiterhin im Gesundheits- und Sozialen Dienst bei der Team Österreich Tafel und der Krisenintervention erhalten.

## NEUJAHREMPFANG IM BLAULICHTZENTRUM

Fast 200 Gäste folgten der Einladung zum Neujahrsempfang. LRR Dir. Walter Mayr, ORR Renate Hollarek und Bgm. ORR Walter Krutis konnten zahlreiche Vertreter von Roten Kreuz, den Feuerwehren, der Polizei und Bezirkshauptmannschaft, des öffentlichen Lebens, der Wirtschaft, sowie viele Sponsoren und Freunde begrüßen. Nach einem Jahresrückblick durch Mayr wurde Werner Hofinger als neuer Organisationsleiter vorgestellt. Vizepräsident Schmoll und LABg StR René Lobner betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter für das Land. Für besondere Verdienste erhielt Mag. Horst Wiesner eine Ehrung der Feuerwehr durch BR Brandstätter. Gasthaus Lindmaier, Getränkehandel Windisch und Weingut Dörtl, die das Rote Kreuz bereits mehrfach bei Veranstaltungen unterstützt hatten, wurden von Mayr und Schmoll ausgezeichnet. Zum Abschluss übergab der Fischereiverein eine Spende in der Höhe von € 500,-. Mayr bedankte sich sehr herzlich für die Spende und dankte allen langjährigen Unterstützern der Bezirksstelle, sowie allen ehrenamtlichen Mitarbeitern für den selbstlosen Dienst aus „Liebe zum Menschen“.

Für die musikalische Umrahmung sorgte die Ortsmusik Franzensdorf unter der Leitung von Kapellmeister Andreas Unger. Herzlichen Dank an Karin Kollmann und ihrem Team für die Organisation des Festes.



## RETTUNGSSANITÄTER-KURS

Anfang Jänner startete ein neuer Rettungssanitäter-Kurs in Groß-Enzersdorf unter Kursleiter Bernhard Grabuschnigg. 19 Teilnehmer, darunter erstmals mehr Frauen als Männer, werden in den nächsten Monaten 100 Stunden theoretische und mindestens 160 Stunden praktische Ausbildung am Rettungswagen absolvieren. Nach der kommissionellen Abschlussprüfung im Sommer dürfen die neuen Rettungssanitäter dann eigenständig den Dienst am Rettungswagen versehen.



Das Österreichische Rote Kreuz, Landesverband Niederösterreich und die Bezirksstelle Groß-Enzersdorf in Zusammenarbeit mit den Ortsstellen Eckartsau und Leopoldsdorf laden herzlich zum Sommerfest ins Schloss Eckartsau am 21. Juni 2014.

Es erwartet Sie ein Heuriger mit Live-Musik, die Jagdhornbläser Eckartsau und die Polizeimusik Niederösterreich. Für unsere jüngeren Besucher gibt es eine Kinderspielecke und eine Rätselrallye.



**Ihr Partner für steuerliche Probleme!**

**Kostenlose Erstberatung bei**

**Mag. Dr. Harald MACHACEK**

Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder – Unternehmensberater

2301 Groß Enzersdorf,  
Rathausstraße 2-4/1/3

office@machacek-steuerberater.com

Tel.: 02249/3620

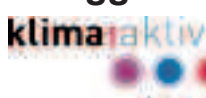
Fax DW 19

www.machacek-steuerberater.com

*Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung •  
Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung*

**www. SKARABELA .net**

GROSS-ENZERSDORF, Roseggerstraße 1, 02249 / 2281



**Dein PROFI mit der ÖKO-STROM-TANKSTELLE und den ELEKTRO-FAHRZEUGEN!**

FRÜHJAHR/SOMMER  
KOLLEKTION EINGETROFFEN

**fashion**  
ALEXOWSKY



im Zentrum von Groß-Enzersdorf  
Bischof-Berthold-Platz 2

Für Frauen, die das Besondere lieben!



LAUBHUT FÜRBERGER

GÄNDLER ASSOCIATI

FALKE

**Luksche**  
GmbH

Sanitätshaus

Bandagist

Orthopädiefachhandel

www.han-reich.at

Fit für den  
Frühling?

Wir unterstützen Sie...

- Thera Band, Gymnastikball, Balancescheiben, Yantramatte
- Pulsoximeter, Muskel- u. Nervenstimulator
- Tape Band und Stützbandagen
- Sporteinlagen und -strümpfe

Nähere Informationen unter:



[www.luksche.at](http://www.luksche.at)

Groß-Enzersdorf, Dr.-Anton-Krabichler-Platz 6  
Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18.00, Sa 8.30 - 12.00

## Neue Jalousiengeneration bei Internorm

Internorm, Europas führende Fenstermarke, startet mit neuen Features, Produktupgrades und erweitertem Sortiment ins neue Jahr

„Die Energie, die am Fenster benötigt und verbraucht wird sollte das Fenster auch selbst erzeugen“ – diesen Grundsatz setzt Internorm mit der energieautarken I-tec Beschattung für Verbundfenstersysteme perfekt um. Dabei wird die Energie für den Jalousieantrieb direkt am Fenster durch

ein in die Jalousieblende integriertes Photovoltaik-Modul gewonnen und in einem Akku gespeichert. Da keine externe Stromzuleitung notwendig ist, eignet sich die I-tec Beschattung besonders gut für den Fenstertausch.

Eine neu entwickelte Automatikfunktion sorgt nun für noch mehr Komfort und Energieeffizienz. Zum einen öffnet bzw. schließt die Jalousie dank Tag/Nacht-Erkennung selbsttätig bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang. Zum anderen vermeidet sie ein Überhitzen der Räume, indem sie laufend Temperatur und Sonneneinstrahlung misst und die Jalousien schließt bevor die Raumtemperaturen zu weit ansteigen. In der kalten Jahreszeit wiederum ermöglicht die an die Temperaturüberwachung gekoppelte automatische Steuerung eine Maximierung der solaren Energieeinträge.

Näheres erfahren Sie bei

**Fa. Femaroll**  
in 2231 Strasshof, Gartenstrasse 2.

Mit Herrn **Rudolf Reiterer** können Sie unter der Telefonnummer **0664/4589280** fast jeden Termin vereinbaren.



**femaroll** Ges.m.b.H.

Ihr Partner für Fenster, Türen, Tore und Sonnenschutz

**Tel.: 02287/3055**

Herr Reiterer 0664/4589280

E-Mail: [r.reiterer@femaroll.com](mailto:r.reiterer@femaroll.com)

**2231 Strasshof Gartenstr. 2**



**Internorm**





## Stadterneuerung Groß-Enzersdorf



Unter dem Motto „Bringen Sie Groß-Enzersdorf zum Blühen!“ startete Groß-Enzersdorf am 14. Jänner 2014 in die Stadterneuerung. Mehr als 200 BürgerInnen verfolgten die Startveranstaltung. Am 19. Februar dieses Jahres fand der 1. Zukunftsworkshop im Rahmen der Stadterneuerung statt. Bürgermeister Tomsic begrüßte die rd. 90 TeilnehmerInnen, die gekommen waren, um sich aktiv am Prozess zu beteiligen, mit ermunternden Worten. DI Michaela Krämer leitete gemeinsam mit MitarbeiterInnen der Dorf- und Stadterneuerung dieses Arbeitstreffen. Interessantes Detail am Rande, beim ersten Workshop waren insgesamt 2.523 Jahre an Lebenserfahrung aus dem Stadt'l anwesend. Zu den behandelten Themen gehörten nebst Kunst, Kultur & Bildung auch Gesundheit und Soziales sowie die Wirtschaft, der Tourismus- und Arbeitssektor. In einer schönen Arbeitsrunde wurden tolle Ideen kreiert, wie Groß-Enzersdorf im Jahre 2024 aussehen könnte, was derzeit gut läuft und was man verbessern könnte. Vizebürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und DI Michaela Krämer waren von der offenen, konstruktiven Arbeit der MitbürgerInnen begeistert und freuen sich bereits auf den nächsten Workshop. Bei diesem Termin werden die Ergebnisse der Befragung präsentiert und an Zielen und konkreten Projekten für Groß-Enzersdorf gearbeitet. Die Ergebnisse des 1. Zukunftsworkshops werden als Arbeitsgrundlage für den 2. Workshop aufbereitet, dort für alle aufgelegt und gemeinsam weiterbearbeitet.

Bis inkl. 10. April läuft auch die Online-Befragung – nehmen Sie teil. Den Link finden Sie auf unserer Homepage unter [www.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.gross-enzersdorf.gv.at) oder in Druckversion beim Bürgerservice der Stadt.

### 2. Zukunftsworkshop, Mittwoch, 23. April 2014, um 18.30 Uhr, im Stadtsaal

**Jetzt beteiligen – es geht um Ihre/Eure Zukunft ...  
Machen Sie mit und bringen Sie Groß-Enzersdorf zum Blühen ...**



Für Fragen und Anregungen wenden Sie sich an:

**Dipl.-Ing. Michaela Krämer**, 0676/88591202, [michaela.kraemer@dorf-stadterneuerung.at](mailto:michaela.kraemer@dorf-stadterneuerung.at), [www.dorf-stadterneuerung.at](http://www.dorf-stadterneuerung.at)  
**NÖ Dorf- und Stadterneuerung, Regionalbüro Weinviertel**, 2020 Hollabrunn, Amtsgasse 9



# WUSSTEN SIE SCHON?

Von Josef Gartner

## GEWERBLICHE BETRIEBE IN GROSS-ENZERSDORF IN FRÜHERER ZEIT

1820 waren in Groß-Enzersdorf

48 Bauern	1 Glaser	1 Bäcker	1 Leinwandhändler
5 Müller	1 Hutmacher	2 Kleinhändler	1 Büchsenmacher
1 Seifensieder	1 Zimmermeister	1 Eisenhändler	1 Maurermeister
1 Riemer	2 Schuster	1 Wagner	2 Binder
1 Seiler	1 Weißgerber	1 Schneider	1 Brandweiner
1 Fleischhauer	1 Uhrmacher	2 Schmiede	1 Nadler
1 Tuchhändler	2 Krämer	1 Töpfer	1 Färber
1 Kürschner	1 Schlosser	1 Spengler	1 Stricker
2 Tischler	3 Gastwirte: Haus 77 (Rathausstraße 9), Haus 92 (Hauptplatz 12) und Haus 94 (Bischof-Berthold-Platz 1).		



Das Leben eines Gemeinwesens und dessen Geltung in der näheren und weiteren Umgebung drückt sich auch in der Zahl und Art der in einem Gemeinwesen vertretenen handwerksmäßigen Berufe aus.

Groß-Enzersdorf hatte noch vor etwa 150 Jahren eine Anzahl von handwerklichen Betrieben, die heute nicht mehr ausgeübt werden.

Um etwa 1860 schloss der letzte Kammacher, der im Freihof (Rathausstraße 9) sein Handwerk ausübte, seine Werkstätte. Zur selben Zeit stellte auch der letzte Weißgerber, der in der Kasernenstraße 80 (jetzt Rathausstraße 16) seine Werkstätte hatte, seinen Betrieb ein, weil eben die Lederfabriken das Material für die lederverarbeitenden Gewerbe billiger, rascher und in größerer Auswahl lieferten.

Der letzte Nagelschmied, Neumaier, hatte seine Werkstätte im Haus 34 (jetzt Kirchenplatz 21); etwa um 1880 wurde auch dieser Betrieb aufgelassen.

Auf Haus Nr. 65 (jetzt Schloßhoferstraße 12) war damals noch ein Hutmacher Tremmel in Groß-Enzersdorf zu finden.

Seifensieder, Fam. Fischer, Fam. Scheiner, Fam. Marcher, waren schon immer auf Haus Nr. 5 (jetzt Hauptplatz 8).

Ein Buchbinder, Klug hieß er, in einem Hause, das an der Stelle stand, auf der sich heute die Wiener Städtische Versicherung befindet (Bischof-Berthold-Platz 4).

Dieses Haus wurde von den Brüdern Josef und Leopold Groschner als Kaufhaus erbaut.

Ein Siebmacher Josef Habek auf Haus Nr. 36 (jetzt Raasdorferstraße 6), ein Töpfer namens Ruthner, Haus Nr. 37 (jetzt Raasdorferstraße 4).

Im Haus Nr. 14 (heute Kirchenplatz 7) hatten ein Stärkemacher, ein Korbflechter Zierhut und ein Färber Nagl ihre Werkstätten. Besitzer des Hauses war damals Baumeister Anton Mittendorfer der auch das heutige Wienertor errichtete.

Quelle: Dir. Hermann SCHROM: 10 Jahre der Ortsgruppe des Gewerbebundes in Groß-Enzersdorf.

## ALEXOWSKY

BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE [www.alex-buch.at](http://www.alex-buch.at)

### Wir erfüllen Bücherwünsche!

Buchbesorgungen, Neuerscheinungen  
Fachberatung, Bestseller

Buch und Papierhandlung  
2301 Groß-Enzersdorf  
Bischof-Berthold-Platz 1  
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15  
E-Mail: shop@alex-buch.at

Filliale: 2054 Haugsdorf



Literaturkeller:

2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet  
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

## Buch-Tipps

**Karl Ploberger / Einfach genial gärtnern**  
BLV Verlag / € 20,60

... für ein blühendes Gartenparadies



**Karin Ammerer / 1,2,3 Zauberei!**  
G&G Verlag / € 8,95

Ob die Zauberlehrlinge Hokus und Pokus jemals richtige Zauberer werden? ... lustig und witzige Kurzgeschichten für Leseanfänger!  
Altersgerechte Sprache und in österreichischer Fibelschrift. Stärkt die Lesefähigkeit. Farbige Illustrationen.

Ausgewählte Spiele & Geschenkideen für Groß und Klein.



## ZWEITER BAUTEIL – EHEMALIGES BEZIRKSGERICHT ÜBERGEBEN

Am 9. Oktober 2013 konnte der zweite Bauteil des Projekts „Wohnen auf historischem Boden“ in der Kaiser-Franz-Josef-Straße in Groß-Enzersdorf den neuen Bewohnerinnen und Bewohnern übergeben werden.

Auf dem Gelände des ehemaligen Bezirksgerichts realisierte die EBG eine aus zwei Bauteilen bestehende Wohnhausanlage mit 45 geförderten Mietwohnungen, einer Tierarztpraxis und einer Tiefgarage. Außerdem wurden das Gerichtsgebäude sowie das Gefangenenhaus in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt renoviert. Im Gerichtsgebäude entstanden sechs Eigentumswohnungen sowie Geschäftslokale.

Die Eröffnung wurde durch Herrn Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und den Obmann-Stellvertreter der EBG, Mag. Martin Orner vorgenommen. Herr Bürgermeister Tomsic begrüßte die neuen Bewohnerinnen und Bewohner der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und zeigte sich erfreut darüber, dass auf dem historischen Grundstück – das Gerichtsgebäude stammt aus der Zeit des Wiener Kongresses – in Zusammenarbeit zwischen EBG und Gemeinde ein so lebenswertes Projekt entstand.

Wenn Sie an einem dieser Bilder interessiert sind, so können Sie diese in Original bei StR Gerhard Draxler, Tel. 0650/3326751, beziehen.





## HILFSWERK MARCHFELD

### WIR ERWEITERN UNSERE PFLEGETEAMS.

**Wir suchen  
Diplomierte  
Gesundheits- und  
KrankenpflegerInnen,  
PflegehelferInnen und  
HeimhelferInnen sowie  
PflegehelferInnen**

Im Hilfswerk Marchfeld werden monatlich 160 alte und kranke Menschen betreut. 50 MitarbeiterInnen in der Hauskrankenpflege sorgen



dafür, dass diese Menschen möglichst lange in ihrem eigenen Zuhause leben können. Der Bereich der Hauskrankenpflege gewinnt immer mehr an Bedeutung. Der intensive Kontakt zu den pflegebedürftigen Menschen und seiner

Familie, die Wertschätzung und Dankbarkeit, die man spürt, das Gefühl, helfen zu können: Für viele ist die Tätigkeit in der Hauskrankenpflege der „Traumberuf“. Es erwartet sie eine herausfordernde Tätigkeit in der Wohnumgebung, die Zusammenarbeit in einem professionellen Pflegeteam und flexible Arbeitszeitmodelle.

**Sie sind an einem Angebot interessiert?**

**Sie möchten gerne bei uns mitarbeiten?**

**Wir freuen uns auf Ihren Anruf...**

#### HILFSWERK MARCHFELD

2304 Orth/D., Zwenge 1/7  
Betriebsleitung: Maria Makoschitz

Leitende Pflegefachkraft:  
DGKP Monika Ott

Einsatzplanerin: Brigitte Seidl  
Tel. 02212/2633

[maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at](mailto:maria.makoschitz@noe.hilfswerk.at)



## SCHUHWELT ITALIEN

Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4  
**FRÜHJAHR / SOMMER 2014**  
**NEUE KOLLEKTION!**

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag 09:00-12:30 und 14:30-18:00,  
Samstag 09:00-13:00

## SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG

### SCHWARZDECKEREI FOLIENDÄCHER

Richthausengasse 4  
2301 Oberhausen  
Tel. 0676/5004366  
E-Mail: [office@bwad.at](mailto:office@bwad.at)



## WIEN ENERGIE TOUR

Im Rahmen der alljährlichen Wien Energie Tour, machten die Vertreter auch in unserer Volksschule Halt, um den Kindern Wissenswertes über Strom und Energie näherzubringen. Bgm. Ing. Hubert Tomsic und Bgm. Walter Krutis, Raasdorf, überbrachten gemeinsam mit den Vertretern von Wien Energie die Lernunterlagen. Wir sind schon gespannt, was die Energiethemen für 2015 sein werden. In diesem Zusammenhang erhielten die Sprösslinge eine Energy Box, welche den SchülerInnen vermitteln soll, wie zum Beispiel Windräder funktionieren oder Stromleitungen aussehen. Die Box setzt sich spielerisch mit dem Thema Energie auseinander und ist auch bei den Pädagogen und Pädagoginnen gerne gesehen.



Von links nach rechts: Kathrin Fabian, Ing. Christian Peterka (Leitung Kommunalbetreuung), Mag. Christian Ammer (Pressesprecher), Direktorin Waltraud Horak, Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Bgm. Walter Krutis, Raasdorf, Hubert Winkler (Kommunalbetreuer), Harald Holzer (Schulbetreuung).



Auch ö3-Sportchef und tipp3-Wett-Experte **Adi Niederkorn** (im Bild re. mit Firmeninhaber V. Qengaj) setzt auf die kompetente Beratung und hohe Ausführungsqualität der Fa. Qengaj-Haustechnik



**QENGAJ** – Haustechnik e. U.  
 Carl Moll-Gasse 6  
 2301 Oberhausen  
 ☎ 02215/20147  
[qengaj@aon.at](mailto:qengaj@aon.at)  
[www.qengaj-haustechnik.at](http://www.qengaj-haustechnik.at)

**Ihr direkter Draht:  
 0699 / 1 2222 001**

### Wir sind spezialisiert auf:

- Heizanlagenoptimierung
- Heizhausmodernisierung mit Energieverbrauchsoptimierung
- Anlagenerweiterung mit modernen Komponenten (z.B Solartechnik)
- Heiz- und Kombithermenwartung und -tausch
- Gaskesselwartung und -tausch

**Nachbarschafts-Bonus** im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:

- keine Wegzeit-Verrechnung
- massgeschneiderte Sonderangebote
- kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch



## K.I.K IST... KULTUR IM KOTTER – DER KOTTER BEWEGT!

Neu! Gestartet wurde der **Film-Club im Kottler** an jedem zweiten Donnerstag im Monat! Großartige Filme gemeinsam ansehen, dazu Texte über oder von den Regisseuren oder die Entstehung hören und gemeinsam diskutieren zu Käse und Wein – das ist der FilmClub im Kottler. Den Auftakt machten im März drei Meisterwerke von Woody Allen.

### FILMCLUB PROGRAMM

April bis Juni sind der Sir Charles Spencer Chaplin-Retrospektive gewidmet, dem Filmgenie, das den Bogen vom Stummfilm bis zum Tonfilm spannte und erst spät mit dem Ehren-Oskar für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde. (Den ersten Oskar bekam er 1929, bevor man ihn als „Kommunist“ auf die Blacklist setzte.)



Donnerstag,  
10. April,  
19.30 Uhr:  
„**Charlie  
Chaplin –  
der Film**“

Über sein Leben mit dazu mit Auszügen aus der Chaplin Biographie. Donnerstag, 8. Mai, 20.30 Uhr: „**The Kid**“ und „**City Lights**“ und Biographisches.

Donnerstag, 12. Juni 20.30 Uhr: Passend zum Resümee der Ausstellung „Das Leben der Juden in Groß-Enzersdorf“ drei Tage später: „**Der große Diktator**“, der Film, der während des Krieges entstand und für lange Zeit Chaplins letzter sein sollte.

Tagesmitgliedschaft € 7,00.  
Anmeldung unter: 0676/4336756

### MUSIK IM KOTTER

Freitag, 4. April, 19.30 Uhr  
**Peter Kern**, einer der besten Blues-Musiker Österreichs, spielt im Kottler auf!



Freuen Sie sich auf einen Abend mit Blues- und Gitarrenspiel vom Feinsten.

Peter Kern hat auf unsere Anfrage sofort zugesagt und wartet voller Spielfreude auf sein Gastspiel im Kottler.

Beitrag: € 10,00. Freie Platzwahl!  
Karten unter: 0664/1187811  
[elika.tessler@gmx.at](mailto:elika.tessler@gmx.at)  
Reservierte Karten bitte bis 18.45 Uhr abholen.

### LITERATUR IM KOTTER



**Chris Lohner  
JUNG WAR ICH LANG GENUG**

Freitag, 16. Mai, 19.30 Uhr  
Beitrag: € 20,00

Chris Lohner gastiert im Kottler Groß-Enzersdorf. Sie wird aus Ihrem neuen Buch „Jung war ich lang genug“ lesen.

Ein unterhaltsamer Abend mit einem großen Publikumsliedling ist garantiert. Freie Platzwahl. Reservierung unter: 0664/1187811 oder [elika.tessler@gmx.at](mailto:elika.tessler@gmx.at) Reservierte Karten sind bis 18.45 Uhr abzuholen, wir bitten um Ihr Verständnis.

### FÜR EINE EWIGKEIT

Herbert Eigner liest  
**Georg Danzer**

Freitag, 23. Mai, 19.30 Uhr  
Beitrag: € 10,00

Georg Danzer war nicht nur einer der größten Popularmusiker Österreichs, sondern einer der größten Schriftsteller der österreichischen Populärmusik.

In seinem Soloabend rückt Eigner Danzers unbekannteste, schönste und berührendste Texte in den Mittelpunkt. Mit einem einzigen Instrument: Seiner Stimme. Wer Danzer und Eigner kennt weiß natürlich, dass auch der Humor nicht zu kurz kommen wird!



### VORTRÄGE IM KOTTER

**GESCHICHTE MIT  
DR. WOLF MAZAKARINI**

Reihe über die Schicksalsjahre XX14 – anlässlich der Krimkrise doch nachdenklich stimmend.



Freitag, 25. April, 19 Uhr  
Über das Jahr 1714  
**Der Aufstieg Österreichs**

Freitag, 13. Juni, 19 Uhr  
**Schicksalsjahre XX14**  
zweiter Teil über das Jahr 1814  
**Der Wiener Kongress**  
Eintritt € 10,00.



Anmeldung unter 0676/4336756  
[elika.tessler@gmx.at](mailto:elika.tessler@gmx.at).



## WORKSHOPS IM KOTTER

### OSTEREIER AUS SPITZEN

Freitag, 11. April 2014, 19.00 Uhr  
Workshop mit Waltraud Feichtinger  
Beitrag € 10,00 exkl. Material (ca. € 7,00). Anmeldung unbedingt erforderlich:

Waltraud Feichtinger 02249/7230  
oder E-Mail: [elika.tessler@gmx.at](mailto:elika.tessler@gmx.at)



### EINRICHTUNG EINES PUPPEN-

ZIMMERS mit Waltraud Feichtinger.  
Donnerstag, 15. und Samstag 17.  
Mai, 9.00 bis ca. 16.00 Uhr  
Beitrag jeweils € 48,00 inkl. Imbiss,  
exkl. Material ca. € 12,00  
Anmeldung unbedingt erforderlich:  
Waltraud Feichtinger 02249/7230  
oder [elika.tessler@gmx.at](mailto:elika.tessler@gmx.at).



### NACHTWÄCHTERWANDERUN- GEN BEI VOLLMOND

Mit Hans Leitgeb in historischer  
Gewandung:

12. April um 20 Uhr

10. Mai um 20 Uhr

Treffpunkt Hauptplatz

Geschichte und Geschichten aus  
der 1.000 Jahre alten Stadtmau-  
ernstadt Groß-Enzersdorf, Besuch  
des Foltermuseums im Gefängnis,  
Beitrag € 7,00, Kinder € 5,00.

## SPECIAL IM KOTTER

### Resümee der Ausstellung DAS LEBEN DER JUDEN IN GROSS- ENZERSDORF.

15. Juni, 17 Uhr

Offizielle Verabschiedung von den  
drei Hauptlügen über das Leben  
der Juden – Reichtum, Abkapse-  
lung, Wiener Nazis. Und wie geht  
es weiter? Veranstaltung mit Musik,  
Vortrag und Lesung aus dem Buch  
von Thomas Gaida. Anmeldung  
(ratsam): [elika.tessler@gmx.at](mailto:elika.tessler@gmx.at).  
Eintritt frei.



### KULTUR IM KOTTER – LASSEN SIE SICH GEFANGEN NEHMEN!

**MüllerGartner**  
mein bäcker . mein konditor

# silbenrätsel



\_\_\_\_\_

Kräftiges, vitaminreiches Brot mit natürlicher dunkler Färbung



\_\_\_\_\_

Mehlspeise, benannt nach einem ungarischen Fürsten ( Schloss in Esterhazy)



\_\_\_\_\_

Herzhaft schmeckendes Brot mit spezieller Gewürzmischung



\_\_\_\_\_

Verführerischer, goldgelber, knuspriger und weicher Frühstücks-Klassiker



\_\_\_\_\_

Kleine, mürbe feine Backwaren, aus unterschiedlichen Teigen und Massen



\_\_\_\_\_

Wohlschmeckende Mehlspeise, die an den Osterfeiertagen nicht fehlen sollte



\_\_\_\_\_

Fruchtig-frisch schmeckender Augenschmaus mit sonnengereiften Früchten



\_\_\_\_\_

Typisch italienisches längliches Brot aus selbstangeseztem Sauerteig und Weizenmehl



\_\_\_\_\_

Flaumig, fruchtig, den Fasching versüßender beliebter Genuss



\_\_\_\_\_

Kreisförmiger mit Marmelade gefüllter und mit Staubzucker bestreuter Keks

LÖSUNGSWORT: \_\_\_\_\_

## silben

Es em brot ei ster ha gen  
brot zy pin Erd mel baeck  
schnet Rog te ze Bau Sem  
Tee er Ost er beer Cia fen  
plun au der bat Krap ge ta  
zer Lin

## erklärung

Die Anfangsbuchstaben der  
Antworten ergeben ein wür-  
ziges Gebäck unseres Hauses.  
Um sich von der außerge-  
wöhnlichen Schmeckhaftigkeit  
selbst überzeugen zu können,  
erhalten Sie mit dem gelösten  
Silbenrätsel ein Stück dieser  
hauseigenen Spezialität in jeder  
MüllerGartner Filiale.

**23  
01**

**GENERATIONEN.MALEN**

**KUNSTWERKSTATT**

Dort, wo Kreativität ist, ist Zukunft, Freude und Glück. Um seiner Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen zu können und um dem stressigen Alltag zu entkommen, bietet die Kunstwerkstatt allen Generationen einen Raum mit künstlerischer Begleitung.

**„Kunst ist keine Kopfsache, sondern eine sinnliche Erfahrung!“**

(Zitat aus Dialog Reggio)



*Marijana Bozic,  
Dipl.-Reggio-Pädagogin und Malerin;  
Pauline Friedl,  
kfm. Angestellte und Malerin;  
Susanne Stadler,  
Dipl.-Pädagogin und Malerin,  
Leiterin der Kunstwerkstatt;*

Unser Ziel ist es, in allen Interessierten das Kunsterlebnis und die Freude am bildnerischen Tun zu wecken. Wir wollen dem kreativen Schaffen auf die Sprünge helfen; Techniken vermitteln; anregen, unterstützen und ermutigen, künstlerisch tätig zu sein. Lustbetontes Gestalten steht im Vordergrund!

**Aquarell-, Acrylmalerei, Abstrakte Malerei, Materialbilder/ Collagen, Malen und Zeichnen nach der Natur und nach Vorlagen (u.v.a.m.)**

**Einige Arbeiten unserer Kreativen aller Generationen:**



Ort: Hauptschule Groß-Enzersdorf  
Schießstatt-Ring 2, Werkraum (Nebeneingang zum Turnsaal)

**Termine:**

Freitag, 4. April 2014, Freitag, 25. April 2014,  
Freitag, 9. Mai 2014, Freitag, 16. Mai 2014,  
jeweils 16.30 - 19.15 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, die Ergebnisse in gemeinsamen Ausstellungen zu präsentieren.

Pro Abend (3 Einheiten) beträgt der Unkostenbeitrag € 12,00 (für Kinder bis 12 Jahre € 6,00)

und wird vor Beginn eingehoben. Grundlegendes Material wie Papier, Stifte, Pinsel und dgl. wird zur Verfügung gestellt. Besondere Utensilien (z.B. Keilrahmen, Aquarellzubehör,...) sind nicht enthalten.

**REMIDA-Kunst- bzw. Gebrauchsgegenstände**

Der Name REMIDA leitet sich aus den Worten Midas, dem griechischen König in dessen Händen alles zu Gold wurde, und RE als Abkürzung für Recycling ab.



*Halsschmuck aus Kaffeekapseln,  
Teelichtbehältern, u.a.*



*Weihnachtsdekoration*



*Tee- und Zuckerdose als  
kleines Kunstwerk.*

Auskünfte und Anmeldung:  
Elisabeth Tessler  
E-Mail: [elika.tessler@gmx.at](mailto:elika.tessler@gmx.at)  
Tel. 0676/4336756



# Starten Sie jetzt durch!

\* 50 Euro erhält ein Neumitglied von Mrs.Sporty bar auf die Hand, sofern sich nach 3 Monaten regelmäßigen Trainings (3 x pro Woche à 30 Min.) und gesunder planmäßiger Ernährung nach dem Mrs.Sporty „Verlieren Sie 3 Kilo oder gewinnen Sie 50 Euro!“-Programm keine Verringerung des Körpergewichts um mindestens 3 Kilo einstellt. Für das „Verlieren Sie 3 Kilo oder gewinnen Sie 50 Euro!“-Programm gelten besondere Teilnahmebedingungen und Tarife. Diese finden Sie unter [www.mrssporthy.de/3kg-abnehmen-Aktion](http://www.mrssporthy.de/3kg-abnehmen-Aktion). Nur in teilnehmenden Mrs.Sporty Clubs. Gültig bis 30.04.2014.



Verlieren Sie 3 Kilo  
oder gewinnen Sie  
50 Euro!\* Gültig bis 30.04.14.



30-Minuten-  
Trainings-  
konzept



Individuelles  
Betreuungs-  
konzept



Bewährtes  
Ernährungs-  
konzept

Jetzt gratis informieren:

**0800 555618023**

[www.mrssporthy.com](http://www.mrssporthy.com)

**Mrs.Sporty** Essling\_Groß Enzersdorf

Esslinger Hauptstraße 27-29

1220 Wien

Tel.: 01 347 01 14

[www.mrssporthy.at/club481](http://www.mrssporthy.at/club481)

**Mrs.Sporty**  
Ihr persönlicher Sportclub

Öffnungszeiten: Mo 8 - 12 Uhr, 14 - 20 Uhr  
Di 8 - 12 Uhr, 16 - 20 Uhr  
Mi 8 - 13 Uhr, 15 - 20 Uhr

Do 8 - 12 Uhr, 16 - 20 Uhr  
Fr 8 - 12 Uhr, 15 - 18 Uhr  
Sa 8.30 - 13 Uhr



## CHRISTIAN STOLZ .... EIN GROSS-ENZERSDORFER BEI DEN OSCARS IN HOLLYWOOD

Gemeinsam mit 4 weiteren Österreichern bekochte Christian Stolz, Oberhausen, im Team von Wolfgang Puck, einem renommierten Kärntner Koch in den Vereinigten

Staaten, die Gäste bei der diesjährigen Gala zur Oscarverleihung. Ein großer Wunsch des derzeitigen Küchenchefs der Compass Group Österreich wurde somit wahr. Bereits seit 10 Jahren träumte Christian Stolz davon im Team der Oscar-Köche dabei zu sein. Heuer wurde dieser Traum Realität und so verwöhnte man die Gäste neben zahlreicher Köstlichkeiten auch mit österreichischen Schmankerln wie Gulasch mit Nockerl und Schnitzel. „Es war eine großartige Erfahrung und Inspiration für mich bei den OSCARS dabei zu sein“ schwärmt Christian Stolz. Und das nächste Ziel steht auch schon fest, die Challenge Marina Bay in Singapur. Wir wünschen alles Gute für die weitere Zukunft.



Ganzjährig tiefkühlfrische Früchte

Ardo Austria Frost GmbH  
 Marchfelder Straße 2  
 2301 Groß-Enzersdorf  
 Tel.: 02249 3535-0  
 info@austriafrost.at  
 www.ardo.com

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 9  
 Tel. 02249/2332-30, Fax 02249/2332-35  
 E-Mail: [gasthof@ludl.at](mailto:gasthof@ludl.at), [www.ludl.at](http://www.ludl.at)

Der Familienbetrieb Gasthof Ludl verwöhnt Sie gerne mit saisonalen Spezialitäten aus der Region, sowie mit 17 komfortabel ausgestatteten Gästezimmern.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Service und Reparaturen aller KFZ-Marken**  
**Überprüfung § 57a für Anhänger, PKW und Zweirad**  
**1220 Wien, Langobardenstraße 16**  
**Tel. 01/2826780, [www.kfz-franz.at](http://www.kfz-franz.at)**





MARCHFELDCHOR  
GROSS-ENZERSDORF

## KONZERT

Sonntag, 15. Juni 2014, 19.00 Uhr

Stadtsaal Groß-Enzersdorf



Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Der Kirchenchor und die  
Ortsmusik Franzensdorf  
laden zu

### POP & ROCK

Freitag, 6. Juni 2014,  
19.30 Uhr

Samstag, 7. Juni 2014,  
19.30 Uhr

Franzensdorf Nr. 37  
Stadl der Familie Radl

Infos:

[www.kirchenchor-franzensdorf.at](http://www.kirchenchor-franzensdorf.at)

[www.ortsmusik-franzensdorf.at](http://www.ortsmusik-franzensdorf.at)



### ANEKDOTEN GESUCHT!

Für eine „literarische Stadtbesichtigung“ suchen Martha Böck von der Sommerakademie Probstdorf sowie die Autoren Herbert Eigner jun. und Hannes Vogler (Bild) Anekdo-

ten aus Groß Enzersdorf und Umgebung. Diese Geschichten sollen ein Buch mit Beiträgen namhafter Autorinnen und Autoren aus dem Stadtl und einer Menge Prominenter, die dazu etwas zu sagen haben, abrunden. Ein Beispiel:

*Es war am Kirchenplatz, der in den 1960er Jahren noch eine große Wiese zu bieten hatte: Von unserem Fenster gab es einen schönen Ausblick, insbesondere wenn die Kastanienbäume in Blüte standen. Eines Tages gab es ein Gewitter. Es goss in Strömen, da sah ich zwei Feuerwehrmänner, die den Rasen gossen und rief ihnen zu: „Warum spritzt ihr? Heute gießt sowieso der Herrgott!“ Die Antwort war: „Befehl ist Befehl!“*

Erscheinen wird das Buch im Herbst 2014. Also: Erzählen auch Sie Ihre Anekdote!

Telefon: 0681/20919616

E-Mail: [das.2301.buch@gmx.at](mailto:das.2301.buch@gmx.at)  
oder per Post an:

**Herbert Eigner,**  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 2/1/15



## AUCH TIERE SOLLTEN ZUM ZAHNARZT – ZAHNGESUNDHEIT BEI UNSEREN HAUSTIEREN IST WICHTIGER ALS MAN DENKT!

Wussten Sie, dass 85% aller Hunde über 3 Jahre an parodontalen Erkrankungen leiden?

Jeder junge Hund hat kurz nach dem Durchbruch der bleibenden Zähne ein blütenweißes Gebiss.

Leider bleibt das nicht immer so. Ohne Zahnpflege und Zahnreinigung kann es schnell zur Bildung von Zahnbelag und Zahnfleischartzündungen kommen.

Bakterielle Ablagerungen, so genannter Plaque, können sich bei Hunden und Katzen bereits in jungen Jahren bilden. Ohne zahnpflegende Maßnahmen wie die regelmäßige Gebissreinigung, entwickelt sich aus Plaque durch Mineralisation des Speichels nach einiger Zeit der harte Zahnstein.

Durch die starke bakterielle Besiedelung dieser Beläge weicht das Zahnfleisch zurück und es entstehen Zahntaschen. In der Folge entzündet sich das Zahnfleisch immer stärker. Es kann zur nachhaltigen Schädigung des Zahnhalteapparates kommen. Vielfach ist sogar Zahnverlust die Folge.

Die massive bakterielle Belastung von Zahnfleisch und Maulhöhle kann höchst unangenehme Folgen für den Gesamtorganismus des Tieres haben und Entzündungen von Herzklappen oder Nieren nach sich ziehen.

Katzen zeigen zusätzlich noch Zahnerkrankungen, die wir beim Hund nicht kennen, wie etwa neck lesions oder FORL (feline odontoklastische resorptive Läsionen). Gemeint ist damit die Bildung von Zahnschmelzdefekten, die für die betroffenen Tiere hochgradig schmerzhaft sind und die nur durch Entfernung des betreffenden Zahns behandelt werden können.

Ebenfalls nur bei Katzen tritt eine Sonderform der Zahnfleischartzündung auf. Hier wirken die Zähne als Entzündungsherde, Heilung kann in vielen Fällen erst durch Totalextraktion sämtlicher Zähne erreicht werden.

## PROFESSIONELLE MAULHÖLENSANIERUNG

Wird ein Tier mit Zahnproblemen in unsere Klinik gebracht, so erfolgt zunächst eine eingehende Untersuchung der Maulhöhle, sowie eine Sondierung der Zahnfleischartänder um festzustellen, ob Zahnfleischartaschen vorhanden sind.

Die weitere Untersuchung und Behandlung erfolgt in Allgemeinanästhesie, da häufig erst nach Entfernung des Zahnsteins das ganze Ausmaß der Schädigung von Zähnen und Zahnfleisch erkennbar ist. Um Wurzelschäden darzustellen, ist es oftmals auch nötig, eine Röntgenaufnahme der betreffenden Kieferregion anzufertigen.

Steht fest, dass Zähne gezogen werden müssen, wird durch zusätzliche örtliche Betäubung der entsprechenden Region Schmerzfreiheit bis zu 4 Stunden nach dem Eingriff erreicht, was wesentlich zum Wohlbefinden der Patienten beiträgt.

Die Technik der Zahnextraktion richtet sich danach, ob ein- oder mehrwurzelige Zähne gezogen werden. Handelt es sich um einen

mehrwurzeligen Backenzahn, so wird dieser mit einer feinen Turbine zerlegt, um in Kiefer schonender Weise die Wurzeln einzeln zu ziehen.

Anschließend wird das Zahnfleisch mit selbstauflösendem Nahtmaterial vernäht.

Sind die schlechten Zähne entfernt, geht es daran die verbliebenen, restlichen Zähne zu sanieren. Hier wird zunächst mit zahnmedizinischem Ultraschall der Zahnstein entfernt. Anschließend muss eine schonende Politur mit dem wassergekühlten Gummipolierer erfolgen, da ansonsten der Zahnstein sehr schnell wieder auftritt.

Auch bei unseren vierbeinigen Lieblingen gilt: Vorbeugen ist besser als Bohren! Wenn Sie ihren Welpen spielerisch ans Zähneputzen gewöhnen, so lässt er sich diese Prozedur später meist widerstandslos gefallen. Auch die Wahl des richtigen Futters ist entscheidend für die Zahngesundheit unserer Haustiere. Eine jährliche tierärztliche Kontrolle von Zähnen und Maulhöhle, sowie frühzeitiger Beginn mit professioneller Zahnreinigung und Zahnschmelzpolitur sichert unseren Haustieren Zahngesundheit bis ins hohe Alter.

Ein schönes Frühjahr allen Tieren und ihren Menschen wünscht das Team der Tierklinik Gross- Enzersdorf

## FROHE OSTERN



Friseur  
Fußpflege  
Kosmetik  
Haarverlängerung  
Nageldesign  
Massage

### Öffnungszeiten

Di 9–18 h  
Mi 8–18 h  
Do 9–20 h  
Fr 9–18 h  
Sa 8–14 h

CMC STYLE GMBH

Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf // Tel 02249/3672  
www.cmcstyle.at





## LIEBE HUNDEFREUNDE! LIEBE HUNDE- FREUNDINNEN!

Der Frühling und das damit verbundene schöne Wetter laden nicht nur uns Zweibeiner zu langen Spaziergängen ein, auch der beste Freund des Menschen möchte jetzt mehr denn je Gassi geführt werden. Dies sei ihm selbstverständlich auch gegönnt, allerdings kam es in den letzten Monaten zu vermehrten Gesetzesverstößen, was die Hundehaltung betrifft. Damit ein friedliches Zusammenleben möglich ist und die Vierbeiner anderen Mitbürgern und Mitbürgerinnen der Gemeinde kein Dorn im Auge werden, seien an dieser Stelle die wichtigsten Punkte artgerechter Hundehaltung angeführt:

Ab dem dritten Lebensmonat ist jeder Hund anzumelden. Nehmen Sie hierbei bitte Impfpass des Hundes mit, damit die wichtigsten Daten von uns aufgenommen werden können!

Die jährliche Hundeabgabe von

€ 21,80 sowie € 0,50 für die Hundemarke sind in bar zu entrichten. Bei Hunden mit erhöhtem Gefährdungspotential (Bullterrier, American Staffordshire Terrier, Staffordshire Bullterrier, Dogo Argentino, Pit-Bull, Bandog, Rottweiler, Tosa Inu sowie Kreuzungen dieser Rassen) ist zudem ein Sachkundenachweis sowie eine gültige Haftpflichtversicherung, welche jährlich, ohne Aufforderung, vorzuweisen ist, anzuführen. Hierbei beträgt die Hundeabgabe € 70, während die Hundemarke € 0,50 kostet.

Alle Hunde, welche in Österreich gehalten werden, müssen ab dem Jahre 2010 mit einem Mikrochip gekennzeichnet als auch in der Heimtierbank registriert sein.

Sollte sich Ihr Hauptwohnsitz ändern, es einen Besitzerwechsel geben oder es zum Todesfall des geliebten Vierbeiners kommen, so ist dieser Umstand dem Gemeindeamt zu melden. Für Hunde, welche NICHT bis zum 15. Februar des Jahres abgemeldet wurden, ist die Hundeabgabe für das Jahr zu entrichten.

Maulkorb oder Leine sind genau so wie das Gassisackerl stets mitzuführen, um ein harmonisches Miteinander zu ermöglichen!

Bezogen auf den letzten Punkt sind Spielplätze keinesfalls für die Hundedenutzung vorgesehen! Es gab hierzu einige Beschwerden.

Die Formulare bezüglich der Hundehaltung stehen für Sie zum Download auf der Homepage der Gemeinde zur Verfügung:

[www.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.gross-enzersdorf.gv.at)

Für weitere Fragen stehen Ihnen Frau Sonja Sykora als auch Frau Gertrude Goldmann gerne Rede und Antwort.

Sonja Sykora: 02249/2314-34

Gertrude Goldmann: 02249/2314-22



## NEUÜBERNAHME BEI RENAULT IN WIEN 22

### GENOCHPLATZ / AUTOZENTRUM STADLAU

Nach mehr als 30 Jahren hat das Autozentrum Stadlau seit 1. November einen neuen Besitzer. Würdige Nachfolger fand Familie Curupis in Gerhard Franz und seiner Tochter Daniela Luttenberger. Herr Franz selbst betreibt bereits seit 25 Jahren in der Stadlauer Langobardenstraße erfolgreich eine Kfz-Werkstätte für alle Marken und ist Servicepartner für die Marken Lancia, Jeep, Chrysler und Dodge. Er und seine Tochter Daniela, ebenfalls seit Jahren in der Kfz-Branche tätig, haben die Firma Gerhard Franz Ges.m.b.H. gegründet und sind nun mit dem bewährten Team für Sie da. Als Vertragspartner der Marken Renault und Dacia kümmern Sie sich kompetent, zuverlässig und zu fairen Preisen um alle Belange ihres Fahrzeuges – vom Neu- und Gebrauchtwagenverkauf bis zur Leasing-, Finanzierungs- und Versicherungsberatung sowie natürlich dem Service und der Reparatur. Sie freuen sich schon auf Ihren Besuch!



*Frischer Wind am Genochplatz. Das erfolgreiche Autozentrum Stadlau hat einen neuen Besitzer.*



*Daniela Luttenberger und ihr Vater Gerhard Franz leiten nun die Geschicke von Renault am Genochplatz.*

#### Kontakt:

### Renault FRANZ

Gerhard Franz Ges.m.b.H.

1220 Wien, Genochplatz 9

Tel. 01/2826171

Homepage: [renault-franz.at](http://renault-franz.at)

Email: [office@renault-franz.at](mailto:office@renault-franz.at)

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Verkauf:

Mo- Do 8.00 - 18.00 Uhr, Fr 8.00 - 17.00 Uhr

Service:

Mo- Do 7.00 - 16.30 Uhr, Fr 7.00 - 15.00 Uhr



DRIVE THE CHANGE





Stadt-Apotheke Gross Enzersdorf  
*Zur heiligen Dreifaltigkeit*

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag: 8.00 bis 12.00 Uhr

Kirchenplatz 16, 2301 Groß Enzersdorf  
T +43 2249 2717, F +43 2249 27175  
E office@apotheke-grossenzersdorf.at

[www.apotheke-grossenzersdorf.at](http://www.apotheke-grossenzersdorf.at)

## Letzte Chance auf gute Noten!

Schon wieder ein knappes Genügend auf die letzte Schularbeit. Der Vokabeltest war diesmal Nicht Genügend. Wenn das so weiter geht, ist die negative Note im Jahreszeugnis für Julia schon vorprogrammiert.

Folgende Tipps haben wir für Julia: Sammele alle Unterlagen von diesem Gegenstand zusammen! Schreibe oder kopiere Fehlendes nach und mach dir einen übersichtlichen Plan, wie viel Stoff du lernen musst!

**Besprich auch mit deinem Lehrer in der Schule, worauf du Wert legen sollst und frag, ob eine zusätzliche Prüfung, ein Referat oder eine nachgebrachte Mappe die Note verbessern würden!**

**Hilfe für alle, die sich noch eine Note ausbessern wollen, gibt's im LernQuadrat.**

Jetzt gleich zu einem Beratungsgespräch ins nächste LernQuadrat kommen und gute Noten sichern!



 **lernquadrat**<sup>®</sup>  
Macht einfach klüger.

**LernQuadrat  
Groß-Enzersdorf**  
Kaiser-Franz-Josef Str. 7/1  
(0-24 Uhr): 02249 28 277  
[www.lernquadrat.at](http://www.lernquadrat.at)

[www.Gaugitsch.at](http://www.Gaugitsch.at)  
**Gaugitsch**.at  
Kfz Technik Groß-Enzersdorf

785111



**BOSCH  
Service**

**Car Service**

#### KFZ Wartung und Reparatur

Inspektion  
Jahresservice  
Ölwechsel  
Stoßdämpfer  
Kupplung  
Bremsen  
Auspuff  
Reifen/Felgen  
Elektrik/Elektronik  
Havariedienst  
Windschutzscheiben-Steinschlagreparatur  
Hydraulik-Schläuche Sofortanfertigung

**KFZ-Überprüfungen §57a „Pickerl“**

#### Mobile Kommunikation

Auto-HiFi  
Mobiltelefon  
Freisprechanlagen  
Navigation GPS  
Verkehrstelematik  
Klimatisierung  
Standheizungen  
Klimaanlagen-  
Service

#### Kfz-Zubehör

**KFZ Technik und Handel GmbH**  
Schlosshoferstraße 56  
2301 Groß-Enzersdorf  
Tel. 02249/2643 · Fax 02249/3741  
E-Mail: [Gaugitsch@Gaugitsch.at](mailto:Gaugitsch@Gaugitsch.at)  
Internet: [www.Gaugitsch.at](http://www.Gaugitsch.at)



## GEBURTSTAGE

### Wir gratulieren zum 102. Geburtstag

Seefried Hildegard,  
Groß-Enzersdorf

### Wir gratulieren zum 95. Geburtstag

Lerchbacher Albine,  
Groß-Enzersdorf  
Ing. Zecha Ernst, Groß-Enzersdorf

### Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Pesl Hedwig, Probstdorf  
Sefcik Julius, Groß-Enzersdorf  
Heidin Gertrude, Groß-Enzersdorf

### Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Manour Hildegard,  
Groß-Enzersdorf  
Borsodi Anna, Oberhausen  
Szamek Stefan, Groß-Enzersdorf  
Burger Helene, Schönau/Donau  
Mag.pharm. Unger Ludwig,  
Groß-Enzersdorf  
Kriegl Ferdinand, Franzensdorf  
Krickl Walter, Groß-Enzersdorf  
Krickl Olga, Groß-Enzersdorf  
Rauer Olga, Groß-Enzersdorf  
Dr. Rauscher Norbert,  
Groß-Enzersdorf

### Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Schmid Elisabeth, Probstdorf  
Kolar Aurelia, Groß-Enzersdorf  
Schuster Maria, Oberhausen  
Hedrich Erna, Groß-Enzersdorf  
Pusch Stephan, Oberhausen  
Krenn Josefine, Groß-Enzersdorf

## HOCHZEITEN

Lambacher Erich,  
Groß-Enzersdorf  
Weghofer Ulrike, Groß-Enzersdorf  
Koch Peter, Mühleiten  
Djukanović Svetlana, Mühleiten  
Hofmann Roland, Groß-Enzersdorf  
Mag. (FH) Matlach Doris,  
Groß-Enzersdorf  
Bödi Christian, Wien  
Kyselová Andrea, Probstdorf

Göksu Ercan, Oberhausen  
Göğüş Ebru, Oberhausen  
Baumbruck Dietmar, Oberhausen  
Lerner Annemarie, Oberhausen  
Berger Johannes, Oberhausen  
Pokorny Petra, Oberhausen

## GEBURTEN

### GROSS-ENZERSDORF

Topolić Slobodan  
Wiedermann Nina  
Fereberger Amelie  
Beganović Adelina  
Maurič Charlotte  
Jovic Goja-Gabriela  
Feigl Florian  
Hotový Nathaniel Ryan  
D'Atri Anna Sarah

### MÜHLEITEN

Čada Alexander Franz Michael

### OBERHAUSEN

Niemeczek Nora  
Schütz Sophia Katharina  
Mostböck Anja Maria

### PROBSTDORF

Erdélyi Jonah

### WITTAU

Lokodi Nico

## STERBEFÄLLE

### FRANZENSDORF

Huschka Bertha,  
30.12.2013 im 101. Lebensjahr  
Sarka Elizabeta,  
5.2.2014 im 65. Lebensjahr

### GROSS-ENZERSDORF

Unger Josef,  
24.11.2013 im 51. Lebensjahr  
Schlögl Wilhelm,  
18.11.2013 im 65. Lebensjahr  
Zoubek Grete,  
5.12.2013 im 88. Lebensjahr  
Schulz Herta,  
8.12.2013 im 82. Lebensjahr  
Jira Margaretha,  
16.12.2013 im 93. Lebensjahr  
Schirrhofer Josef,  
27.12.2013 im 59. Lebensjahr  
Kellner Anna,  
5.1.2014 im 73. Lebensjahr  
Bittenauer Leopold,  
23.1.2014 im 79. Lebensjahr  
Schönborn Alfred Engelbert,  
20.1.2014 im 76. Lebensjahr

Waismayer Martin,  
17.2.2014 im 79. Lebensjahr  
Zapletal Ernestine,  
20.2.2014 im 81. Lebensjahr

### OBERHAUSEN

Reinolt Heinrich,  
9.1.2014 im 73. Lebensjahr

### PROBSTDORF

Juri Maria,  
11.1.2014 im 67. Lebensjahr

### SCHÖNAU/DONAU

Breisach Albert,  
15.1.2014 im 84. Lebensjahr

## WIR GRATULIEREN...

... Herrn und Frau Josef und Erika  
**Crepinko**, wohnhaft in Groß-En-  
zersdorf, zur **Gnadenhochzeit**.

... Herrn und Frau Franz und Eva  
**Vinkov**, wohnhaft in Probstdorf, zur  
**Hochzeit**.

... Herrn und Frau Josef und Ernestine  
**Herzog**, wohnhaft in Groß-En-  
zersdorf, zur **Eisernen Hochzeit**.

Herrn und Frau Friedrich und Edel-  
traud **Popper**, wohnhaft in Groß-  
Enzersdorf, zur **Goldenen Hoch-  
zeit**.

Herrn und Frau Walter und Erika  
**Huschka**, wohnhaft in Rutzendorf,  
zur **Goldenen Hochzeit**.



**Hallo und Hurra!**  
**Der Rudi ist jetzt**  
**50 Jahr!**

## **Wir gratulieren...**

### **95. Geburtstag**

*Ing. Ernst Zecha, Groß-Enzersdorf*



### **85. Geburtstag**

*Hildegard Manour, Groß-Enzersdorf*



### **85. Geburtstag**

*Walter Krickl, Groß-Enzersdorf*

*Olga Krickl, Groß-Enzersdorf*



### **85. Geburtstag**

*Mag. pharm. Ludwig Unger, Groß-Enzersdorf*



### **80. Geburtstag**

*Aurelia Kolar, Groß-Enzersdorf*



### **80. Geburtstag**

*Erna Hedrich, Groß-Enzersdorf*





## **Wir gratulieren...**

### **Eisernen Hochzeit**

**Josef und Ernestine Herzog,**  
Groß-Enzersdorf



### **Goldenen Hochzeit**

**Friedrich und Edeltraud Popper,**  
Groß-Enzersdorf



Anlässlich des 95. Geburtstages von Herrn Oberförster Ing. **Ernst Zecha**, langjähriges Mitglied des Niederösterreichischen Landesjagdverbandes überbrachten HRL Franz Dittel und HRLStv. Andreas Rauchberger im Namen des Hegeringes Groß-Enzersdorf in Anwesenheit von Herrn Bgm. Ing. Hubert Tomsic und Josef Christian Uher, Vertreter der Jagdgesellschaft und Obmann der Hubertusrunde Mühlleiten, die besten Glückwünsche und ein kräftiges Weidmannsheil.

Zum **10-jährigen Firmenjubiläum** der **Eni-Tankstelle** fanden sich am 1. März diesen Jahres zahlreiche Freunde und Verwandte ein, um **Mato Grgic** und seiner Frau zum Erfolg zu gratulieren. Im Rahmen dieses schönen Ereignisses erlaubten wir uns Herrn Grgic und seiner Gattin eine Urkunde sowie unsere besten Wünsche für noch viele weitere Jahre zu überbringen!





***Erst durch Ihren zahlreichen Besuch  
wurde unser **14. Geburtstag** zum Fest!!  
Wir Marktstandler  
bedanken uns herzlichst dafür.***

**Marktkalender bis Ende Juni 2014**

**Ostern am Frischemarkt, 19.04.2014**

**Holen sie sich ihr GRATIS Osterei**

**Muttertag am Frischemarkt, 10.05.2014**

**ein Blumengruss für die Mütter**

**Spargel und Erdbeierfest, 24.05.2014**

**Alles rund um Spargel und Erdbeeren  
mit vielen Angeboten und Schmankerln**

**Vatertag am Frischemarkt, 07.06.2014**

**.. eine Überraschung für die Väter**



**Gratis Parkplätze im Burghof**

**Das Frischemarkt-Team freut sich auf ihren Besuch!!  
Jeden Samstag von 8-12 Uhr am Hauptplatz in Gross-Enzersdorf**







Stadtrat Eduard Schüller

## Kinder und Bildung

### NACHMITTAGS- BETREUUNG IM SPZ (ASO)

Derzeit gibt es an der Otto-Glöckel-Schule 11 SchülerInnen. Auf Wunsch einiger Eltern sowie der engagierten Direktion wird eine Nachmittagsbetreuung an der Schule angedacht. Da natürlich Kosten anfallen, werde ich im nächsten Schulausschuss den Antrag dafür stellen. Der Kostenanteil der Eltern wird ca. € 50,00 pro Monat betragen. Es wird nicht einfach werden geeignetes Personal (pädagogisch geschulte Stützkräfte) zu finden, das bereit ist, während des Nachmittagszeitraumes drei Stunden zu arbeiten. Schön wäre, wenn diese Zusatzstunden durch die bestehenden LehrerInnen der Aso abgedeckt werden könnten. Hoffe, dass diese gute Investition für unsere SchülerInnen breiten Anklang im Ausschuss bringen wird.

### HAUPTSCHULE

Die Sanierung der Hauptschule wird auch in den nächsten Ferien weitergeführt, so soll der Innenhof (ca. 600 m) gepflastert werden, um den bisher unkontrollierten Wassereintritt in den Kellerbereich zu stoppen. Ein weiterer Schritt wird sein den Speisesaal, Küchenbereich, Zwischengang mit neuen Fenstern auszustatten. Neben der Aso soll ein Behinderten-WC eingebaut werden. Um den Vandalis-



mus gerade im Schulbereich einzudämmen wird auch eine Einzäunung des Schulgeländes angedacht. Nach all diesen Arbeiten soll auch der Polybereich eine Wärrefassade bekommen.

### HORT

Laut Hortverordnung dürfen ab September 2014 nur noch 25 Kinder anstatt bisher 28 in einer Gruppe betreut werden. Da diese Reduzierung nicht nur für unsere Gemeinde ein Katastrophe ist, habe ich mich an das Land, Abt. Jugendwohlfahrt, mit der Bitte, um die Weiterführung mit 28 Kinder pro Gruppe im Hort, gewandt. Dazu nur eine kurze Antwort: die NÖ Hortverordnung sieht keine Ausnahmeregelungen mehr vor. Ob diese harte Entscheidung im Sinne vieler Eltern, die diese Plätze dringend brauchen würden, ist? Diese Rege-

lung heißt für uns, ab heuer 18 dringend benötigte Plätze weniger. Da es bei bestehendem Hort keine schulische Nachmittagsbetreuung geben kann, stehen für eine Weiterführung des Hortes in Groß-Enzersdorf zur Zeit die Karten schlecht.

### MUSIKSCHULE

Unsere Musikschule, unter der engagierten Leitung von Herrn René Kovats, expandiert und zeigt bereits schöne Erfolge, nicht nur mit eigener SchülerInnen-Popband, sondern auch einem neuen Tonstudio, welches professionelle Studioaufnahmen ermöglicht.

Zwei erste Videos können auf youtube über die website der Musikschule [www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at) aufgerufen werden.

Mit der Errichtung einer kleinen



Bühne im Ensemblerraum ist es jetzt auch möglich, Klassenabende und Konzerte zu geben.

Neu ist jetzt auch eine kleine Lichtanlage, um die Konzerte in ein optisch gutes Licht zu rücken. Aus dem Topf des Flughafengeldes wurde eine Harfe sowie ein Klavier angeschafft.

Nächste öffentliche Auftritte der Musikschule werden die Konzertwoche und die Muttertagsfeier im Mai, sowie das Konzert im Juni sein. (siehe auch Artikel Musikschule im Sommersemester 2014)

## LANDESWETTBEWERB PRIMA LA MUSICA

Der niederösterreichische Landeswettbewerb prima la musica 2014 fand auch heuer wieder in St. Pölten vom 26. Februar bis 8. März statt. Tamara Wartak trat als Solistin in der Sparte Gitarre in der Altersgruppe B an. Der zeitliche, musikalische Bogen spannte sich



von Barock bis in die Gegenwart. Frau Mag. Barbara Maurer studierte mit Tamara barocke und klassische Werke ein, beim Stück Nothing else matters von der Band Metallica fand Tamara zusätzliche rockige Unterstützung durch Herrn Michael Schnell. Die Aufregung davor war groß, aber alle hielten die Daumen und schließlich erzielte sie einen ersten Preis.



## DIE MUSIKSCHULE GROSS-ENZERSDORF IM SOMMERSEMESTER 2014

Manuela Hargassner-Delpos

### KONZERTWOCHE IM MAI

Vom 5. bis zum 8. Mai finden täglich klassenübergreifende Konzerte an der Musikschule Groß-Enzersdorf statt. Am 9. Mai beteiligt sich die Musikschule im Rahmen des Niederösterreichischen Musikschultages an der Muttertagsfeier im Stadtsaal. Genaue Uhrzeiten werden ab Mitte April auf der Homepage [www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at) veröffentlicht. Die SchülerInnen werden aus dem breiten musikalischen Unterrichtsangebot, das von Tasteninstrumenten (Klavier, Orgel, Keyboard, Akkordeon), Blasinstrumenten (Trompete, Flügelhorn, Posaune, Horn, Tuba, Flöte, Saxophon, Klarinette), Saiteninstrumenten (Gitarre, E-Gitarre, Harfe, Violine, Cello) über Schlaginstrumente bis zum Gesang reicht, das Gelernte

präsentieren.

Die Musikschule Groß-Enzersdorf versteht sich vor allem als Kinder- und Jugendmusikschule. Sie bietet mit ihrem musikalischen Unterricht, der keine Wünsche offen lässt, für fast alle Instrumente Einzel- oder Gruppenunterricht mit den Schwerpunkten Klassik, Pop, Jazz oder Rock. Im Bereich der Elementaren Musikpädagogik können Kinder bereits ab 6 Monaten zusammen mit ihren Eltern Kurse besuchen und damit schon sehr früh musikalische Förderung erhalten. Ab 4 Jahren gibt es für die Kinder einen spielerischen Einstieg in die musikalische Früherziehung, wo sie ihre eigenen instrumentalen Erfahrungen sammeln und ihre Musikalität erproben können. Viele entdecken hier die Liebe zu einem bestimmten Instrument und sie werden für einen weiterführenden Unterricht bestens vorbereitet.

Termine:

### 5. - 8. Mai 2014:

Konzertwoche an der Musikschule Groß-Enzersdorf

### 9. Mai 2014:

Muttertagskonzert im Stadtsaal Groß-Enzersdorf

### 17. Juni 2014:

Konzert des Musikschulorchester und Ensembles im Stadtsaal Groß-Enzersdorf.



## DER MUSIKSCHULFÖRDER- VEREIN GROSS-ENZERSDORF

Der Musikschulförderverein Groß-Enzersdorf feiert seinen 1. Geburtstag. Er wurde gegründet, um die Musikschule tatkräftig hinsichtlich Mittel und Popularität zu unterstützen. So kann beispielsweise die Anschaffung von Leihinstrumenten und Noten über die Mitgliedsbeiträge ermöglicht werden. Neue hochwertige Notenständer haben so bereits Einzug in die Klassen der Musikschule gehalten,



wobei das Musikhaus Deutsch-Wagram durch preisliches Entgegenkommen tatkräftige Unterstützung zeigte. Der Musikschulförderverein Groß-Enzersdorf will zudem die Tätigkeiten der Musikschule einer breiten Öffentlichkeit präsentieren und damit die Gemeinschaft zwischen Eltern, SchülerInnen, Musikschule und Stadtgemeinde fördern. Derzeit engagiert sich der Förderverein im Rahmen der aktuellen Stadterneuerungs- und Zukunftswerkshops für eine Integration der Musikschule in ein zentrales Kulturzentrum.

Wenn auch Sie neues Musikschulfördermitglied der Musikschule Groß-Enzersdorf werden wollen, stehen alle Informationen auf der Homepage: [www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at)



## KINDERGARTEN WITTAU

Nach der Pensionierung der langjährigen Kindergartenleiterin Erika Sejreich wurde vorerst bis zur Neubesetzung, Frau Sonja Weiß, die Leitung übertragen. Frau Sonja Weiß ist seit 1999 als Kindergärtnerin sehr engagiert in verschiedenen Kindergärten tätig gewesen, sie ist verheiratet und hat einen Sohn. Wir wünschen ihr für die neue Arbeit als Leiterin des Kindergartens Wittau alles Gute.





## KLASSENGESTALTUNG FÜR DIE KLEINEN

Um den Bedürfnissen unserer Kleinsten entgegen zu kommen wurde die Spielecke weiter ausgestattet. Eine Sitzbank mit Spieltruhen, eine kleine Spielküche und ein Kuschelzelt konnten angeschafft werden.

Neben den intensiven Lernphasen brauchen unsere kleinen Schulkinder auch viele Phasen des Spieles und der Erholung. Das können sie nun mit den neuen Materialien tun.



## WEIHNACHTSFEST 2013

Diesmal veranstalteten wir eine kleine gemütliche Weihnachtsfeier mit den Eltern. Die Kinder schmückten die Tafel weihnachtlich und brachten viele Lieder, Gedichte und sogar ein kleines Theaterstück den Eltern dar. Den Eltern wurde ein kleines Geschenk gereicht. Bei Keksen, Kuchen, Punsch und Maroni wurde dieser Nachmittag sehr besinnlich.

## EISLAUFTAG

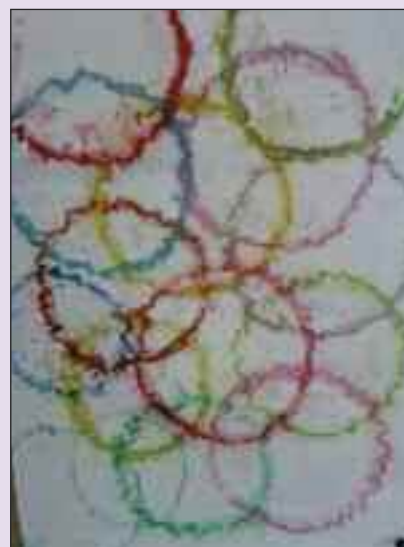
In diesem Schuljahr ist die Lernklasse mit dem Klassenvorstand Sandra Plech und der Teamlehrerin Elisabeth Bichl erstmals am Rathausplatz Eis gelaufen. Der Tag war ein besonderes und unvergessliches Erlebnis für die SchülerInnen.



## AUSBLICKE

Wenn die Sonne wieder strahlt und die Temperaturen steigen wird wieder heilpädagogisches Voltigieren zweiwöchentlich angeboten. Hier sind die Kinder einen ganzen Vormittag im Reitstall mit Trainingseinheiten und Pferdepflege beschäftigt.

Es wird Exkursionen zum Planetarium und zum Haus des Meeres geben.



## SCHÜLERARBEITEN

In Bildnerischer Erziehung werden immer wieder tolle Meisterwerke angefertigt. Es werden die unterschiedlichsten Fähigkeiten der Kinder gezeigt und erweitert.

Arbeiten aus dem GZ-Unterricht werden ebenfalls präsentiert.





## FASCHINGSFEST

Wie immer fand am Faschingsdienstag eine ausgelassene Faschingsparty in der Schule statt.

Es wurde reichlich Ungesundes gegessen und getrunken. Wir nahmen auch am Limbobewerb der Hauptschule teil. Der Tag wurde mit jeder Menge Spielen und Tanz ein richtiges Faschingsgshnas!



Echt Ostern-  
echt Weinviertel!

Osterschinken im Weinviertler Landbrot.  
Jetzt bitte vorbestellen!

ICH BIN ECHT **Geier**

Rathausstraße 1, 2301 Groß-Enzersdorf | Tel. 02249/2243 | www.geier.at

SMOLJ & FRIENDS





## ADVENTFEIER

Am 29. November 2013 fand in unserer Schule zum ersten Mal eine gemeinsame Adventfeier mit den Eltern statt. Bei Einbruch der Dunkelheit versammelten wir uns im Schulhof um einen großen Tisch, auf den wir die Adventkränze von allen Klassen und unseren großen Schulkranz gelegt hatten. Die Bläserklasse der vierten Schulstufe spielte unter der Leitung von VOL Barbara Hebauer zur Eröffnung festliche Musik, danach folgte eine besinnliche Adventfeier, die von unserer Religionslehrerin Christine Dvorak und Pastoralassistent Andreas Schnizer mit den Kindern gestaltet wurde. Zum Abschluss bewirtete der Elternverein die Gäste mit heißen Getränken, Aufstrichbroten und vorweihnachtlichen Süßigkeiten.



## „WHAT A LOVELY PIZZA“ ...

...das während der Weihnachtsfeier unserer Schule aufgeführte und mit viel Enthusiasmus einstudierte Musical: „Father Christmas is hungry“ war ein toller Erfolg der Theatertruppe 4A. Theaterpädagogik an der VS Groß- Enzersdorf hat Tradition. Die Schüler und Schülerinnen der 4A lernten „spielend“ nicht nur soziale Kompetenz und die Rollen in englischer Sprache, sondern konnten so auch das Zugehörigkeitsgefühl zur „Theatertruppe“ als stärkend erfahren.

(Klasse 4A , Helga Leopold und Eveline Faschang)



## HELFEN KANN SPASS MACHEN!

Viele Kinder aus den 3. und 4. Klassen und auch die Großen der MSK haben sich in den Religionsstunden eifrig am Eulen-Basteln beteiligt! Am Sonntag der Weltkirche nach dem Gottesdienst und am Elternsprechtag unserer Schule wurden unsere Glückseulen-Kärtchen gegen eine Spende verkauft. Stolz über einen Reinerlös von € 233,50 konnten wir damit Hilfsprojekte von Missio Österreich für Kinder in Burma unterstützen!

RL Christine Dvorak





## MACHT EUER HERZ BEREIT!

Viele bunte Herzen, die von den Kindern gestaltet wurden, haben uns heuer durch die Adventzeit begleitet! Sie sollten uns daran erinnern, wie schön es sein kann, freundlich zueinander zu sein und ein Herz zu haben für die anderen – ganz besonders wenn wir uns schon aus ganzem Herzen auf das Weihnachtsfest freuen!

(RL Christine Dvorak)

## LESEPARTNER – LESEFREUND

Einmal in der Woche besucht uns die 1a in unserer Klasse oder wir kommen zu ihnen. Die Lehrerinnen Kathrin Fabian (3a) und Bernadette Schordan (1a) bereiten in dieser Stunde für uns Lesetexte vor, die wir gemeinsam mit unserem Lesepartner bearbeiten. Manchmal liest ein Kind aus der 1. Klasse und wir hören zu oder umgekehrt. Dabei ist es Sinn und Zweck, mit den jüngeren Schülern das Lesen zu üben.

Im Moment bearbeiten wir das Buch „Drache Kokosnuss kommt in die Schule“ von Ingo Siegner. Wenn wir einige Seiten gelesen haben, dürfen wir ein Quiz dazu machen und ein passendes Bild zeichnen. Unsere Lesepartner und -partnerinnen bemühen sich, alles richtig zu machen, aber hin und wieder passieren ein paar Fehler – auch uns Drittklasslern!

(Johanna Pojar und Luise Schlögl, 3a)



## NATURHISTORISCHES MUSEUM

Am 17. Jänner war die 1a im Naturhistorischen Museum unter dem Thema „Tiere im Winter“.

Bevor die Führung begonnen hat, hatten die Kinder Zeit, das Museum zu erkunden. Dabei waren sie besonders von den Dinosauriern und dem Vulkan fasziniert.

Während der Führung waren die Kinder äußerst aufmerksam und haben viele interessante Informationen erhalten. Obwohl der heurige Winter schneearm ist, stellten sich die Kinder der 1a als richtige Schneespurexperten heraus.

Die Schüler der 1a freuen sich schon auf den nächsten Besuch im Museum!

(Bernadette Schordan, BEd)





## DER AUSFLUG INS ZOOM- KINDERMUSEUM!

Am Mittwoch, dem 15. Jänner 2014, trafen sich die Klassen 3a und 3b um 7.55 Uhr vor der Schule. Wir fuhren mit dem Bus und der U-Bahn zum Museumsquartier. Dort stiegen wir aus und gingen zum Kindermuseum. Wir gaben unsere Rucksäcke und Jacken in einen großen Sack hinein und gingen zu einem Mann namens Michi. Er führte uns in einen Raum, in dem Stufen und ein großer blauer Vorhang waren. Der Mann erzählte uns etwas über die Zeit des Mittelalters und dann sagte er, dass wir die Augen schließen und einen Schritt in Richtung Vorhang gehen sollten. Plötzlich befanden wir uns im Mittelalter.



In einem kleinen Raum stand ein zweiköpfiges Drachenkostüm. Man konnte selbst Tee herstellen, Karten spielen, Musik hören, mit Tinte und Feder malen oder schreiben, auf Pferden gegeneinander kämpfen, Münzen prägen, Kostüme anprobieren und Sachen besichtigen. Das alles machte uns sehr viel Spaß und die Zeit war schnell vorbei. Zum Schluss durften wir Honig kosten. Dann kehrten wir wieder zu den Stufen zurück, besprachen den Vormittag und bekamen unsere bemalten Blätter und Teemischungen wieder. Danach gingen wir in einen anderen Raum und aßen unsere Jause. Ein paar andere Kinder und ich besorgten uns noch ein kleines Informationsheft. Dann spazierten wir vom ZOOM-Kindermuseum zur U-Bahn und traten die Heimreise an. Leider war der Bus so voll, dass die beiden Klassen getrennt fahren mussten. Nach einer kurzen Wartezeit stiegen wir aber dann in den nächsten Bus ein und fuhren zusammen in die Schule zurück. Dort angekommen legten wir unsere Rucksäcke auf die Seite und ließen den Tag im Schulgarten ausklingen. Es war wirklich sehr lustig!

(Luise Schlögl, 3a)



## STERNWARTE

Die Kinder der 4c befassten sich zwei Wochen lang mit dem Thema „Das Sonnensystem“. Nachdem sich die Schüler und Schülerinnen viel Wissen über die Sonne und unsere Planeten angeeignet hatten, fuhren sie mit ihren Lehrerinnen am 16. Jänner 2014 in die Sternwarte im ersten Bezirk in Wien. Leider spielte das Wetter nicht mit. Es war sehr neblig und es waren leider keine Sterne zu sehen. Trotz des schlechten Wetters war es ein interessanter Ausflug.



## ZIRKUS MACHT SCHULE

Im Jänner machte die Volksschule Groß-Enzersdorf bei einem Zirkus-Workshop mit. Alle Klassen nahmen daran teil. Nach einer allgemeinen Einführungsstunde, wobei die unterschiedlichsten akrobatischen Übungen vorgestellt wurden, durfte jede Klasse eine Unterrichtseinheit lang ihr Können ausprobieren. Es bereitete den Kindern viel Freude und die Neugierde wurde geweckt. Sie probierten alle Geräte und Übungen aus und hatten dabei viel Spaß. Die Rückmeldungen der Kinder: „Es war eine tolle Turnstunde! Wann kommt der Zirkus wieder?“ Somit war dieser Workshop ein großer Erfolg, der bei den Kindern sehr gut ankam.

(Corinna Gruber, BEd, MSK)



Lena Meister (1B) berichtet:

Ich war auf dem Trapez.  
Ich war auf einem großen Ball.

Ich habe mit Tüchern jongliert.

Ich habe Teller gedreht.

Ich war auf dem Pedalo.

Ich habe Ringe geworfen.

Ich habe Bälle und Ringe gefangen.

Es war toll.



# JMP

JAKUBIEC MALEREI &  
PROJEKTABWICKLUNG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

[www.j-mp.at](http://www.j-mp.at)

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf

Tel.: +43 664 160 75 85



**GELUNGENER AUFTRITT UNSERER RHYTHMIKGRUPPE.** Alle Augen richten sich erwartungsvoll auf die kleinen Künstler unserer Rhythmikgruppe der 3. Klassen, die zum ersten Mal bei der Weihnachtsfeier der Pensionisten im Stadtsaal Groß-Enzersdorf auftritt. Unvermittelt zieht die Geschichte vom kleinen Stern, der um die Welt reist, um Weihnachten in anderen Ländern kennenzulernen, das Publikum in ihren Bann. Das eifrige Proben der Lieder und Tänze unter Leitung von Kollegin Jutta Bedrich hat sich gelohnt – die Zuhörer sind hellauf begeistert! Großer Dank gilt auch Frau Elke Nagl, die die jungen Sänger auf der Gitarre begleitete.

## LESEN IM DOPPELPAK

Lesen soll langweilig sein? Nicht, wenn man einen Lesepartner an seiner Seite hat. Die Kinder aus der 3. Klasse begleiten jeweils einen Lesepartner aus der 1. Klasse. Einmal pro Woche kommen sie zusammen, um gemeinsam eine Lese-



stunde zu verbringen. Anfangs waren die „Kleinen“ eher nur die Zuhörer, aber mittlerweile werden Geschichten abwechselnd im Leseteam erzählt, Gedichte vorgetragen und Lieblingsbücher vorgestellt. Besondere Leseplätze bieten den Kindern eine angenehme Atmosphäre. Ob auf dem Sofa am Gang, in der Aula, im Garten oder einfach nur auf dem Teppich liegend – gemeinsam macht das Schmökern doppelt so viel Spaß. Für die Klassenlehrerinnen ist es schön zu beobachten, dass sich Jung und Alt so helfend unterstützen und sich mittlerweile auch Freundschaften unter den Kindern entwickelt haben.

„Frau Lehrerin, das Lesen war heute richtig cool!“ – Aussagen der Lesekinder, die uns einfach zeigen, dass LESEN wirklich IN ist.



## MIKE-HALLENCUP

In neuer Zusammensetzung hatte unsere Fußballmannschaft ihren ersten Auftritt beim Volksschul-Hallencup in Angern/March. Unsere jungen Kicker beeindruckten durch faires Spiel, gelungene Pässe, vollen Einsatz und Freude am Fußballsport. Wir gratulieren zum 4. Platz!





**VERZAUBERT VON DER EISKÖNIGIN.** Schön langsam wird es bei uns zur lieben Gewohnheit, in den letzten Tagen vor den Weihnachtsferien einmal gemeinsam ins Kino zu gehen. Im Cine-Center stand heuer der Hit „Die Eiskönigin“ auf dem Programm, der die kleinen und großen Zuschauer in Begeisterung versetzte. Ein herzliches Dankeschön an die Volksbank Groß-Enzersdorf und unseren Elternverein als Sponsoren.



**LERNEN IM ATELIERUNTERRICHT.** „Die Erde – uns anvertraut“ ist der Leitgedanke, der uns das ganze Schuljahr 2013/14 bei verschiedenen Aktivitäten begleitet. Auch unsere Ateliertage stehen heuer unter diesem „Schirm“. Klassenübergreifend dürfen die Kinder an vier Vormittagen in der von ihnen gewählten Lerngruppe experimentieren, Erfahrungen im Bereich Müllvermeidung und -trennung sammeln, im Supermarkt erkunden, woher unser Obst und Gemüse kommt, ein Theaterstück erarbeiten, sich über bedrohte Tierarten informieren, nach Bodenschätzen schürfen, einen Blick in den Regenwald werfen, Kunstwerke aus Abfallstoffen herstellen, usw. 12 Werkstätten zum gemeinsamen Lernen bieten unterschiedliche Möglichkeiten, den Leitgedanken

„Die Erde – uns anvertraut“ zu erfassen und zu vertiefen. In den Atelierheften wird das Erarbeitete dokumentiert. Ein Erfahrungsaustausch in der jeweiligen Stammklasse rundet diese vier spannenden Schultage ab.



## Alles Gute liegt gleich vor der Haustür!

Wir kümmern uns,  
wenn es um Anlegen, Finanzieren  
und Vorsorgen geht!

[www.volksbank.marchfeld.at](http://www.volksbank.marchfeld.at)

Volksbank. **Mit V wie Flügel.**

## Rückenschmerzen? Übergewicht? Osteoporose?

Wir haben das richtige  
Rezept für Sie!

Gesundheitsorientiertes  
**Krafttraining**  
für mehr Lebensqualität

Rufen Sie einfach an oder  
informieren Sie sich per eMail:

**Info-Telefon:**  
**0680 - 23 14 922**  
Montag bis Freitag 8-16 Uhr  
**E-mail:**  
[trainingsstudio@gmx.at](mailto:trainingsstudio@gmx.at)



Medizinische Trainingstherapie Dr. Spannbauer  
Studioleitung: Sportwissenschaftlerin Mag. Andrea Hinterecker  
2301 Groß Enzersdorf, Elisabethstraße 8  
[www.abnehmdoc.at](http://www.abnehmdoc.at)

## Destruction Art Projects No.1, 2, 3

**Gerin**  
mehrdruck







**WEIHNACHTSFEIER.** Die Weihnachtsfeier stellt jedes Jahr ein Highlight dar. Heuer waren die Darbietungen besonders schön und abwechslungsreich. Die 2a nutzte die Bühne, die noch von den Theaterabenden aufgebaut war, um ein Musical aufzuführen, andere Kinder gaben Gedichte, Texte, Lieder und Tänze zum Besten, eine Besonderheit war ein Hörspiel, das – sehr zur Verwunderung der ZuseherInnen – hinter geschlossenem Vorhang gesprochen wurde.

**THEATER DER HS GROSS-ENZERSDORF:**

**EINE WEIHNACHTS-GESCHICHTE**

(von Charles Dickens)

Mit viel Applaus und guten Kritiken ging am 6. Dezember 2013 die Premiere von Charles Dickens' Weihnachtsgeschichte über die Bühne. Trotz Nervosität boten die jungen KünstlerInnen ein äußerst gelungenes Schauspiel, humorvoll und doch ernst, mit viel Witz und besinnlichen Szenen. Für die Regie zeichnete wie schon in den vergangenen Jahren Frau Johanna Maurer verantwortlich, technisch unterstützt von Fr. Claudia Veigl, als Kostümbildnerin war Fr. Josefine Maurer tätig, die Tänze studierte Fr. Verena Margl mit den Kindern ein. Die Kulissen schufen die Kinder des Wahlpflichtfachs Bildnerische Erziehung unter der Anleitung von Fr. Maria Hausdorf. Dass auch die folgenden Theaterabende erfolgreich verliefen, ist dem großen Einsatz aller beteiligten Schülerinnen und Schüler, dem ganzen LehrerInnenteam der Hauptschule sowie dem Schulwart Herrn Reifböck mit seinem Team zu verdanken. Direktor Paternostro zeigte sich stolz über die Zusammenarbeit und die tollen Leistungen der Kinder.

**RAUS AUS DER KLASSE, RAUF AUF DIE PISTE!**

Bis zuletzt haben wir aufgrund des Schneemangels gezittert und gehofft, dass wir unseren mittlerweile schon traditionellen Schitag im Jänner durchführen können. Der Wettergott hat es jedoch gut mit uns gemeint, rechtzeitig für die nötigen Minusgrade gesorgt und uns noch ein paar Schneeflocken geschickt. Am Dienstag, dem 28. Jänner 2014, hieß es für 68 SchülerInnen und 6 Lehrer der HS Groß-Enzersdorf für einen Tag dem Schulalltag den Rücken zu kehren und gemeinsam im Rahmen der Aktion Ski4School einen Ski- und Snowboardtag am Semmering zu verbringen. Die reibungslose Organisation im Vorfeld und vor Ort bescherte allen Beteiligten einen wunderschönen Schitag voll Spaß und Action. Auch eine zünftige Mittagspause durfte nicht fehlen und so beschlossen LehrerInnen als auch SchülerInnen die Tradition unseres Schitags auch im nächsten Jahr weiterzuführen. Das Bild zeigt eindrucksvoll die positive Stimmung und warum dieser Tag ein fixer Bestandteil unserer Schulaktivitäten geworden ist.



## FUSSBALL- TRAININGSWOCHE IN LINDABRUNN

Auch im heurigen Schuljahr hatten 16 Schüler und zwei Betreuer der HS Groß-Enzersdorf die Möglichkeit, ihre Fußballbegeisterung voll und ganz auszuleben. Vom 11. bis 15. November verbrachten wir in der Sportschule Lindabrunn eine Trainingswoche, die vom NÖFV gesponsert wurde. Am Tagesplan standen Trainingseinheiten am Vormittag, Spiele gegen andere anwesende Schulen am Nachmittag, Futsalturniere am Abend, Tischtennis, Kegeln, Regeneration im Wellnessbereich und auch zwei Lernstunden, um schulische Versäumnisse so gering wie möglich zu halten.

Für das leibliche Wohl sorgte die ausgezeichnete Küche der Sportschule, Autogrammstunden mit prominenten „Fußballkollegen“ wie Helge Payer oder Franz Wohlfahrt machten die Woche zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Beteiligten.



## FRIEDENSPLAKATWETTBEWERB

Am 18. Februar 2014 ehrten die Lions die SiegerInnen des diesjährigen Friedensplakat-Wettbewerbs. Präsident Wolfgang Hrubesch und seine Frau Germana Hrubesch sowie Dipl.-Ing. Walter Riedel überreichten die Preise. Der bekannte Künstler Gottfried Laf Wurm kommentierte die Werke und gratulierte den SchülerInnen zur Teilnahme am Wettbewerb. Die GewinnerInnen (Kai Bimassl, Hannah Zehetbauer und Markus Neuhäuser) erhielten großzügige Preise. Alle TeilnehmerInnen erhielten von den Lions ein kleines Geschenk sowie Krapfen und Getränke. Herzliche Gratulation den Gewinnern!

## BERUFSORIENTIERUNG AN DER HS GROSS-ENZERSDORF

Die Wahl der richtigen weiterführenden Schule bzw. der Ausbildungsschiene über die PTS und

die Lehre ist für Jugendliche alles andere als leicht. Deshalb bietet die Hauptschule unter anderem an zwei Abenden die Möglichkeit, sich über die verschiedenen Wege schlau zu machen. Im Dezember informierte Frau Petra Breuer, die verantwortliche Lehrerin für Belange der Berufsorientierung, über die verschiedenen Bildungsangebote. Am 14. Jänner waren wieder zahlreiche Schulen zu Gast um sich den SchülerInnen und Eltern zu präsentieren. In den kommenden Monaten werden die SchülerInnen der dritten Klassen in weiteren Veranstaltungen Gelegenheit haben, ihre Stärken zu erforschen (Potentialanalyse) und später auch mit geschulten PsychologInnen zu reflektieren. Als Ansprechperson für alle Fragen der Berufsorientierung steht Fr. Petra Breuer zur Verfügung (Donnerstag 2. Einheit bzw. nach Vereinbarung).



## TAG DER OFFENEN TÜR

Am 3. Dezember 2013 öffnete die HS Groß-Enzersdorf die Türen für alle interessierten SchülerInnen und deren Eltern. In bewährter Weise führten SchülerInnen die Gäste aus den Volksschulen durch das Haus. An verschiedenen Stationen durften die Kleinen ihre Talente erproben oder Präsentationen erleben. Kurz vor der Theaterpremiere konnten die Kinder auch schon ein paar Eindrücke zum Theaterstück gewinnen.



## WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN

*Renate Sivec*

Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,  
eingetragene Wirtschaftsmediatorin

2301 Groß-Enzersdorf  
Schloßhoferstraße 4

Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: rena.te.sivec@aon.at



## AUF DEM WEG ZUR NEUEN NIEDERÖSTERREICHISCHEN MITTELSCHULE

Ab dem kommenden Schuljahr wird die Hauptschule Groß-Enzersdorf zur Neuen Niederösterreichischen Mittelschule. Das bedeutet einen nicht geringen Wandel in der Arbeit der Schule. Nachdem ein großer Anteil der Anmeldungen für das kommende Schuljahr eingegangen ist, rechnet die künftige

Mittelschule mit drei neuen ersten Klassen, die alle gut durchmischt mit gleichem Programm starten werden. Die bewährten Schwerpunkte werden in der neuen Stundentafel durch Module für alle Kinder Berücksichtigung finden. Ab der 3. Klasse können die SchülerInnen der NNöMS künftig aus Schwerpunkten wählen. In den meisten Stunden werden die Kinder jedoch auch dann in ihrem Klassenverband bleiben. Neben einem möglichst ausgewogenen Bildungsangebot mit größt-

möglicher Förderung sowohl der Stärken als auch der Schwachen, liegen der Schule vor allem auch das menschliche Klima, der respektvolle Umgang miteinander und die Arbeit an Erziehungsschwerpunkten am Herzen.

Wer sich für die künftige NNöMS interessiert, kann sich über die Homepage der Schule ([www.hsgrossenzersdorf.ac.at](http://www.hsgrossenzersdorf.ac.at)) informieren. Dort findet sich auch ein Link zur neuen Homepage, die sich derzeit im Aufbau befindet.

HD Michael Paternostro

## AKTIVITÄTEN DER HS GROSS-ENZERSDORF

Vorträge und Präsentationen von Schulen und öffentlichen Einrichtungen sowie Exkursionen und Lehrausgänge bereichern das Bildungsangebot der Schule. Beispielhaft sind hier zu nennen:

- Schulvorstellungen der LFS Poysdorf und der HAK/HAS Gänserndorf
- Beratung für SchülerInnen im 9. Schuljahr durch das Jugendcoaching
- Die Buchausstellung der Fa. Alexowsky
- Exkursionen der 4. Klassen in die Zuckerfabrik und nach Mauthausen
- „Frag Jimmy“ für die dritten Klassen
- Lehrausgänge ins technische Museum, zur Demokratiewerkstatt, zur Kinderuni
- Vorträge des Zivilschutzverbands für die zweiten Klassen
- Vorträge des Wirtschaftsmuseums für die vierten Klassen
- Besuch des Verhütungsmuseums der 4. Klasse
- Informationen durch den Love-Bus
- Und vieles mehr.

Auch der Sport kommt nicht zu kurz:

- Am Schitag der dritten und vierten Klassen
- Auf den Eislaufplätzen beim Rathaus in Wien und in der Albert-Schulzhalle
- In den unverbindlichen Übungen Schwimmen und Klettern
- Durch die Teilnahme an Fußball-, Futsal-, Volleyball- und Tischtennisturnieren
- In der Wintersportwoche und der Sommersportwoche



## FLUGPROJEKT



Fühl dich wohl  
**NN**  
Mobile Fuß-, Handpflege und Kosmetik

Nina Nowak  
0699 150 55 8 31



# EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES FLUGHAFEN WIEN

## BESUCHERTERRASSE – FASZINIERENDE AUSBLICKE

Der Frühling naht und die Besucherterrasse am Flughafen Wien startet in die neue Saison: Seit 15. März 2014 ist die Besucherterrasse am Dach des Terminals Check-in 3 wieder für Gäste geöffnet. Zugänglich ist die Terrasse ab 15. März 2014 täglich von 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr, die Saison läuft bis 15. November 2014. Auf einer Länge von 250 Metern und einer Gesamtfläche von etwa 1.350 m<sup>2</sup> erleben Besucher einen weitreichenden Ausblick über das Flughafen-Vorfeld und können den Flughafenbetrieb live beobachten. Starts und Landungen von Flugzeugen, die Abläufe der Bodenabfertigung und vieles mehr gibt es hier zu sehen.

## VISITAIR CENTER – SO FUNKTIONIERT DER FLUGHAFEN

Im VISITAIR Center in einer spannenden multimedialen Ausstellung erfahren Besucher alles über die Abläufe am Flughafen, was vom Eintreffen der Passagiere bis zum Abheben des Flugzeuges geschieht, machen einen Blick in die Vergangenheit, wie sich die Fliegerei in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat und bekommen einen Eindruck von der zukünftigen Entwicklung des Flughafens.

## VISITAIR TOUR – UNTERWEGS ZWISCHEN DEN FLUGZEUGEN

Bei der VISITAIR Tour im Bus können Starts und Landungen von Flugzeugen aus kurzer Distanz beobachtet werden. Während der 50-minütigen Fahrt über das Vorfeld erhalten Besucher einen exklusiven Einblick in das Flughafengeschehen.

Die Ausstellung im VISITAIR Center hat von Montag bis Donnerstag sowie Samstag und Sonntag von 8.30 Uhr bis 18 Uhr geöffnet (inklusive Feiertage) und ist gratis zugänglich. Für die VISITAIR Tour ist eine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahmekosten für die VISITAIR Tour betragen für Erwachsene 9,90 Euro, für Kinder bis 16 Jahren 5,90 Euro oder für ein Familienticket (zwei Erwachsene und zwei Kinder) 24,90 Euro. Der Eintritt auf die Besucherterrasse beläuft sich für Erwachsene auf 4 Euro und für Kinder bis 16 Jahre auf 2 Euro.

Alle Informationen zur Besucherterrasse, zu den VISITAIR Touren und zum VISITAIR Center gibt es im Internet unter [www.viennaairport.com/visitair](http://www.viennaairport.com/visitair).





## POLYTECHNISCHE SCHULE GROSS-ENZERSDORF – DIE FACHSCHULE FÜR BERUF UND SCHULE

Durch unsere hervorragende Arbeit konnten wir die Schüler sehr gut bei der Lehrstellensuche unterstützen. Viele haben bereits eine oder mehrere Lehrstellen in Aussicht. Einige Schüler haben ihre Lehrstelle in der 2. Berufspraktischen Woche gefunden. Außerdem konnten sie in ihren Traumberuf Einblicke gewinnen.

Wenn Du Lust bekommen hast Dich bei uns anzumelden, dann hast Du jetzt die Gelegenheit dazu. Du findest alle Informationen und Formulare auf unserer Homepage [www.pts-grossenzersdorf.ac.at](http://www.pts-grossenzersdorf.ac.at).

Auf Dich wartet ein actionreiches und aktives Schuljahr. Das Team der PTS freut sich auf Dich!



**cme**  
PRINT  
die Marchfelddruckerei

Plakate, Flyer, Textildruck,  
Autobeschriftungen, Geschenkartikel  
u.v.m.

2301 Groß-Enzersdorf | Marchfelder Straße 27a

Tel./Fax: +43 2249 57 676 | E-Mail: [office@cme-print.at](mailto:office@cme-print.at)

## Natursteinverlegung und -handel



**STEIN UND GARTEN DESIGN**  
PFLASTERUNGS GESMBH

A-2301 Groß-Enzersdorf, Guntherstrasse 10  
Tef. 01 - 774 62 62, Fax 01-774 62 62-62  
[www.sgd.at](http://www.sgd.at), [office@sgd.at](mailto:office@sgd.at)



## GELUNGENE WEIHNACHTSSHOW 2013 – EIN RÜCKBLICK

Eine neuerliche Talentprobe lieferten die SchülerInnen und sogar einige LehrerInnen des Gymnasiums bei der zum zweiten Mal stattfindenden vorweihnachtlichen Show am Abend des 18. Dezember 2013 im Stadtsaal ab. Die Vorstellung stand diesmal unter der Schirmherrschaft der Nationalratspräsidentin Mag. Barbara Prammer.

Eine große Zahl beteiligter Lehrkräfte, Eltern und SchülerInnen sorgte für den perfekten Ablauf der Veranstaltung.

Das Programm gestalteten in erster Linie die SchülerInnen, darunter der Schulchor sowie die Tänzerinnen und die SchauspielerInnen von „theaterGLUT“, aber auch einige Lehrkräfte, die alle ausgezeichnete Leistungen boten. Das Publikum wurde mit Tanz, Musik und Gesang und Theaterspiel so richtig auf Weihnachten eingestimmt.

Unter den Gästen waren viele Eltern, Schüler und Lehrer und auch zahlreiche Ehrengäste, die begeis-

tert mitmachten, und es gab hinterher etliche sehr positive Rückmeldungen, worüber wir uns besonders freuten.

Insgesamt war es eine wundervolle Veranstaltung für die Schulgemeinschaft und die UnterstützerInnen unserer Schule, wobei es am Rande genügend Gelegenheiten für Gespräche und zur Stärkung am Buffet gab.

CP, GS

## WINTERSPORT IN RADSTADT

Vom 12. - 17. Jänner 2014 verbrachten drei dritte Klassen des Gymnasiums Groß-Enzersdorf ihre Wintersportwoche, die von Mag. Michaela Buchegger geleitet wurde, am Simonyhof in Radstadt. Aufgeteilt in 6 Gruppen flitzten die SchülerInnen auf Ski bzw. Snow-





boards die Pisten von Radstadt und Altenmarkt/Zauchensee hinab, wo sie versuchten, auf den (noch frischen) Spuren der Ski-Weltcup-Damen zu fahren.

Nach dem täglichen Skifahren bzw. Snowboarden hatten die SchülerInnen die Möglichkeit, die hauseigene Sporthalle zu benützen, und abends startete jeweils ein gemeinsames Programm (Disco, Thermenbesuch mit Loopingrutsche, „Schlag den Lehrer“, Fotopräsentation, etc.).

Nächstes Jahr gibt es zum Glück wieder eine Wintersportwoche – dann aber in Zell am See. MB

## AUF DEN SPUREN DES FELDHERRN PRINZ EUGEN

Den weiten Weg ins Heeresgeschichtliche Museum nahm die Klasse 3F mit ihrer Professorin MMag. Barbara Treptow am 28. Jänner gerne in Kauf, um dort im Rahmen eines Lehrausgangs einiges über „Prinz Eugen, den edlen Ritter“ und seine Zeit zu erfahren. Die Schülerinnen und Schüler durften dabei u.a. in einem osmanischen Zelt Platz nehmen und erfuhren allerlei über den „großen“ österreichischen Feldherren, der zwar klein gewachsen, dafür jedoch sehr erfolgreich im Kampf gegen das mächtige Osmanische

Reich war.

Die Ausstellungsstücke aus dieser Zeit liefern ebenso interessante Eindrücke von den osmanischen Kriegern. So bewunderten die Schülerinnen und Schüler beispielsweise die besonderen Bogen und Pfeile sowie v.a. die Kopfbedeckungen – an ihnen konnte man ablesen, wie viele Feinde ein bestimmter Kämpfer getötet hatte.

Auch in puncto Waffentechnik gab es einiges zu sehen, zum Beispiel sehr alte Gewehre – ganze 3 Minuten dauerte es, um sie einmal zu laden. Das Highlight der Führung war wohl, eine echte Kanonenkugel aus der damaligen Zeit anfassen zu dürfen. Für die Schülerinnen und Schüler war der Lehrausgang auf jeden Fall eine ausgezeichnete Möglichkeit, Geschichte in einer anschaulichen Form zu „erleben“. BT

## „MUTTER COURAGE UND IHRE KINDER“ IM BURGTHEATER

### Ein Lehrstück über Krieg und Kapitalismus

Am 30. Jänner besuchten die 6A und die 6B des Gymnasiums in Groß-Enzersdorf gemeinsam mit



ihren Lehrerinnen Mag. Ursula Bucher und Mag. Verena Schreier eine Aufführung im Burgtheater.

Nachdem das epische Drama „Mutter Courage und ihre Kinder“ von Bertolt Brecht gelesen und im Unterricht besprochen worden war, hatten wir an diesem Abend die Gelegenheit, das Stück mit Maria Happel in der Hauptrolle auf der Bühne zu sehen. Es spielt im Dreißigjährigen Krieg und erzählt die Geschichte der Marketenderin Anna Fierling, genannt „Mutter Courage“, die den Versuch unternimmt, am Krieg gut zu verdienen und dabei auf tragische Weise ihre drei Kinder verliert.

Das besonders gelungene Bühnenbild und das Lichtspektakel beeindruckten uns genauso wie die Musik, die die Intention des Autors noch zusätzlich deutlich machte. Will jemand vom Krieg leben, muss er dafür Opfer bringen. Es geht also v.a. um die Frage, wie es in Zeiten des Krieges um Moral und Menschlichkeit bestellt ist. Am Schluss wird deutlich, dass die kleinen Leute keinesfalls zu den Gewinnern des Krieges zählen.

Die Schauspieler konnten uns überzeugen und die zwei Stunden der Aufführung kamen uns viel kürzer vor. Diese Inszenierung können wir auf jeden Fall weiterempfehlen!

Michelle Zehir, 6A

*Tilo Nest (Der Koch), Maria Happel (Mutter Courage)*

Copyright: Georg Soulek, Burgtheater  
 Presse: Fotos bei Nennung des Fotografen für die aktuelle Berichterstattung freigegeben.



## DER KAISER VON ATLANTIS – MUSIK ALS WIDERSTAND?

Am 3. Dezember erlebten die SchülerInnen der 4 B und 4 D des Gymnasiums Groß-Enzersdorf die Aufführung der außergewöhnlichen, aber selten gespielten Oper „Der Kaiser von Atlantis“ von Viktor Ullmann (1898 - 1944, siehe Bild).



Diese fand in der Sporthalle der Maria-Theresien-Kaserne in Anwesenheit der ehemaligen Unterrichtsministerin Claudia Schmid und des Verteidigungsministers Gerald Klug statt.

Die Oper erzählt von der sagenumwobenen Stadt Atlantis, die unter dem menschenverachtenden Terrorregime des Herrschers Overall leidet. Der Tod tritt auf und erkennt, dass er keine Bedeutung mehr im Leben der modernen Welt hat. Er beschließt, seine Aufgaben einfach nicht mehr zu erfüllen. Ab diesem Zeitpunkt kann kein Mensch mehr sterben: Exekutierte leben weiter, Soldaten überleben alle Kämpfe

und Sterbende müssen ihren Zustand ohne Aussicht auf ein erlösendes Ende erdulden. Schließlich besinnt sich der Tod seiner früheren Aufgaben wieder, nimmt aber seine Funktion erst wieder wahr, nachdem er Overall als Ersten zu sich geholt hat.

Viktor Ullmann (1898 - 1944) schuf diese Oper unter den furchtbaren Bedingungen im „Vorzeigelager“ Theresienstadt, wohin er 1942 deportiert wurde. Die dortigen Lebensbedingungen flossen direkt in das Werk, in dem der Tod als Erlöser von Leid gesehen und ein menschenverachtender Herrscher zum ersten Klienten des Todes bestimmt wird, ein. Die Oper wurde zwar noch von den Mitgefangenen geprobt, aber es kam nicht mehr zu einer Uraufführung. Viktor Ullmann und sein künstlerischer Mitarbeiter Peter Klein wurden am 16. Oktober 1944 in einem Viehwagen nach Auschwitz-Birkenau verschleppt und kurz nach ihrer Ankunft ermordet. SRF

## KOMM MIT INS MÄRCHENLAND!

### Projekt in Darstellendes Spiel

Ins Reich der Märchen entführte die Kärntnerin Heide Polt die Schüler im Wahlfach „Darstellendes Spiel“ im Rahmen eines fünfstündigen Workshops am 14. Jänner 2014!

Sie gab eine Kostprobe ihres Könnens als Märchenerzählerin, beschäftigte sich gemeinsam mit den SchülerInnen mit verschiedenen Aspekten von Märchen, ließ sie schließlich selbst in die Rolle von Märchenfiguren schlüpfen und fertigte zuletzt gemeinsam mit ihnen ein Märchenhörspiel an. Alle Kinder durften dabei mitmachen und den Text sowie sämtliche Geräusche aufnehmen, was großen Spaß gemacht hat.

Hoffentlich ist die CD mit dem zusammengeschnittenen Märchenhörspiel, die jeder Schüler bekommen wird, bald fertig! CP, GS





# EVN Naturwärme

## Stadtgemeinde Groß Enzersdorf

Wenn es um das Erreichen unserer Klimaschutz- und Energieziele geht, hat die nachhaltige Wärmeversorgung oberste Priorität. Fernwärme aus Biomasse erfüllt die hier gestellten Anforderungen mit Bravour: zuverlässige, bequeme und regionale Wärmeversorgung, die Ressourcen und Umwelt schont.

Aus diesen Gründen plant die EVN die Errichtung eines Biomasse-Heizwerkes in der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf: die im Bereich Oberfeldgasse geplante Anlage soll mit Waldhackgut aus der Region beheizt werden – ein möglichst großer Anteil direkt aus Groß Enzersdorf und Umgebung. Das neue Biomasse-Fernheizwerk ist nicht nur ein Beitrag zum Klimaschutz, auch die Wertschöpfung bleibt in der Region.

### **Fernwärmenetz – Ausbaukonzept**

Das rund 3 Kilometer lange Fernwärmenetz soll in Zukunft die bestehenden Wärmeanlagen der EVN, neue Wohnbauprojekte, sowie öffentliche Gebäude wie u.a. die Schulen mit Naturwärme versorgen. Für alle in der Nähe der Fernwärmetrasse gelegenen Haushalte und Betriebe besteht die Möglichkeit, auf die umweltfreundliche Energie umzusteigen.

### **Genehmigungsverfahren**

EVN ist der größte und erfahrenste Naturwärme-Betreiber Niederösterreichs. Wir planen und errichten unsere Biomasseanlagen in Abstimmung mit Anrainern und Gemeinde. Die strengen behördlichen Auflagen für solche Anlagen werden im Rahmen von Genehmigungsverhandlungen festgelegt. Die dafür vorgesehene Gewerbeverhandlung wird voraussichtlich am 3. April stattfinden. Informationen liegen dazu bei der BH Gänserndorf auf. Zusätzlich können Sie sich bei einer Informationsveranstaltung Ende März persönlich über das Projekt informieren. Nähere Infos dazu gibt es bei Ihrem Gemeindeamt.

### **Rund 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr**

Im neuen Heizwerk sollen zwei Biomassekessel mit Leistungen von 1.000 kW und 500 kW installiert werden. Darüber hinaus stehen in der alten Kaserne zwei Erdgaskessel als



Ausfallreserve und zur Spitzenlastabdeckung zur Verfügung. Durch das neue Biomasse-Fernheizwerk werden jährlich rund 1.000 Tonnen CO<sub>2</sub> eingespart. Da zahlreiche alte Anlagen mit schlechtem Wirkungsgrad ersetzt werden, kommt es im Endausbau aufgrund modernster Filtertechnologien zu einer Verbesserung der Luftqualität. Die Investitionskosten belaufen sich auf drei Millionen Euro.

### **EVN Naturwärme – die bequemste Wärmequelle**

Für die Kunden bietet EVN Naturwärme neben der ökologischen Bilanz auch vollkommen praktische Vorteile: keine Einlagerung oder Vorfinanzierung von Brennstoff, keine Ansparungsnotwendigkeiten für die Erneuerung der Heizanlagen und kein Aufwand für Heizungsservice.

### **Information & Kontakt**

Haben Sie Fragen zum geplanten Biomasse-Projekt in Groß Enzersdorf? Oder interessieren Sie sich für den geplanten Trassenverlauf und mögliche Anschlussmöglichkeiten? Als Ansprechpartner steht Ihnen Hr. Ing. Hahn gerne für alle Fragen zur Verfügung.

andreas.hahn@evn.at  
T +43 2236 200 12168



Stadtrat Martin Sommerlechner

## Kultur

Liebe kulturinteressierte  
Groß-EnzersdorferInnen

Das **MARCHFELDER NEUJAHRS-KONZERT** in Groß-Enzersdorf war fulminant, bestens besucht und ein schöner Auftakt für das Jahr 2014 und für die Reihe von Konzerten, die in dieser Formation im Marchfeld gespielt wurden. Die sinfonietta dell'arte spielte Strauss, Strauss, Beethoven, Lehar und andere



Komponisten schwungvoll und professionell. Ich steuerte einige heitere Texte von Hugo Wiener, Woody Allen, Lorient und Kishon bei und wenn Oberösterreicher anwesend waren, entschuldige ich mich nochmals.

Eine professionelle Zusammenarbeit im und für das Marchfeld, die – wie ich hoffe – in den nächsten Jahren fortgesetzt werden kann.



The **ENGLISH LOVERS** were cool – and the hottest show in town. Pure magic! But, as the audiences were somewhat lacking in zeal to flock to it, we are reduced to this: if You, esteemed lover of the English lovers and also lover of a broader concept of what culture is all about, want such highlevel performances to continue to come to Groß-Enzersdorf, send me an email to [m.sommerlechner@a1.net](mailto:m.sommerlechner@a1.net), stating: I am a lover of the English lovers. I will add You to the list of people expected to come to the next show and if that reaches 70 people I will go for it and invite them to do a second hilarious drama and acting improvisation session in Groß-Enzersdorf. Tell friends!



## TERMINE APRIL BIS JUNI

**ORIENTALISCH-SPANISCHE TANZSHOW** am 5. April im Stadtsaal! Beginn 19 Uhr  
Spanien und der Orient in einer Show!



Freuen Sie sich auf diesen speziellen Tanzabend, der den leidenschaftlichen Flamenco-Tanz und den gefühlvollen Orientalischen Tanz in EINER Show vereint und als besonderen Schwerpunkt den gegenseitigen Einfluss dieser beiden Tanzstile in verschiedensten Solo- und Gruppentänzen lebendig werden lässt.

Neun Solistinnen – alle als Tänzerinnen und Lehrerinnen in Tanzstudios tätig – und einige Gruppen werden das Publikum in eine Welt voller Lebensfreude, Emotionen und Ästhetik versetzen. Lassen Sie sich diesen besonderen Abend nicht entgehen!

Leitung: Maria Hiraoka

Karten im Vorverkauf € 13,- bei der Gemeinde und in der Buchhandlung Alexowsky.

Reservierungen unter 02215/2714

**Achtung!** Neuer Anfängerkurs „Orientalischer Tanz mit Marija“, bei genügend Interessentinnen, im Herbst geplant!

**MUTTERTAGSFEIER** im Stadtsaal am Freitag, dem 9. Mai. Ganz unter dem Motto: „Kinder für Mütter“ wird es ein bunter Abend mit Musik, Tanz, Literatur und Malerei. Den Auftakt macht die Kunstwerkstatt



mit einem live workshop ab 17 Uhr. Mütter, die um diese Zeit kommen, können daran teilnehmen und arbeiten mit den Malerinnen Susanne Stadler und Pauline Friedl. Ab 18 Uhr dann im Saal die Muttertagsfeier mit der Rede des Bürgermeisters und Auftritten der Musikschule, der Schauspielakademie und der Ballettschule Groß-Enzersdorf. Jede Mutter erhält ein Blumengeschenk.

### DENNIS JALE IN GROSS-ENZERSDORF



Dennis Jale, Sonntag 24. Mai um 20 Uhr in Groß-Enzersdorf. Ein Konzert vom Meister des Hüftschwungs und der Stirnlocke. Kein Elvis-Imitator sondern Elvis-Interpret. Dennis Jale, Österreichs bekanntester Rock-Entertainer, der mit der ehemaligen Band von Elvis the pelvis aufgetreten ist. Tickets Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky.

### JUBILÄUM

Das besondere Highlight der Saison ist **DAS ZEHNTE KONZERT IN DER AU.**

Zum großen Jubiläum am 8. Juni um 17.30 Uhr Beethovens Sechste, die „Pastorale“ und das Violinkonzert in E-moll von Mendelssohn Bartholdy mit der sinfonietta dell'arte in Großbesetzung unter Konstantin Ilievsky und mit Solist Daniel Auner. Dazu liest Reinhold Gayl, der Nationalparkbefürworter und Ideengeber der ersten Stunde, Autor vieler Bücher (mit Dr. Bernhard Lötsch) über die Au, über den Nationalpark, der im Hintergrund



beginnt. Am 9. Juni um 11 Uhr spielt Saxakkordia Weltmusik unter dem Titel „From Borscht to Beltz“ und der finnische Schauspieler Kari Rakkola liest dazu Texte, die den Bogen schließen.

Um 17.30 Uhr am 9. Juni gibt es schließlich ein Barockkonzert mit u.a. Händels Wassermusik vor demselben mit Martin A. Strommer am Cembalo und Elke Nagl als Sopran. Dazu lesen Elke Hagen und Martin Sommerlechner barocke Texte über Lust und Leidenschaft. Info unter [www.daskonzertinderau.at](http://www.daskonzertinderau.at).

Tickets bei der Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky, Volksbanken Essling, Groß-Enzersdorf und Orth.

**Kunst und Natur. Gemeinsam mehr als die Summe ihrer Teile.**

Am 15. Juni, 17 Uhr: **Resümee der Ausstellung, „DAS LEBEN DER JUDEN IN GROSS-ENZERSDORF“** – Was haben wir durch die Ausstellung gelernt?



Veranstaltungen des **KOTTERS** ersehen Sie am besten unter [www.kultur-im-kotter.at](http://www.kultur-im-kotter.at) und auf der Seite des Vereins in dieser Zeitung, die des Heimatvereines auf dessen Vereinsseite. Das Kunst.Lokal hält Informationen für Sie unter [www.kunst.lokal.at](http://www.kunst.lokal.at) bereit.

Ein wichtiger Punkt ist die am 1. März in Kraft getretene **Plakatständer-Verordnung** mit dem Ziel, das Ortsbild zu verbessern und die Werbewirksamkeit zu erhöhen. Ersehen Sie die Bedingungen der Ankündigungen Ihrer Veranstaltungen auf der HP der Gemeinde [www.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.gross-enzersdorf.gv.at)

Oder erkundigen Sie sich unter 02249/2314-28. Es besteht die Möglichkeit, die Gemeindeständer zu mieten oder nach dem teureren Gebrauchsabgabegesetz, Ankündigungstafeln aufzustellen.

Ein Hinweis sei hier erlaubt: nicht genehmigte Plakatständer werden ab April entfernt und können dann kostenpflichtig im Bauhof abgeholt werden.

Die besten Plakatständer sind immer noch weniger wert als Ihr Kulturkontakt. Mailen Sie ihren Kontakt an die Stadtgemeinde unter [patricia.kader@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:patricia.kader@gross-enzersdorf.gv.at)

So können wir Sie direkt über Veranstaltungen in Groß-Enzersdorf informieren.

**BridgespielerInnen:** Melden Sie sich bei Ihrem Kulturstadtrat. Wenn wir genügend Interessierte sind, gründen wir einen GBC – Groß-Enzersdorfer Bridge-Club, um gemeinsam zu lernen und zu spielen. Beim Bridge, dem Königsspiel der

Karten, lässt sich das Glück vollkommen ausschalten, es kommt nur auf das Können an. Auch das ist Kultur. Bridge hält fit. Melden Sie sich unter 0650/680974 oder [m.sommerlechner@a1.net](mailto:m.sommerlechner@a1.net).



## ZAHNARZT

und Arzt für Allgemeinmedizin

Ing. DDr. med. univ.

**P. GAMSJÄGER**

FBD d. Zahnärztekammer f. **IMPLANTOLOGIE**  
FBD d. Zahnärztekammer f. **KIEFERORTHOPÄDIE**  
zahnärztliche **CHIRURGIE**

Dr.-Anton-Krabichler-Platz 8/5

Tel.: **02249/28500**

[www.zahnarzt-grossenzersdorf.at](http://www.zahnarzt-grossenzersdorf.at)

ORDINATION:

Mo + Mi 9 - 13 Uhr

Di + Do 9 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr

Termine nach tel. Voranmeldung

**ALLE KASSEN**

**Shop**  
Fitnessartikel  
Bekleidung  
Zubehör

**Studio**  
Poledance  
Kindertanz  
Feriencamps

Komm vorbei im weltweit ersten und einzigen Shop für Poledance und Fitness im Herzen von Groß Enzersdorf, Schlosshoferstrasse 6. Hinter unserem Verkaufsraum befindet sich ein großes freundliches Studio. Unser freundlicher Aufenthaltsbereich lädt zum Verweilen und Kaffeetrinken ein.

Wir freuen uns auf dich !

Nähere Infos und Termine unter [www.polestore.at/shop](http://www.polestore.at/shop) sowie [www.facebook.com/polestore](https://www.facebook.com/polestore)





# Gemeinde Termine April bis Juni

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Groß-Enzersdorf, im März 2014



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,  
zum Frühlingsbeginn starten wir wieder mit zahlreichen  
Kulturveranstaltungen.

Auf diesen Seiten finden Sie die wichtigsten Termine im Überblick.  
Informationen darüber und weitere Veranstaltungen finden Sie im  
Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage  
[www.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.gross-enzersdorf.gv.at).



## VERNISSAGE „ins Blaue“

Fünf Jahre Kunst.Lokal! Das Geburtstagsfest

**Donnerstag, 3. April 2014, 19.00 Uhr  
ab 20.00 Uhr geigen „The Prophets“ auf.**

Kunst.Lokal

Weitere Infos unter [www.kunst.lokal.at](http://www.kunst.lokal.at)



## Bluesabend mit Peter KERN

Einer der besten Bluesmusiker gastiert im Kotter.

**Freitag, 4. April 2014, 19.30 Uhr**

Kotter Groß-Enzersdorf

Anmeldung unter 0676/4336756 / Eintritt € 10,00

Weitere Infos unter [www.kultur-im-kotter.at](http://www.kultur-im-kotter.at)

## Orientalisch-spanische Tanzshow

Leitung Maria Hiraoka

**Samstag, 5. April 2014, 19.00 Uhr**

Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Karten bei Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky;

Vorverkauf € 13,00

Reservierung unter 02215/2714



## Konzert: Johannes-Passion

Johann Sebastian Bach

**Sonntag, 6. April 2014, 17.00 Uhr**

Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

d'acCHORD, Eßling; Elke Nagl; Kirchenchor Franzensdorf;

Stadtorganist Martin A. Strommer

Karten € 15,00



## Der Aufstieg Österreichs

Geschichte mit Prof. Wolf Mazakarini • Reihe über die Schicksalsjahre XX14

**Freitag, 25. April 2014, 19.00 Uhr**

**Kotter Groß-Enzersdorf**

Anmeldung unter 0676/4336756 / Eintritt € 10,00



## Nachtwächterwanderungen 2014 (mit Foltermuseum)

GESCHICHTEN UND GESCHICHTE rund um unsere Stadt mit Hans Leitgeb

**Samstag, 12. April 2014, 20.00 Uhr**

**Samstag, 10. Mai 2014, 20.00 Uhr**

Treffpunkt: Hauptplatz/ Burghof

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 7,00 / Kinder bis 15 Jahre € 5,00

## 2. Workshop Stadterneuerung

**Mittwoch, 23. April 2014, 18.30 Uhr**

Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Einstieg jederzeit möglich!



## Stadtrundgang durch Groß-Enzersdorf

mit Josef Redl und Leo Kölbl

**Samstag, 26. April 2014, 14.00 Uhr**

**Samstag, 24. Mai 2014, 14.00 Uhr**

**Samstag, 21. Juni 2014, 14.00 Uhr**

Treffpunkt: Hauptplatz/Stadtsaal

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 5,00 / Kinder bis 15 Jahre € 3,00

## VERNISSAGE „Gegebenheiten“

Rudolf Herold

**Donnerstag, 1. Mai 2014, 19.00 Uhr**

Kunst.Lokal

Weitere Infos unter [www.kunst.lokal.at](http://www.kunst.lokal.at)



## Konzertwoche an der Musikschule

Klassenübergreifende Konzerte

**5. - 8. Mai 2014, täglich**

Musikschule Groß-Enzersdorf

Weitere Infos unter [www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at](http://www.musikschule.gross-enzersdorf.gv.at)



## MUTTERTAGSFEIER

**Freitag, 9. Mai 2014, 18.00 Uhr**

**Stadtsaal Groß-Enzersdorf**

Mit der Musikschule und Ballettschule Groß-Enzersdorf, der Schauspielakademie und Generationen Malen mit Live Workshop.

Jede Mutter erhält im Anschluss einen kleinen Blumengruß der Stadtgemeinde.

## Buchvortrag von Chris Lohner

„Jung war ich lang genug. Jetzt schau ich mir beim Älterwerden zu.“

**Freitag, 16. Mai 2014, 19.30 Uhr • Kotter Groß-Enzersdorf**

Anmeldung unter 0676/4336756 / Eintritt € 20,00

Weitere Infos unter [www.kultur-im-kotter.at](http://www.kultur-im-kotter.at)





## Wild- und Heilkräuter – Schätze vor der Haustüre

Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.00-21.00 Uhr,  
Heimatmuseum

Samstag, 17. Mai 2014, 9.30-12.30 Uhr,  
Treffpunkt Mühlleiten Sportplatz

Teilnahme frei!

Anmeldung erbeten: 06991/10766377 oder [johanna.mengler@gmx.at](mailto:johanna.mengler@gmx.at)



## BÜRGERMEISTERFRÜHSTÜCK

Samstag, 17. Mai 2014, 9.00 - 11.00 Uhr

vor dem Rathaus (bei Schlechtwetter im Heimatmuseum)

Treffen Sie die Gemeindemandatäre bei einem kleinen Frühstück zu einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Sie.



## Herbert Eigner liest, spielt und interpretiert Georg Danzer

Freitag, 23. Mai 2014, 19.00 Uhr

Kotter Groß-Enzersdorf

Anmeldung unter 0676/4336756 / Eintritt € 10,00

Weitere Infos unter [www.kultur-im-kotter.at](http://www.kultur-im-kotter.at)



## Dennis Jale & Goran Mikulec Orchestra

Samstag, 24. Mai 2014, 20.00 Uhr

Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Karten bei Stadtgemeinde und Buchhandlung Alexowsky



## VERNISSAGE „Gehen im Weinviertel“

Jörg Czurray

Donnerstag, 5. Juni 2014, 19.00 Uhr

Kunst.Lokal

Weitere Infos unter [www.kunst.lokal.at](http://www.kunst.lokal.at)



## Pop & Rock

Kirchenchor und Ortmusik Franzensdorf

Freitag, 6. Juni 2014, 19.30 Uhr

Samstag, 7. Juni 2014, 19.30 Uhr

Stadl der Familie Radl, Franzensdorf Nr. 37

Infos: [www.kirchenchor-franzensdorf.at](http://www.kirchenchor-franzensdorf.at) / [www.ortsmusik-franzensdorf.at](http://www.ortsmusik-franzensdorf.at)



## 10. Konzert in der Au 2014

Zum großen Jubiläum Beethovens Sechste, die „Pastorale“,  
Händels Wassermusik und Weltmusik von Saxakkordia.

Pfingstsonntag, 8. Juni 2014, 17.30 Uhr

Pfingstmontag, 9. Juni 2014,  
11.00 Uhr und 17.30 Uhr

Karten bei Stadtgemeinde, Buchhandlung Alexowsky,

Volksbanken Ebling, Groß-Enzersdorf und Orth an der Donau € 17,00 / Abendkasse € 19,00

Weitere Infos unter [www.daskonzertinderau.at](http://www.daskonzertinderau.at)

## Schicksalsjahre XX14

2. Teil über das Jahr 1814 „Der Wiener Kongress“ von Prof. Wolf Mazakarini

**Freitag, 13. Juni 2014, 19.00 Uhr**

Kotter Groß-Enzersdorf

Anmeldung unter 0676/433676 – Eintritt € 10,00

Weitere Infos unter [www.kultur-im-kotter.at](http://www.kultur-im-kotter.at)



## Resümee der Ausstellung: „Das Leben der Juden in Groß-Enzersdorf“

**Sonntag, 15. Juni 2014, 17.00 Uhr**

Kotter Groß-Enzersdorf

Eintritt frei

Weitere Infos unter [www.kultur-im-kotter.at](http://www.kultur-im-kotter.at)



## Konzert des Marchfelchores

**Sonntag, 15. Juni 2014, 19.00 Uhr**

Stadtsaal Groß-Enzersdorf

Eintritt frei

## Konzert des Kirchenchores Groß-Enzersdorf

**Sonntag, 22. Juni 2013, 18.00 Uhr**

Stadtpfarrkirche Maria Schutz Groß-Enzersdorf



## Veranstaltungen am Frischemarkt

Samstag, 19. April 2014, Ostern am Frischemarkt

Samstag, 10. Mai 2014, Muttertag am Frischemarkt

Samstag, 24. Mai 2014, Erdbeer- u. Spargelfest am Frischemarkt

Samstag, 7. Juni 2014, Vatertag am Frischemarkt

Weitere Infos unter [www.derfrischemarkt.at](http://www.derfrischemarkt.at)



## Arbeitskreistreffen 2014 – Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf

**23. April, 16. Juli und 15. Oktober,  
jeweils Mittwoch, 18.00 - 19.30 Uhr**

Ort: Praxiszentrum für Ganzheitliche Körperarbeit und Gesundheitspflege  
Kaiser-Franz-Josef-Straße 7, 2301 Groß-Enzersdorf

*Franz Unbeh*  
Ihr Bürgermeister



**WOHNSTUDIO**  
GEPLANTES WOHNEN AM MERITEHAND

MELNICKY

www.melnicky.at

Wir ...  
 ...führen alle notwendigen Arbeiten  
 ...planen ohne zusätzliche Kosten  
 ...erzeugen Möbel nach jedem Sonderwunsch  
 ...sind spezialisiert auf Naturholzarbeiten  
 ...lassen nur Tischler montieren  
 ...helfen mit Vergleichen

Melnicky Wohnstudio GmbH  
 2301 Groß-Enzersdorf  
 Schloßhofenstraße 2  
 Telefon 02248/2111  
 Fax 02248/2111  
 E-Mail: wohnstudio@melnicky.at  
 Homepage: www.melnicky.at



Wögler

## Bauen mit Freunden

Wer mit Wögler baut, gehört eigentlich zur Familie, denn wir kümmern uns ganz persönlich um Ihren Haus-Traum. Vom Keller bis zur Schlüsselübergabe – wir sorgen dafür, dass Ihnen der Hausbau massive Freude bereitet. Mehr Infos unter **Tel. 02249/2241** oder **www.woegler-bau.at**



NEW THINKING.  
HYUNDAI NEW POSSIBILITIES.

**Sonderangebot!**

**NUR JETZT ab € 18.990,- oder zum Wegfahrpreis ab € 6.330,- mit 0% Drittfiananzierung\***

**Gleich zuschlagen!**

CO<sub>2</sub>: 137 – 148 g/km, PO<sub>x</sub>: 10 – 21 mg/km  
 Verbrauch: 5,9 l – 6,5 l Benzin/100 km

Interessante Denk-Ansätze unter [www.hyundai.at](http://www.hyundai.at)

\* Angebot/Preis gültig solange der Vorrat reicht. 0% Drittfiananzierung gültig bis max. 31.03.2013, gilt für Fahrzeuge auf Lager bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Sämtliche Finanzierungsdetails auf [www.hyundai.at](http://www.hyundai.at). Benzinmotor mit 140 PS lieferbar. Symbolabbildung.

## Hyundai Veloster

- 1 + 2 Türen
- ESP
- VSM - Vehicle Stability Management
- 8 Airbags
- Einparkhilfe hinten
- Tagfahrlicht - LED
- 17 Zoll Leichtmetallfelgen
- Klimaanlage
- Bluetooth
- Lederlenkrad mit Audio-Fernbedienung
- Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
- Audiosystem/CD-Player/MP3-Funktion & AUX/USB/iPod-Anschluss

**NUR JETZT ab € 18.990,- oder zum Wegfahrpreis ab € 6.330,- mit 0% Drittfiananzierung\***

**Gleich zuschlagen!**

CO<sub>2</sub>: 137 – 148 g/km, PO<sub>x</sub>: 10 – 21 mg/km  
 Verbrauch: 5,9 l – 6,5 l Benzin/100 km



Interessante Denk-Ansätze unter [www.hyundai.at](http://www.hyundai.at)

**auto iser**  
 seit 1898

2301 Wittau, Hauptstraße 83,  
 Telefon 02215/2224





Stadtrat Gerhard Draxler

## Soziale Wohlfahrt und Gesundheit

Werte BewohnerInnen der  
Großgemeinde !

### **EINLADUNG ZUM VORTRAG „MENTALE STÄRKE IM ALLTAG!“**

von Herrn **Karl Walzl**, Mentaltrainer und Geschäftsführer der JETZT! Fitness GmbH.

Auf Ihren Besuch zum Vortrag am **11. April 2014 um 19 Uhr im Heimatmuseum** freuen sich Herr Karl Walzl und Stadtrat Gerhard Draxler.

Der Eintritt ist frei.



Um rechtzeitige Anmeldung unter 02249/2314 DW 28 – Bürgerservice der Stadtgemeinde oder bei Stadtrat Gerhard Draxler [str.draxler@gmail.com](mailto:str.draxler@gmail.com) wird ersucht, da die Sitzanzahl begrenzt ist und beim ersten Vortrag von Hrn. Walzl das Publikumsinteresse sehr groß war.



### **BESONDERES FITNESSCENTER IN GROSS ENZERSDORF**

Als Gesundheitsstadtrat freue ich mich mit allen die ihre Fitness verbessern wollen, dass es nun endlich fix ist:

**JETZT! Fitness**, eröffnet bereits im Frühling in der ehemaligen Verkaufshalle der Firma Hofer. Ich wünsche dem Team um Hrn. Karl Walzl viel Erfolg mit der neuen Geschäftsidee.

**Erfahren Sie exklusiv die Möglichkeiten, die Sie ab April 2014 nutzen können.**

#### **Welche Menschen spricht JETZT! Fitness an?**

Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis, Damen und Herren aller Altersklassen können die Profi-Geräte von Technogym nutzen. Jeder der seine Fitness steigern und sich rundherum wohler fühlen will ist herzlich willkommen. So dürfen bei JETZT! Fitness auch junge Menschen ab 10 Jahren in Begleitung

eines Elternteils Sport betreiben. Vier Trainer und fünf Receptionisten bemühen sich um das Wohlbefinden der Mitglieder.

#### **Werden auch Gruppentrainings angeboten?**

Ja. Denn das gemeinsame Training

mit Gleichgesinnten sportt zu höherer Leistung an und macht zudem mehr Spaß. Neben klassischen Ausdauertrainings in der Gruppe wird es auch außergewöhnliche Stunden geben: Ein spezielles Mutter-Kind Training für Kinder bis zum dritten Lebensjahr, Abnehmgruppen, Raucher-Entwöhnungstrainings und als besonderes Highlight: Die enorm schweißtreibende Military-Stunde „Stirb langsam“ mit Karl Walzl.



#### **Gibt es auch Solarien und eine Sauna?**

Für die Regeneration sowie zur „Selbst-Belohnung“ stehen sowohl zwei Top-moderne Solarien als auch ein einzigartiges Collarium zur Verfügung. Die Nutzung bewirkt die Entgiftung der Haut und weist einen hautverjüngenden Effekt ohne Nebenwirkungen auf. Für unsere Mitglieder stehen **zwei Beach-Volleyballplätze** hinter dem Fit-



nesscenter und eine **Boulderwand** zur freien Verfügung. Eine Sauna ist im zweiten Ausbauschnitt nach der Eröffnung ebenso geplant. Das Augenmerk liegt zuvor auf komfortablen Umkleidekabinen, dem Trainingsraum und dem Bistro.

### **Wie hoch ist der Monatsbeitrag?**

Für € 49,00 pro Monat ist der ganzjährige Besuch von 06.00 - 22.00 Uhr möglich.

Ein Power-Plate, die Duschen und auch die Elektrolytgetränke stehen den Mitgliedern zur freien Verfügung. Zudem sind Körperanalysen und ein Leistungstest inkludiert.

Mehr Informationen erhalten Sie bei **Jetzt! Fitness**, Dr.-Karl-Renner-Ring 1b, Groß-Enzersdorf, Mo - Do 10.30 - 13.00 Uhr oder telefonisch unter 0650/2730073 oder über die Homepage [www.jetzt.or.at](http://www.jetzt.or.at). Anmelden sollten sich Interessenten jedoch schon heute, da ein enormer Ansturm zu erwarten ist.

**Für eine Reihe von populär-medizinischen Fachartikeln, die in den nächsten Gemeindezeitungen veröffentlicht werden, konnte Herr Dr. Karl KÖCHER als Autor gewonnen werden. Für die fachliche Korrektheit der enthaltenen medizinischen Aussagen und Empfehlungen verbürgt sich der Autor.**

Herr Dr. Karl Köcher ist Oberarzt an der 1. Med. Abteilung des SMZ Ost

und als niedergelassener Facharzt für Innere Medizin, seit 1. April 1993 in Groß-Enzersdorf in seiner Ordination Kaiser-Franz-Josef-Straße 7 tätig.

Besprechung von Herrn Dr. Karl Köcher und StR Gerhard Draxler zum Thema des medizinischen Zeitungsartikels in dieser Ausgabe:

### **WIE VIEL SPORT?**

### **WIE IST ES WIRKLICH MIT SPORT UND GESUNDHEIT?**

Zu den Dingen, die Patienten verständlicher Weise nicht vom Arzt hören wollen, gehört, dass sie mehr Bewegung machen sollen. Erstens ist es eine Binsenweisheit, zweitens hat man Besseres zu tun und drittens sollen er oder sie doch bitte lieber endlich wirksame Tabletten gegen Kreuzweh und Zucker verschreiben. Außerdem „Sport ist Mord“, vergleiche Winston Churchill: „No sports!“ Der wurde immerhin 90 Jahre alt, hat einen Weltkrieg gewonnen und war somit gescheiter als sämtliche Ärzte!

Nun, wie ist es wirklich mit Sport und Gesundheit? Dazu wurde und wird sehr viel geschrieben und die Ansichten der Autoren ändern sich mit den Jahren, hier folgt meine bescheidene Meinung vom Jänner 2014. Um das Prinzip der Wirkung des Sports zu veranschaulichen, gestatten Sie mir bitte einen kleinen Abstecher in die Funktion des Organismus: Hier geht es nach der

Jugend zu wie in einem nicht allzu ordentlich geführten Haushalt: Das Backblech ist verkrustet, der Gartenzaun rostig, der Rasen nicht gemäht. Der Rasenmäher lässt sich, wenn überhaupt, erst nach siebenmal ziehen starten. In den Kästen hängen verstaubte Klamotten, die schon Jahre keiner mehr trägt, und in die Kinderzimmer darf man erst gar nicht hineinschauen. Übertragen: Die Muskelzellen sind geschrumpft, ihr Kontakt zu den Nervenendplatten ist degeneriert, sodass sie nicht mehr vollständig erregt werden können und ihre Sauerstoffaufnahme funktioniert nur mehr schlecht. Sämtliche Zellen sind vollgestopft mit kaputten Eiweißmolekülen, die ihren Stoffwechsel behindern, und teilweise auch verfettet. Manche haben ihre Steuerbarkeit verloren und machen sich selbstständig – wodurch, wenn das nicht gestoppt wird, Krebs entsteht. Mangels muskulärem Halt steht die Wirbelsäule wie ein Erdäpfelsack und schmerzt dementsprechend. Wenn Sie nun anfangen regelmäßig Sport zu betreiben, stressen Sie Ihren Körper so, wie wenn sich obiger Familie die Erbante ankündigt mit dem Ansinnen, sechs Monate bleiben zu wollen: Dann muss der Zaun gestrichen, der Rasen gemäht, der Kasten ausgeräumt werden und so weiter. In ähnlicher Weise entsorgt Ihr Organismus, wenn Sie ihn belasten, seine kaputten Eiweißmoleküle (weniger Alzheimer), repariert seine Zellatmung (weniger Herzschwäche), entfernt seine nutzlosen Zellen (weniger Krebs) und so weiter. Und das Resultat? Zum Beispiel zeigte eine Beobachtungsstudie an 400.000 Personen, die 8 Jahre lang beobachtet wurden, dass 15 Minuten täglich Sport mäßiger Intensität eine Reduktion der Sterblichkeit um 14% brachten (entsprechend 3 gewonnenen Lebensjahren), jede weitere Viertelstunde täglich brachte weitere 4% und zwar für beiderlei Geschlecht und alle Altersgruppen. Klare Aussage! Aber kann man auch übertreiben? Laut „American Journal of Physiology“ wurden mittels Mag-



netresonanz-Untersuchungen in den Herzen von 56-jährigen Ausdauersportlern Narben gefunden, und zwar umso mehr, je öfter diese an Wettkämpfen teilgenommen hatten. Und im Juni 2012 hörte man bei der Jahrestagung des „American College of Sports Medicine“, dass Läufer, die bis zu 5 km täglich liefen eine um fast ein Viertel verminderte Sterblichkeit hatten, dass aber >7 km täglich keinen Überlebensvorteil brachten. Somit lässt sich einigermaßen abschätzen, wie viel Sport unser Leben verlängert: Täglich eine halbe Stunde Ausdauertraining, dazu ein bisschen Kraftsport, Dehnen und im höheren Lebensalter noch etwas für die Balance.  
Viel Spaß!

Mit den Wünschen für ein frohes, sonniges Osterfest verabschiedet sich bis zur nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten  
Ihr StR Gerhard Draxler



*Im Heim St. Michael in Orth/Donau feierte Frau Hermine NALEVKA mit ihrer Familie den 85. Geburtstag. StR Gerhard Draxler überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche und ein Ehrengeschenk der Stadtgemeinde.*

## WOHN (T) RAUM in GROSS ENZERSDORF!



Wohnfläche:  
ca. **108,39m<sup>2</sup>**  
Gartenfläche:  
ab ca. **123,00m<sup>2</sup>**

**Immossant**  
Wo ich zuhause bin.

Kaufpreis ab:  
**384.000,00**  
Mietkaufoption ab:  
**1.004,85 /Monat**  
(Fixpreis Kaufoption nach 10 Jahren  
Finanzierungsbeitrag: 116.702,530)



**KEINE PROVISION für den KÄUFER**  
Das Team der Immossant berät Sie gerne:  
Tel.: **0676 / 377 97 51**  
Email: **anfrage@immossant.com**  
**www.immossant.com**







## ERLANGEN DER GRUNDZERTIFIZIERUNG

Nach nunmehr 5-jähriger Tätigkeit wurde die „GESUNDE GEMEINDE Groß-Enzersdorf“ im Rahmen einer festlichen Veranstaltung am 28. November 2013 in St. Pölten mit der Verleihung der Grundzertifizierung ausgezeichnet. Das Zertifikat ist eine Auszeichnung zur Stärkung der Struktur- und Prozessqualität und deren Weiterentwicklung.

Für heuer wird die Erlangung der Plakette, als höhere Auszeichnung im Bereich der Gesundheitsförderung und Prävention, angestrebt. Durch den Erhalt des Grundzertifikats und der Plakette, die für einen 3-jährigen Zeitraum verliehen wird, ist der „Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf“ eine höhere finanzielle Unterstützung garantiert. Darüber hinaus stellt eine Qualitätssicherung in dieser Form einen persönlichen Wert für unsere Gemeinde dar, da durch die Erfüllung der einzelnen Bausteine ein gemeinsames Ziel erreicht wird: Sie repräsentiert die wertvolle, vorrangig ehrenamtliche Tätigkeit zahlreicher engagierter GemeindebürgerInnen. **„Gesundheit ist unser höchstes Gut, das es sowohl zu schützen, stützen als auch zu fördern gilt“** hält Arbeitsgruppenleiter der Gesunden Gemeinde Groß-Enzersdorf Dr. Peter Cepuder fest, der laufend mit seinem Team an der Organisation zahlreicher interessanter Veranstaltungen arbeitet. In den vergangenen Jahren konnten viele Aktivitäten angeboten bzw. initiiert werden. So wurden u.a. Vorträge zu „*Depression und Burnout*“, „*Lebensfreude oder Aus-*

*brennen*“, „*Herzensangelegenheiten*“, ein Ernährungsmodul „*Küchenexperimente*“, eine „*Herzenswanderung*“ zur Stärkung der mentalen Gesundheit sowie die Schwerpunktveranstaltung „*Venengesundheit*“ neben den regelmäßigen offenen Arbeitskreistreffen durchgeführt.

In den letzten Arbeitskreissitzungen wurden die Veranstaltungen für heuer besprochen und bereits einige Termine fixiert. Als nächstes darf Sie die **Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf** recht herzlich zu einem **Vortrag** und einer **Wanderung** mit der Groß-Enzersdorfer Kräutermeisterin Johanna Mengler einladen.

### WILD- UND HEILKRÄUTER – SCHÄTZE VOR DER HAUSTÜRE

**Erkennen, sammeln und für die Gesundheit nutzen.**

Mit Kräutermeisterin Johanna Mengler

**Vortrag:**

**Mittwoch, 14. Mai 2014,  
19.00 - 21.00 Uhr**

**Heimathmuseum**

Teilnahme frei!

**Wanderung:**

**Samstag, 17. Mai 2014,  
9.30 - 12.30 Uhr, Treffpunkt**

**Mühlleiten Sportplatz**

Teilnahme frei!

Anmeldung erbeten:

06991/10766377 oder

[johanna.mengler@gmx.at](mailto:johanna.mengler@gmx.at)

**Wir möchten auch Sie herzlich dazu einladen, unsere „Gesunde Gemeinde“ mitzugestalten und würden uns freuen Sie bei einer unserer Arbeitskreissitzungen, deren Termine für 2014 bereits festgelegt sind, begrüßen zu dürfen.**

### ARBEITSKREISTREFFEN 2014

**23. April**

**16. Juli**

**15. Oktober**

Bei etwaigen Fragen und Anliegen in Bezug auf die „Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf“ können Sie uns gerne unter

[michaela.stagl@aon.at](mailto:michaela.stagl@aon.at)

(Fr. Michaela Stagl) bzw.

[peter.cepuder@aon.at](mailto:peter.cepuder@aon.at)

(Dr. Peter Cepuder) kontaktieren!

HWB: ≤ 36 kWh/m<sup>2</sup>/a

Leistbares Wohnen!



Schlüsselfertige  
Einfamilienhäuser im

# GROSS-ENZERSDORF

Neu-Oberhausen,  
Haydngasse

- ✓ Eigentum
- ✓ 126 bzw. 135 m<sup>2</sup> reine Wohnnutzfläche
- ✓ voll unterkellert (ca. 64 bzw. 90 m<sup>2</sup>)
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ Fußbodenheizung
- ✓ Terrasse mit eigenem Garten
- ✓ Solaranlage
- ✓ Doppelcarport
- ✓ Fixpreis
- ✓ Landesförderung



Informieren Sie sich!

03854/6111-6

[www.kohlbacher.at](http://www.kohlbacher.at)

KOHLBACHER GmbH  
8665 Langenwang

**20**  
**JAHRE**  
KOHLBACHER

**KOHLBACHER**  
Bauen ist Vertrauenssache.



Stadtrat Ing. Andreas Vanek

## Klimaschutz und Mobilitätsplanung

Werte MitbürgerInnen, im Frühling wächst und blüht alles auf und auch unser **Leitsystem** kommt nun endlich in die Umsetzung. Anbei schon ein kleiner Vorgeschmack, wie die Infopoints, von denen es insgesamt 15 in der gesamten Großgemeinde geben wird, aussehen werden. Auch an der Umsetzung der Einzelwegweiser wird schon in der Endphase gearbeitet. Nochmals erinnern möchte ich auch, dass mit deren Aufstellung alle alten – großteils nicht genehmigten – Tafeln entfernt werden.

Im heurigen Jahr ist es endlich gelungen, eine Anmeldenummer für die Ökostromförderung zu ergattern. Zur Erinnerung: die Planung für eine **Photovoltaikanlage** auf dem Dach der Hauptschule liegt fertig in der Lade. Nur sind die normalen Einspeisetarife so gering, dass sich das Projekt ohne Belastung des Gemeindebudgets nur mittels Förderung verwirklichen lässt. Wie hoch diese letztendlich sein

wird steht allerdings noch in den Sternen. Der von der Straßenmeisterei rechtzeitig vor dem Winter (sofern es heuer einen solchen gab) fertiggestellte **Radweg in Oberhausen** von der Volksschule zum BILLA muss nun noch vom Verkehrssachverständigen der BH begutachtet, und anschließend markiert werden. Am 10. März fand im „Bahnorama“ am Gelände des neuen Haupt-



bahnhofs ein Stadt-Umland-Forum zum Thema Regionalverkehr mit Vertretern aus Wien, NÖ und allen Verkehrsbetreibern statt. Den Blick auf den neuen, bereits in Teilbetrieb befindlichen **Hauptbahnhof** möchte ich Ihnen nicht vorenthalten.

Positiver Effekt für die Zukunft: die neue Linie S 9 wird ab Fertigstellung über die Station Erzherzog-Karl-Straße im Halbstundentakt bis Gänserndorf geführt. Somit bessere Anbindung an die Bezirkshauptstadt.

Bei dieser Veranstaltung habe ich allerdings nicht nur interessiert zugehört, sondern auch unsere aktuellen Anliegen mit Nachdruck vorgebracht:

Die Öffentliche Verkehrsanbindung ist dadurch, dass nun jeder 26A von 5 Uhr früh bis nach Mitternacht

<p><b>FUSSPFLEGE REGINA</b>  <b>Pediküre Maniküre Fussmassage</b>  <b>Diabetische - Fusspflege</b>  <b>Tel. Voranmeldung 0664/4309344</b>  <b>Regina Trötzmüller</b>          Lichtgasse 3/2/15          2284 Untereisenbrunn  <b>Ihre Füße in besten Händen</b></p>	<p>jeden Di. von 8<sup>00</sup>-19<sup>00</sup>          im Ärztezentrum          Dr. Kreuzer          Esslinggasse 7          Groß-Enzersdorf</p>
--	--



ins Stadt'l fährt, für dessen BewohnerInnen schon einmal sehr gut. Für unsere Ortschaften sind aber neben dem Anrufsammeltaxi AST Marchfeld, das ich hiermit wieder in Erinnerung rufen möchte, noch einige Verbesserungen notwendig. Ein Ansatz ist, die **Buslinie 88A**, die von der U2 derzeit bis zur Stadtgrenze fährt, bis zum DOK weiterzuführen, und dort eine **Park & Ride** Fläche zu schaffen. Gemeinsam mit Bgm. Ing. Hubert Tomsic haben wir auch bereits ein diesbezügliches Schreiben an den VOR gerichtet. Es werden wohl noch zähe Verhandlungen notwendig sein. Aber schließlich sind auch nicht alle 26A sofort nach Groß-Enzersdorf gefahren...

Ein weiterer Punkt war, dass das Land NÖ ein sogenanntes „Rad-Grundnetz“ errichten möchte. Für die – eigentlich – 1. Etappe des **Radwegs von Groß-Enzersdorf** in die Ortschaften, nämlich zwischen dem Ring und Neu-Oberhausen werden wir, nachdem die Grobplanung bereits vorliegt, mit Vermessungsarbeiten starten. Ich habe beim zuständigen Landesplaner DI Westhauser auf die Dringlichkeit hingewiesen, unseren Radweg neben der B3 weiter durch die Ortschaften bis Orth in das Konzept einzubeziehen. Es geht hier vor allem um mögliche Fördergelder.



Umweltgemeinderätin Gabi Kleesadl

## WAS HAT ESSEN MIT KLIMASCHUTZ ZU TUN?

Schon bald werden wir wieder spanische oder israelische Erdbeeren in den Supermarktregalen finden – nur wenige Wochen bzw. Tage



Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia  
apotheker



Wir sind  
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr  
Samstag 9:00–13:00 Uhr für Sie da!



Salvia Apotheke  
Wiener Straße 12 Top 14  
2301 Groß-Enzersdorf  
T: +43 2249 28 301  
info@salvia-apotheke.at

bevor diese Früchte frisch und reif direkt aus dem Marchfeld zum Kauf angeboten werden. So ein Körbchen Erdbeeren hat dann gerade einmal ein paar Gramm CO<sub>2</sub> erzeugt, während es bei den spanischen 250g/kg sind, und bei den per Luftfracht importierten sogar bis zu 1.500 g pro kg Früchte. Sie haben Klimaschutz also in Ihrer Hand.

Wer meint, den notwendigen Bedarf an Vitamin C könne man am besten mit Zitrusfrüchten decken, dem sei gesagt: Orangen haben

davon ca. 50 mg pro 100 g essbarem Anteil, während es bei der Hagebutte 1.250 mg sind, bei Sanddorn 450 mg, bei der schwarzen Ribisel immerhin noch 175 mg und dem grünen Paprika 120 mg.

Somit wünsche ich Ihnen einen Frühling voller Energie

StR Andreas Vanek

Sie erreichen mich unter [klimastr@gross-enzersdorf.gv.at](mailto:klimastr@gross-enzersdorf.gv.at)

## WIR ERFÜLLEN IHRE WOHNTRÄUME!

Profitieren Sie jetzt von den **niedrigen Kreditzinsen!**

*Jetzt Bonus sichern! →*



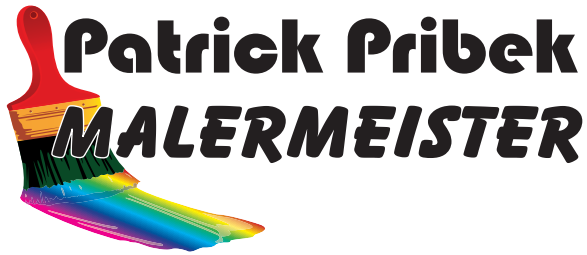
**HYPO NOE Landesbank-Geschäftsstelle:**

2301 Groß Enzersdorf  
Schloßhoferstraße 4  
T. 05 90 910-3925

[www.hypnoe.at](http://www.hypnoe.at)



HYPO NOE  
LANDESBANK  
Niederösterreich und Wien  
Die Bank an Ihrer Seite.



Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf  
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244  
Fax: +43 2215 43022  
Email: [office@malermeister-pribek.at](mailto:office@malermeister-pribek.at)  
Web: [www.malermeister-pribek.at](http://www.malermeister-pribek.at)

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Ihre Zufriedenheit  
ist unsere Zukunft!



# steiner

Ihr Installateur für Gas • Wasser • Heizung

Berndt Steiner GesmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelderstraße 27 • Telefon: 02249/21574 • Fax: 02249/21575  
Inhaber: Berndt Steiner, Tel.: 0664/4216111 • Techniker: Gregor Wagner, Tel.: 0664/8498204  
[www.installateur-steiner.at](http://www.installateur-steiner.at) • [instal.steiner@aon.at](mailto:instal.steiner@aon.at)

# EFM

ENERGIE FULLSERVICE MÜLLNER

*Ihr Lieblingstechniker-Team*

**Elektroinstallationen  
& GWH Installationen**

**Störungsdienst 0-24 Uhr  
0664/3560900**

**T** 02249 / 57680

Marchfelderstraße 21

**F** 02249 / 2102

2301 Groß-Enzersdorf

**E** [office@efm-muellner.at](mailto:office@efm-muellner.at)

[www.efm-muellner.at](http://www.efm-muellner.at)





Stadtrat Michael Rauscher

## Wirtschaft und Tourismus

### NATURDENKMÄLER IN UNSERER GEMEINDE

Sie haben richtig gelesen, es gibt offiziell eingetragene Naturdenkmäler in unserer Großgemeinde. Ich habe mich dank der Anregung eines interessierten Bürgers informiert und habe einige dieser Naturdenkmäler in Erfahrung gebracht. Bekannt ist wahrscheinlich die Allee in der Lobaustraße ab der Alten Kaserne. Es gibt aber noch weitere, zum Großteil einzelne Bäume, die im Kataster erfasst sind. Wir werden diese gemeinsam in der wärmeren Jahreszeit erkunden und eventuell noch neue finden. Sollten Sie an diesem Thema interessiert sein, melden Sie sich bei mir.

### FÖRDERUNG FÜR VEREINE, DIE JUGENDARBEIT BETREIBEN

Ich habe, wie bereits angekündigt, einen Antrag auf finanzielle Förderung von Vereinen, die Jugendarbeit machen, gestellt. Es sollen Vereine unterstützt werden, die Kinder und Jugendliche mit ehrenamtlichen Mitarbeitern betreuen. Dieser Antrag wurde von allen Parteien unterstützt.

Es werden jetzt die Umsetzungsmaßnahmen in den entsprechenden Gremien ausgearbeitet. Die Gesamthöhe des Fördertopfes wurde noch nicht festgelegt.

Ich halte diese Entscheidung für einen wichtigen Schritt zur Unterstützung der vielen Vereine, die Woche für Woche bemüht sind, mit den Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Wenn wir € 25.000,- für die Streetworker investieren, muss auf der anderen Seite auch Geld für die Vereine da sein. Ich werde jedenfalls auf die Umsetzung dieses Beschlusses noch in diesem Jahr drängen.

### GRATULATION AN UNSERE FAHRSCHULE EASY DRIVERS – SKARABELA

### KLIMAAKTIV-AUSZEICHNUNG 2014

Unsere jahrelangen Erfahrungen mit ökonomischen Fahren im Fahrschulbetrieb wurden auch jetzt wieder honoriert. Wir danken dem Herrn Bundesminister DI Andrä Rupprechter für die Auszeichnung. Vom **24. - 26. Februar 2014** fand die **Internationale klima:aktiv mobil Konferenz in der Wirtschaftskammer Österreich** statt. Entscheidungsträger und ExpertInnen aus Österreich und Europa präsentierten und diskutierten Erfolgsbeispiele aus der Praxis für

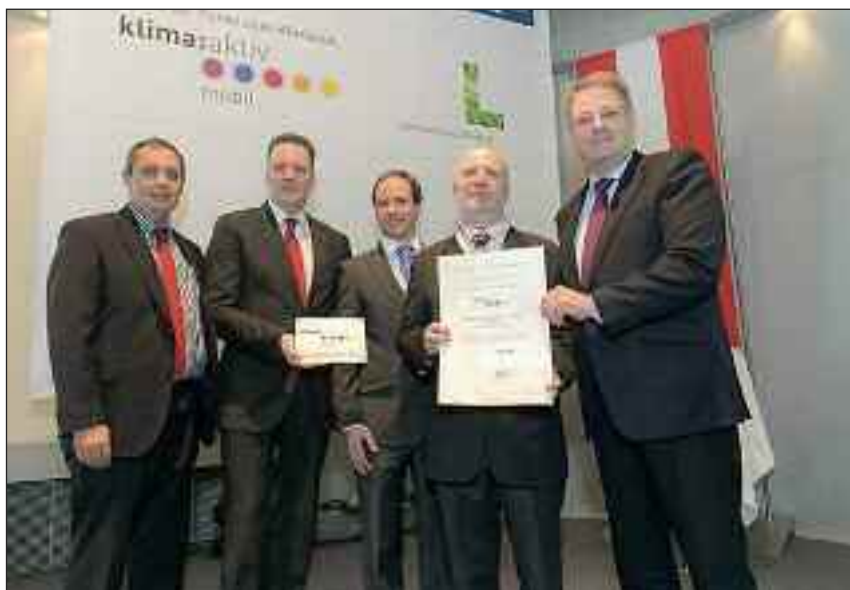
umweltfreundliche nachhaltige Mobilität. Die Konferenz wurde vom Lebensministerium und der Wirtschaftskammer Österreich in Kooperation mit dem Österreichischen Städtebund und dem Österreichischen Gemeindebund und dem UNECE WHO Transport Health Environment Pan European Program Transport, Health and Environment veranstaltet. Den Abschluss bildete die Gründung der auf Initiative Österreichs gestarteten Pan-Europäischen Partnerschaft zur Forcierung von Eco-Driving.

Einer der Vortragenden war DI(FH) Nikolaus Skarabela, der als Vertreter der klima:aktiv Fahrschulen seine Erfahrungen hier einbringen konnte.

**Die Fahrschule Easy Drivers – Skarabela** wurde im Rahmen dieser Veranstaltung als **klima:aktiv mobil** Projektpartner 2014 vom Bundesminister Andrä Rupprechter ausgezeichnet.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Frühlingsbeginn und stehe Ihnen für Anregungen und Fragen zur Verfügung.

Ihr StR Michael Rauscher  
[michael.rauscher@a1.net](mailto:michael.rauscher@a1.net)  
Tel. 0664/3026646



*v.l.n.r.: Herbert Wiedermann, Fachverband der Fahrschulen, Ing. Alexander Klacska, Obmann der WKÖ-Bundessparte Transport und Verkehr, DI(FH) Niko Skarabela, Ing. Alfred Skarabela, Bundesminister DI Andrä Rupprechter*

*Foto: Lebensministerium*



Stadtrat Karl Pfandlbauer

## Infrastruktur

Werte Bürgerinnen, werte Bürger!

Ich hoffe, Sie hatten einen guten Start in dieses mittlerweile nicht mehr ganz junge Jahr und haben die Feiertage heil sowie ohne erkennbare abdominale Ausbuchtungen überstanden (siehe Anmerkung am Ende des Artikels).

Ich möchte mich diesmal zwei Themenbereichen widmen, die zwar beide nicht neu sind, wie die Praxis jedoch zeigt, durchaus periodisch wiederholt werden können.

Auch heuer, so hoffe ich, werden sich weiterhin MitbürgerInnen finden, die keine Scheu haben, mich direkt/telefonisch in Sachen Straßenbau oder Straßenverkehr zu kontaktieren – GUT SO, ABER

### STADTRAT IST KEIN BERUF

(Im Folgenden will ich ein Missver-

ständnis aufklären und tue dies in der Farbe der Hoffnung)

Wenn mich jemand anruft, so beginnt das Gespräch zunächst sehr oft mit einem respektablen, durchgehenden Redeschwall. Mit diesem wird mir zumeist sehr emotionell ein entsprechendes Problem zur Kenntnis gebracht. So bald ich hernach die Gelegenheit habe, das Wort zu ergreifen, lauten meine ersten Worte oft: „Es tut mir leid, aber ich bin in der Arbeit, darf ich sie am Abend rückerufen?“ Diese Aussage verstört die Anrufer im Regelfall fürs Erste, was mir deren Antwort verrät: „Na ich ruf sie ja an, weil sie eben gerade in der Arbeit sind.“ Hier liebe MitbürgerInnen liegt ein nach wie vor weit verbreitetes Missverständnis vor. Stadtrat ist in einer Gemeinde unserer Größe KEIN Beruf, sondern eine Tätigkeit, die wir in unserer Freizeit ausüben dürfen. Auch wenn sich meine Kolleginnen und Kollegen und ich uns zum Stadtrat berufen fühlen, zum (Über)leben benötigen wir auch noch einen Broterwerb.

Wenn ich also „in der Arbeit bin“ so heißt dies grundsätzlich, dass ich gerade meinem Broterwerb nachgehe. Natürlich gibt es auch Stadträte, die ob ihrer privaten Situation (z.B. Pensionist oder Gemeindebediensteter) in der Lage sind, wirklich „ganztags“ bzw. tagsüber in Groß-Enzersdorf verfügbar zu sein, dies ist jedoch nicht der Normfall.

Rufen Sie mich bitte unbedingt auch weiterhin jederzeit an. Wenn ich jedoch auch Sie dann bitte, am Abend rückerufen zu dürfen, weil ich in der Arbeit bin, so stößt dies ab nun vielleicht auf Ihr Verständnis.

### PARKPLATZNOT

(Bei diesem Thema treibt es vorwiegend den Mitbürgern (eher weniger den BürgerInnen) mit schöner Regelmäßigkeit die Zornesröte ins Gesicht – daher Schriftfarbe Rot) Ich zitiere zunächst aus meinem reichlich vorhandenen Erfahrungsschatz, den ich aufgrund vieler Bürgerreaktionen zum Thema Parken habe:

- Der ... parkt seine Karre grundsätzlich so, dass ich kaum in die Garage komm.
- Die ... haben schon 3 Autos und verstellen damit die ganze Straße.
- Hat diesem ... noch keiner gesagt, dass er seine Mistkarre gefälligst am Grundstück (bzw. wohnungseigenen Parkplatz) abstellen soll.
- Diese ... parken so ... dass man nicht vorbeifahren kann.

(Die ... sind Platzhalter für arge Ausdrücke und/oder Namen welche ich hier nicht wiedergeben kann).

Mit den angeführten Zitaten will ich die häufigsten Aufreger anzeigen, welche als Grundlage für die Zornesröte im Gesichte mancher Gemeindegänger dienen.

# VERHÖEVEN BAU

VERHOEVEN-BAU GMBH  
1210 Wien, Roggegasse 13

T (01) 292 1465 · F (01) 292 1440  
[www.verhoevenbau.at](http://www.verhoevenbau.at)



Wenn es „nur“ zur Veränderung der Gesichtsfarbe kommt, ist die Angelegenheit allerdings noch harmlos. Manchmal hingegen wird auch die Polizei eingeschaltet und in Extremfällen werden Maßnahmen ergriffen, die man durchaus mit Selbstjustiz beschreiben kann.

Streitereien ums Parken führen in manchen Straßenzügen zu bürgerkriegsähnlichen Zuständen, fragen Sie unsere Exekutive und auch mancher Ortsvorsteher kann Ihnen dazu Erstaunliches berichten.

Bürgerkriegsähnliche Zustände sind mir als Berufsoffizier zwar nicht fremd, aber gerade deshalb mag ich sie absolut gar nicht.

Ich finde es sehr schön, dass unsere Gemeinde für eine weiterhin zunehmende Zahl an Menschen ein attraktiver Wohnort ist. Der damit verbundene Bevölkerungszuwachs und die somit einhergehende Besiedelung haben jedoch auch einige negative Folgen.

Die gegenständliche Parkplatzproblematik ist eine dieser negativen Folgen.

Zu Parkplatzproblemen kommt es vorwiegend in Siedlungsbereichen mit relativ schmalen Straßen, die kein beidseitiges Parken erlauben. Vermehrt höre ich von Bürgerinnen und Bürgern aber auch, dass auch die Innenstadt von Groß-Enzersdorf zum diesbezüglichen Problem wird. Dort verschärfen die immer zahlreicheren verbauten Innenhöfe

die Situation.

Die dargestellte Problematik ist bekannt, lässt sich jedoch leider ad hoc kaum lösen.

Ad hoc hilfreich ist jedoch, wenn Sie Ihr Fahrzeug am eigenen Grund bzw. Parkplatz der Wohnanlage abstellen und nicht grundsätzlich und immer auf der Straße. Vor allem gilt dies natürlich in den aufgezeigten Bereichen.

Auch Toleranz und Mitdenken bei der Parkplatzwahl sind ad hoc machbar und hilfreich.

### ICH MUSS AUFHÖREN

(Jene, die nun meinen, dass ich mit „aufhören“ meine Funktion als Stadtrat meine, muss ich leider enttäuschen – dies ist traurig, daher die Schriftfarbe schwarz)

Wir Stadträte sind, wie auch andere, die regelmäßig in diesem Druckwerk erscheinen dürfen, angehalten, im Ausmaß der Berichterstattung sparsam zu sein. Diese Maßnahme ist gut da Seiten – und somit kostensparend.

Ich bin, wie aus dem Rot geschriebenen Textteil bereits erkennbar, Soldat und daher auf Gehorsam konditioniert (fragen Sie meine Gattin). Aus diesem Grund beende ich nun meine Ausführungen.

Zwar gäbe es noch einiges zu sagen, aber manche sind ohnehin froh, wenn ich endlich aufhöre und außerdem gibt es ja schon im Juni die nächste Ausgabe.

### Mit vorzüglicher Hochachtung verbleibe ich Ihr Stadtrat Karl Pfandlbauer

Anmerkung: Lt. Wikipedia ist das Abdomen in der anatomischen Fachsprache der Bereich des Rumpfes zwischen Brustkorb und Becken. Vereinfacht,: Abdomen = Bauch.

Damit dies auch wirklich alle Groß-Enzersdorfer verstehen, im Folgenden eine Übersetzung in die Sprachen einiger Nationalitäten die in unserer Großgemeinde leben: Bauch (Deutsche), Belly (Englischsprachige), Ventre (Italiener, Franzosen), Buik (Niederländer) Mage (Schweden bzw. alle deren Herkunft uns schwedisch ist), живот (Russen), Brzuch (Polen), Brucho (Slowaken), Bricho (Tschechen – Haceks fehlen), Trebuh (Slowenen), Has (Ungarn), Karin (Türken), Vatsa (Finnen, diese haben wir in der Gemeinde zwar nicht, das Wort gefällt mir aber), পাকস্থলী = pākasthālī (bengalisch), tiyan (philippinisch), la panza (für alle, denen dieser Artikel spanisch vorkommt).

Fehlende Nationalitäten oder falsche Übersetzungen melden Sie bitte der Freiwilligen Feuerwehr (Achtung Fasching!).

P.S.: Fragen Sie meine Gattin wegen dem Gehorsam sein bitte lieber doch nicht.



[www.shs-leberbauer.at](http://www.shs-leberbauer.at)

**LEOPOLD LEIBERBAUER**

**A-2301 OBERHAUSEN**  
**Oberhausnerstraße 8**

Gepürfter Wärmepumpen-Installateur  
klima:aktiv Kompetenzpartner Althausanierung  
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006                      Mobil. 0650 2332 018  
Fax. 02249 20 120                    Email. [leopold@leberbauer.cc](mailto:leopold@leberbauer.cc)



Abgasmessungen | Bewässerungsanlagen | Bäder | Biomasseanlagen | Energieberatung  
Komfortlüftungsanlagen | Photovoltaikanlagen | Pumpenanlagen | Schlagbrunnen  
Wartungsarbeiten | Trinkwasser- u. Heizungwasseraufbereitung | Zentrale Staubsaugeranlagen



Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec

## Bürgerservice

### WINTERDIENST NEU – PILOTPROJEKT

### „SOLE (SALZ) STATT SCHOTTER“

### ERFOLGREICH GESTARTET

Die Stadtgemeinde startete diesen Winter mit einem neuen Winterdienstkonzept. Auf den Gemeindestraßen und Siedlungsstraßen wurde ab Jänner 2014 auf Sole(Salz)-streuung umgestellt. So konnte die **Feinstaubbelastung wesentlich eingedämmt** werden. Dies ist im ganzen Gemeindegebiet merklich spürbar. Die Straßenreinigung zum Frühjahr ist derzeit in vollem Gange.

### FLUGHAFEN

2014/1015 startet die Flughafen Wien AG in mehreren Abschnitten mit der **Sanierung der Piste 11/29**. Während dieser Zeiträume kommt es zu einem eingeschränkten Flugbetrieb auf der Piste 11/29 und zur Verlegung des Flugbetriebs auf die Piste 16/34, die über das Gemeindegebiet von Groß-Enzersdorf führt. Es ist daher mit vermehrter Lärmbelastung zu rechnen.

### ABWASSERENTSORGUNG

Leider bereiten Fremdstoffe im Abwassersystem enormen Mehraufwand; so müssen manche Hebewerke laufend – oft wöchentlich – von Fremdkörpern gereinigt werden. Ein besonderes Problem stellen Hygieneartikel – speziell Feuchttücher dar, da sich diese nicht im Wasser auflösen und die Hebewerke blockieren. **Ich darf Sie daher bitten weder Hygiene-**

**artikel, Öl, Katzenstreu oder Speisereste, etc. über die Toilette zu entsorgen.**

Foto: linzag.at



### KINDERSPIELPLÄTZE

Alle öffentlichen Spielplätze in unserer Großgemeinde werden Ende März der jährlichen Hauptprüfung und Reparaturen unterzogen. Dann sollten alle Spielplätze wieder voll benutzbar sein. Wenn Ihnen trotz der ständigen Kontrollen dennoch Mängel auf einem Spielplatz auffallen, so bitte ich Sie dies entweder Ihrem/r Ortsvorsteher/in oder dem Bauamt der Stadtgemeinde 02249/2314 DW 35 Hr. Mayr zu melden. Etwaige Reparaturen können dann schneller erledigt werden.

An alle Hundebesitzer: Das Mitführen oder freie Laufenlassen von Hunden auf öffentlichen Kinderspielplätzen ist zum Schutz unserer Kleinsten verboten.

### GRÜNRAUM

In der Großgemeinde befinden sich verstreut Gassi-Sackerl-Spender und Mistkübeln, damit Sie, liebe Hundebesitzer, verantwortungsvoll agieren und unsere Grünflächen frei von Hundekot bleiben. Leider kommt es immer wieder vor, dass



Rasenflächen stark mit Hundekot verunreinigt sind oder die Sackerl über Nacht verschwinden bzw. einfach mutwillig in der Gegend verstreut werden. Schade! Bitte benutzen Sie diese Sackerl nur zum vorgesehen Zweck.

### SPORTANGELEGENHEITEN

Auch heuer wird der Bewegungskaiser für unsere Jüngsten am 22. Mai 2014 wieder Halt in Groß-Enzersdorf machen. Koordination und Geschicklichkeit, aber auch Geschwindigkeit darf von den TeilnehmerInnen aus den Schulen und Kindergärten getestet werden und der Spaß an der Bewegung kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz. Das umfangreiche Sportprogramm, das die Groß-Enzersdorfer Sportvereine anbieten, entnehmen Sie bitte aus den einzelnen Vereinsseiten.

Eine schöne Frühlingszeit mit viel gesunder Bewegung an der frischen Luft und ein frohes Osterfest wünscht Ihnen

Vizebürgermeisterin  
Monika Obereigner-Sivec







Stadtrat Herbert Eigner

## Finanzen

### RECHNUNGSABSCHLUSS 2013

Der Rechnungsabschluss spiegelt die beschlossenen Ausgaben von Stadt- und Gemeinderat sowie die Sofortmaßnahmen wieder. Im vergangenen Jahr konnten sehr viele Projekte verwirklicht werden: Hauptschulsanierung, Kindergarten-Neubau, Feuerwehrhäuser Oberhausen und Rutzendorf, Straßenbauten, Radweg Oberhausen, Wasser- und Kanalbau, ein zukunftsweisender Punkt für den Winterdienst war die Umstellung von Kies- auf Salzstreuung.

Trotz diverser wichtiger Ausgaben, weist der Rechnungsabschluss 2013 im ordentlichen und außeror-

dentlichen Haushalt einen Überschuss auf.

Erfreulich ist, dass sich der Schuldenstand im vergangenen Jahr um **€ 897.012,09** verringert hat. Der Schuldenstand betrug Ende des Jahres 2013: € 17.762.140,68.

Wenn Sie weitere Informationen über den Voranschlag 2014 und Rechnungsabschluss 2013 haben möchten, stehe ich Ihnen gerne in meiner **Sprechstunde am 7. April 2014 von 17 bis 18 Uhr** Rede und Antwort.

Frohe Ostern wünscht Ihnen  
StR Herbert Eigner

#### GESAMTABSCHLUSS ORDENTLICHER HAUSHALT 2013

17.937.647,22	Einnahmenabstättung
<u>17.877.031,79</u>	<u>- Ausgabenabstättung</u>
60.615,43	= Kassa( fehl)bestand
<u>233.732,85</u>	<u>+ Einnahmerückstände</u>
294.348,28	= Zwischensumme
<u>290.115,89</u>	<u>- Ausgabenrückstände</u>
<b>4.232,39</b>	<b>Jahresergebnisüberschuss</b>

#### GESAMTABSCHLUSS AUSSERORDENTLICHER HAUSHALT 2013

6.624.671,28	Einnahmenabstättung
<u>4.839.444,90</u>	<u>- Ausgabenabstättung</u>
1.785.226,38	= Kassa( fehl)bestand
<u>0,00</u>	<u>+ Einnahmerückstände</u>
1.785.226,38	= Zwischensumme
<u>618.386,28</u>	<u>- Ausgabenrückstände</u>
<b>1.166.840,10</b>	<b>Jahresergebnisüberschuss</b>

### SYSTEM : PUR

Unser breit gefächertes Angebot enthält eine Vielzahl an Markenprodukten - alleine sechs verschiedene Küchenhersteller - für jeden Bedarf, Geschmack und jedes Budget.

Um Ihnen die Orientierung zu erleichtern, haben wir vier „Pakete“ für Sie geschnürt. Jedes dieser vier Systeme bündelt seinerseits flexible Auswahlmöglichkeiten mit jeweils einem Schwerpunkt.

Am Beispiel unser

#### SYSTEM : PUR Leistbare Markenqualität

Küchen von ewe, FM oder nobilia. Kombiniert mit Einbaugeräten von Siemens, AEG und vielen anderen. Top Qualität, erstaunlich günstig.

**Nähere Informationen erhalten Sie gerne persönlich bei der Firma ALLES KÜCHE  
Groß Enzersdorf, Hauptplatz 9**



## ALLESKÜCHE



*Weil Küche mehr ist als nur Kochen*



2301 ■ GROSS ENZERSDORF ■ HAUPTPLATZ 9 ■ 01.748565610 ■ WWW.ALLESKUECHE.COM



Stadtrat Dr. Peter Cepuder

## Liegenschafts- verwaltung

### NAHERHOLUNG IM „DOKANNERL“ AUCH IM SOMMER 2014

Auch heuer wird das Natur-Freibad „Dokannerl“ am Ende der Mühleiterstraße für die Bürgerinnen und Bürger zur Verfügung stehen und als Naherholungsgebiet dienen. Wie bereits mehrfach berichtet, stand bisher die Gestaltung des Naturbadeplatzes „Dokannerl“ unter keinem guten Stern, es musste sogar aufgrund der schlechten Bausubstanz und der akuten Einsturzgefahr ein Gebäude leider abgerissen werden. Aufgrund der angespannten finanziellen Lage konnte auch bis dato kein Ankauf



*Wie in der letzten Ausgabe berichtet, hat sich durch meine Anfrage die Raiffeisen Bank mit einer Bank an der Verschönerung und Verbesserung der Lebensqualität rund um unsere Stadtmauer beteiligt.*

*Herzlichen Dank an den Herrn Prokuristen Christoph Pronegg.*



der Liegenschaft erfolgen. Seit einigen Jahren wird in den

Sommermonaten eine mobile Toilette-Anlage aufgestellt, weiters werden die Grünanlagen gepflegt und die Wiesen gemäht, um das Naherholungsgebiet zu attraktivieren. Ich möchte aber weiter an diesem Projekt arbeiten, das Naturfreibad attraktiver zu gestalten und es bei der Bevölkerung bekannter und vor allem auch beliebter zu machen. Hierfür wird auch die Miteinbindung der Bürgerinnen und Bürger bei der Neu-/Umgestaltung besonders befürwortet und unterstützt! Ich lade Sie hiermit ein, mir Ihre Ideen, Bedenken und Anmerkungen in einem persönlichen Gespräch mitzuteilen, um vorherige Terminvereinbarung (per E-Mail/Telefon) wird gebeten unter 0664/1013828 [peter.cepuder@aon.at](mailto:peter.cepuder@aon.at) Frohe Ostern wünscht DI Dr. Peter CEPUDER



**CHRUST** GES. M. B. H.  
02249/22 76

**Gas- Wasser- Elektro-  
Heizungsinstalltionen**

**2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstraße 2**  
**[chrust.gesmbh@aon.at](mailto:chrust.gesmbh@aon.at)**



## MÜHLEITEN



Liebe Mühlleitnerinnen!  
Liebe Mühlleitner!

### GRÜNSCHNITTPLATZ

Leider ist der Absperrungszaun schon stark beschädigt. Da sich die Verursacher nicht melden, müssen die Reparaturkosten leider von der Allgemeinheit getragen werden – über Steuergelder, damit auch Sie! Ich bitte daher eindringlichst alle Frontlader Fahrer nicht den scheinbar einfachen Weg zu wählen und den Grünschnitt einfach über den Zaun zu werfen, sondern sich wie

alle anderen den Schlüssel für den Grünschnittplatz bei mir zu holen.

### HUNDEKOT

Alle HundebesitzerInnen bitte ich, das Gassi-Sackerl-System zu benutzen. Sie helfen damit unser Ortsbild weiterhin schön zu halten und zu verbessern.

### GRUNDSTÜCK EDELSPITZWEG

Da medial auf ein Problem mit einem verwahrlosten und verwilderten Grundstück in unserer Ortschaft aufmerksam gemacht wurde, möchte ich zu diesem Fall Stellung

beziehen. Im Printmedium wurde darauf angesprochen, dass die Gemeinde nichts unternimmt. Die Gemeinde hat nur die Möglichkeit, bei der Bezirkshauptmannschaft einen Antrag einzubringen. Seit 8 Jahren gibt es dieses Problem schon. Es fanden dazu bereits zwei Bauverhandlungen statt. Die Bezirkshauptmannschaft hat bisher immer den Besitzer gestraft, aber nicht eine Zwangsräumung veranlasst. Ohne den Bescheid zur Zwangsräumung, kann die Gemeinde nur weiterhin bei der Bezirkshauptmannschaft auf das Problem aufmerksam machen.  
Ihr OV Josef Feest

**IG LACKSTÄTTER GESCHIRR**  
www.geschirrshop.com  
Tel.: 0664/2133873

**im Burghof von Groß-Enzersdorf**  
Wien 1, Wollzeile 18  
Wien 21, Floridsdorfer Markt 61

Jeden Mittwoch im Burghof  
7.000 Artikel für Haushalt und Profis. Schleifdienst.  
Schnellkochtopf-Ersatzteile, ISI-Sahne,...

A R C H I T E K T U R B Ü R O



DIPL. ING. WERNER M. THELL

ZIVILINGENIEUR FÜR HOCHBAU

7132 FRAUENKIRCHEN HAUPTSTRASSE 7 TEL 02172/2351 FAX 02172/3460  
1030 WIEN PETRUSGASSE 5 TEL 01/7137992 FAX 01/7142707

# Die Feuerwehrjugend Mühlleiten informiert!

Wie in der letzten Ausgabe bereits angekündigt, fand am 1. Dezember die Erprobung der FJ statt. Dabei handelt es sich um eine Überprüfung des feuerwehrfachlichen Wissens der Jugend. Je nach Alter und bereits absolvierten Ausbildungen wird das Wissen in verschiedenen Leistungsstufen abgefragt und praktisch überprüft. Dabei müssen die Bewerber den Standort von verschiedenen Geräten im Fahrzeug bestimmen und diese kurz beschreiben. Ebenso wird in einem schriftlichen Teil das Wissen über die Organisation der eigenen Feuerwehr abgefragt und beurteilt. Die Jugendlichen der FJ-MÜHLLLEITEN haben bei dieser Erprobung eindrucksvoll ihr Können und Wissen gezeigt, so dass am Ende der Erprobung alle die begehrten Abzeichen erhalten haben.

## Erprobungsspiel



JFM KOKOL Yvonne  
JFM RAUCHBERGER Florian

## 1. Erprobung



JFM KOKOL Melanie  
JFM SÖNSER Alessandro  
JFM HOLY Daniel

## 2. Erprobung



### FM HOLY Bianca

Am darauffolgenden Wochenende traf sich die Jugend des Abschnittes GROSS-ENZERSDORF im Feuerwehrhaus der FF-RUTZENDORF, um gemeinsam die traditionelle Weihnachtsfeier abzuhalten. Nach einem ausgezeichneten Essen, welches das Abschnittskommando spendete, wurde bei diversen Spielen ein gemütlicher und lustiger Abend verbracht.

Vor Beginn der Weihnachtsferien fuhr die Jugendgruppe gemeinsam mit den Kameraden der FF-FUCHSENBIGL, STRAUDORF und HARINGSEE am Freitag, dem 20. Dezember, nach BAD-VÖSLAU um das Friedenslicht abzuholen. Nach einer kurzen Messe, welche vom Landesfeuerwehrkuraten Pater Stephan zelebriert wurde ging es mit dem Friedenslicht nach Hause. Wie jedes Jahr hatten wir bei der

Heimreise eine „Panne“! Unsere Fahrzeuge zogen nach rechts und genau vorm Eingang von Mc Donald starb auch noch der Motor ab. Nach einer Stärkung für die Jugend funktionierten die Fahrzeuge wieder und wir konnten unsere Heimreise fortsetzen.

Nach den Weihnachtsferien begann wieder die Ausbildung und die Vorbereitung für den Wissenstest der Feuerwehrjugend, welcher am 6. April in SPANNBERG stattfinden wird. Parallel dazu gibt es einen internen Knotenbewerb, bei dem die Jugend die Besten ermittelt. Noch ist der Wettkampf voll im Gange, nur so viel kann man schon verraten, es geht nur um wenige Sekunden, die den Bewerb entscheiden werden. Die Ergebnisse werden wir in der nächsten Ausgabe veröffentlichen. Abschließend möchte ich darauf hinweisen, dass die FF-MÜHLLLEITEN plant, im April eine Infoveranstaltung durchzuführen, bei der sich Jugendliche und Eltern über die Feuerwehrjugend informieren können. Sobald der genaue Termin feststeht werden wir per Postwurfsendung einladen. Wer schon früher Interesse hat, kann sich jederzeit bei der Feuerwehrjugend melden!

Kontakt:

BI HOLY Peter, 0676/4656691

## Ofenfachgeschäft

### Th. Breinreich

2301 Oberhausen | Gr.-Enzersdorf  
Oberhausnerstr. 12

Tel. und Fax 02249-3280  
Mobiltel.: 0664-441 74 28  
E-Mail: breinreich@aon.at



Angebote und Aktionen unter:  
[www.ofen-breinreich.at](http://www.ofen-breinreich.at)

Öffnungszeiten Schauraum: Mo. bis Fr. 17-19 Uhr, Sa. 9 -12 Uhr



## OBERHAUSEN



Ich hoffe, Sie hatten alle einen guten Start ins neue Jahr und konnten 2014 voller Elan in Angriff nehmen. Ich wünsche Ihnen dazu alles erdenklich Gute, Gesundheit und Erfolg. In unserem Ortsteil warten auch heuer wieder wichtige, wen auch ganz unterschiedliche Aufgaben und Projekte auf uns. Eines davon wird der Weiterbau der öffentlichen Wasserleitung im Bereich Thavonweg, Resslergasse, Viktor Kaplangasse, Peter-Mitterhofer-Gasse, Steinmetzgasse, Madersberggasse, Leeberggasse, Hausfeldgasse, Grenzweg sein. Bei diesen Straßen wurde bereits mit den Bewohnern Kontakt aufgenommen, um die Möglichkeiten des Anschlusses zu besprechen und festzulegen. Die Hauptleitung wird in der Straßenmitte verlegt und bis an die jeweilige Grundstücksgrenze gelegt. Der Anschlusszwang besteht nur dann nicht,

wenn die Liegenschaft vor dem Zeitpunkt der Inbetriebnahme der Öffentlichen Wasserleitung durch ein eigenes Hauswasserwerk versorgt wurde und dieses Wasser für Trinkzwecke geeignet ist. Die Eignung ist durch einen Wasserunter-

suchungsbefund nach Fertigstellung der Wasserleitung und danach alle fünf Jahre wiederholt ausgestellt von einer staatlich autorisierten Prüfanstalt nachzuweisen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Ing. Müllner, Bauamt.



Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic besuchte bei seiner Fahrt durch Oberhausen den Babytreff und die Bücherei in der Alten Schule, sowie die Feuerwehr und sprach sich lobend über das tolle Engagement der vielen freiwilligen Helferleins aus, ohne deren Arbeit vieles in den Ortsteilen nicht funktionieren würde.

Die offizielle **Einweihung** des neuen Feuerwehrhauses wird am **Samstag, 10. Mai 2014** stattfinden. Bei der Feuerwehr wurde als einer der letzten wichtigen Schritte zur Einweihung der Vorplatz des Feuerwehrhauses gepflastert. Bei bestem Wetter konnten die Arbeiten



durch die Fa. Alimanovic nach einer Woche abgeschlossen werden. Mit der Übernahme des neuen Feuerwehrautos im April, ist der große jahrelange Wunsch unserer

Feuerwehr, neues Haus – neues Auto, endlich erfüllt worden. Als Ortsvorsteher kann ich ganz besonders stolz sein über das in vielen freiwilligen Stunden geschaf-

.....  
**Es war einmal... Geschäftsauflösung der Familie Prager**



fene, ohne nennenswerte Unfälle errichtete Feuerwehrhaus. Großes Lob und Dank an Komm. Mössinger mit seiner tollen Mannschaft.

**29. Oberhauser Dorffest**

**Samstag,  
28. Juni 2014**

**Sportplatz Oberhausen,  
Beginn: 15 Uhr**

**Flohmarkt, Kaffee, Kuchen,  
Grill**

**Für die Kinder:**

**Luftburg,  
Ringelspiel, Ponyreiten,  
Rundfahrten mit der  
Feuerwehr**

**Eintritt frei!**

**Ab 17 Uhr: Tanzmusik mit  
der Gruppe**



Bgm. Ing. Hubert Tomsic und StR Eduard Schüller gratulierten Herrn Stefan **Pusch** im Namen der Stadtgemeinde zu seinem **80. Geburtstag** auf das Herzlichste.

Weiters gratulierten sie Frau Anna **Borsody** zu Ihrem **85. Geburtstag**, Frau Elfriede **Pachl** zu Ihrem **85. Geburtstag** und Frau Maria **Schuster** zu Ihrem **80. Geburtstag** recht herzlich.





# Die FF Oberhausen informiert!

## EINSATZGESCHEHEN

Im vergangenen Jahr hatten wir 75 Einsätze zu verzeichnen, dabei waren 283 Kameraden und Kameradinnen 693 Stunden zum Wohle der Bevölkerung im Einsatz. Insgesamt wurden 2.765 Stunden freiwillig geleistet, unter anderem für Übungen, Ausbildungen, Kurse, Tätigkeiten im Feuerwehrhaus und an den Fahrzeugen.

## FLORIANIMESSE, EINWEIHUNG NEUES FAHRZEUG UND FEUERWEHRHAUS

Der Schutzpatron aller Feuerwehrleute, Florian hat am 4. Mai seinen Namenstag.

Am 10. Mai 2014 um 17 Uhr wird unser Pfarrer Helmut Schüller mit uns gemeinsam im Feuerwehrhaus die hl. Messe feiern.

Anschließend wird die Weihe unseres neuen Rüstlöschfahrzeugs (RLF-2000) und der Um- und Ausbau unseres Feuerwehrhauses ge-

feiert – Sie sind herzlich eingeladen, für das leibliche Wohl ist gesorgt.

## NEUES RÜSTLÖSCHFAHRZEUG (RLF-2000)

Für uns das Highlight des neuen Jahres ist der Ersatz unseres in die Jahre gekommenen RLF, Bj. 1974. Aus Gründen der Sparsamkeit handelt es sich um ein Gebrauchtfahrzeug Marke Mercedes 1627, Bj. 2001.

Ausgestattet ist unser neues Fahrzeug u.a. mit einem 2.450 l Tankinhalt, Hochdruck-System und hydraulischer Seilwinde.

Wir bedanken uns auf diesem Wege herzlichst bei allen, die an dem Beschaffungsvorgang beteiligt waren, besonders bei Bgm. Ing. Hubert Tomsic.

## FF-PUNSCH

Auch heuer war die FF-Punschhütte gut besucht. In gemütlicher Atmosphäre wurde bis in die Morgenstunden gefeiert und auf die besinnliche Zeit eingestimmt. Wir

bedanken uns bei Allen, die diesen schönen Abend gemeinsam mit uns verbrachten.

## B2 WOHNUNGSBRAND 2. DEZEMBER 2013

Am 2. Dezember erging die Alarmmeldung an die FF Oberhausen zum Brandeinsatz in die Lanner-gasse nach Neu-Oberhausen. Unserer eintreffenden Mannschaft offenbarte sich ein Küchenbrand mit entsprechender Rauchentwicklung. Mit Hilfe der FF Groß-Enzersdorf und der ebenso alarmierten FF Wirtau konnten wir ein Rohr vornehmen, um den Brand zu löschen. Die FF Probstdorf, mit deren Wärmebildkamera Glutnester lokalisiert werden können, wurde ebenso zur Unterstützung angefordert. Mit vereinten Kräften gelang es schließlich, den Schaden einzudämmen.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:

<http://www.ffoberhausen.at>

und auf facebook

[www.facebook.com/ffoberhausen](http://www.facebook.com/ffoberhausen)



Neues Rüstlöschfahrzeug (RLF-2000)



FF-Punsch



Wohnungsbrand

## PROBSTDORF



Liebe Probstdorferinnen!  
Liebe Probstdorfer!

Da dieser Winter sehr mild verlief, musste auch weniger Winterdienst gefahren werden. Somit wurde unser neues System der Winterbetreuung nicht ganz so hart auf die Probe gestellt. Ich hoffe, dass beim Erscheinen dieser Ausgabe der Gemeindezeitung auch schon die Kehrmaschine unterwegs war. Kurz noch einmal zurück zur Vorweihnachtszeit!

Wir hatten einige tolle Events wie: die Lesung „Da Jesus und seine Hawara“, „Weihnacht is nimma weid“ mit anschließendem Adventmarkt. Die Veranstaltungen waren ein großartiger Erfolg und wurden von sehr vielen Besuchern wahrgenommen. DANKE an alle Organisatoren.



Unter der Leitung von Frau Hildegard Schmid findet jeden Mittwoch von 15.00 - 18.00 Uhr in der Alten Volksschule eine Zusammenkunft unserer Senioren statt. Auch hier gab es eine Weihnachtsfeier, welche dank der Mithilfe des Kindergartens Probstdorfs recht feierlich gestaltet wurde.

Dank des milden Winters konnten wir auch schon einiges im Dorf tun: Herr Wolfgang Schuler spendete einen Ginkobaum, welcher in der Schönauer Straße gepflanzt wurde.

### DER GINKGOBAUM – EIN „LEBENDES FOSSIL“

Der deutsche Name Ginkgo leitet sich von „gin“ = Silber und „kyo“ = Aprikose (= Marille), also ein fruchttetragender Baum ab. Weltweit existiert nur mehr eine Art namens Ginkgo biloba = Fächerblattbaum. Dieser Name beschreibt den einzigartigen Blattschmuck. Eine Vielzahl an Sorten mit unterschiedlichen Wuchsformen wie Säulenform, Hängeform, Kugelform, Schirmform, als auch eine Kleinform, den Zwergginkgo und mit unterschied-





lichen Blattformen wie weiß-bunt, geschlitzt blättrig, u.a. werden gärtnerisch verwendet. Der Ginkgo ist heute in Mode und beliebt als Geburtstagsgeschenk oder als ein Baumgeschenk für besondere Anlässe, ob für den Garten oder die Dachterrasse.

Der Ginkgo ist ein **Relikt** (oder „lebendes Fossil“).

Er ist weltweit älter als alle Nadelbaum- und Laubbaumarten und gehört in der botanischen Pflanzenordnung zur Unterabteilung der Nadel-Nacktsamer mit heute nur mehr einer Klasse und einer Art. Die Hauptentfaltung war im Jura bis zur Unterkreide mit ca. 17 Gattungen, so auch in Mitteleuropa, wo der Ginkgo vor etwa 30 Millionen Jahren heimisch war.

Quelle:

Firma **Dipl.-Ing. W. SCHULER – Wolf im Garten**

**Gartengestaltung, Obstbaumschnitt und Baumpflege**

**2301 Probstdorf**

**Tel. 0699/17262755**

**Email: [wolf-im-garten@gmx.at](mailto:wolf-im-garten@gmx.at)**



Da einige Bäume in unserem Ortsteil in die Jahre gekommen sind, wurden sie von den Gemeindearbeitern umgeschnitten. Sobald die Baumstümpfe ausgefräst sind, werden auch einige neue Bäume nachgesetzt, wie z.B. beim Weihen-Stephans-Platz, Promenade, etc. Auch konnten die Missstände (illegale Ablagerungen) hinter unserem Ortsfriedhof beseitigt werden und Dank des von der Firma Pribek nicht mehr benötigten Erdaushubmaterials konnte dieses Gelände von unserem Gemeindearbeiter geplant werden.



Im Ortsausschuss haben wir über die Möglichkeit der Errichtung von **Urnengräbern** auf unserem Ortsfriedhof gesprochen. Wir haben uns auf ein Modell geeinigt und hierfür einen Kostenvoranschlag eingeholt. Dieser wurde von mir an die Stadtgemeinde weitergeleitet in der Hoffnung auf eine positive Bearbeitung.



Leider muss ich auch Unerfreuliches berichten: In der Silvesternacht (Vandalismus) wurde einigen Papierkörben in unserem Ortsgebiet der Garaus gemacht. Des Weiteren hat man unseren Fadenbach mit etlichen Autoreifen – ca. 50 - 60 Stück – verschönert! Danke an jene Personen, welche mich immer mit Hinweisen zu solchen Missständen informieren. Sollten auch Sie einmal in dieser Richtung Beobachtungen machen, bitte ich Sie mich zu informieren 0664/73035457.



So wie im letzten Jahr wurde der Betrag, welcher normalerweise für den Blumenkauf zum Valentinstag aufgewendet wird für wohltätige Zwecke gespendet. Die beiden Vorsitzenden zweier politischer Parteien legten den Betrag zusammen und dieser wurde zu gleichen Teilen zwischen dem Roten Kreuz und als Beitrag zur Erweiterung unseres Kinderspielplatzes (Bericht in der nächsten Ausgabe) aufgeteilt.





Ein sehr lang in Probstdorf lebendes Ehepaar lebendes **Ehepaar Erika und Josef Crepinko** feierte das **seltene Fest der Gnadenhochzeit** zu dem außer Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic und Ortsvorsteher GR Josef Hotzy auch Bezirkshauptmann WHR Dr. Martin Steinhauser die besten Glückwünsche überbrachten.



Wir hatten auch einige Jubiläen zu denen Bürgermeister Ing. Hubert Tomsic, Gemeinderätin Karin Klement und ich unsere Glückwünsche überbringen durften.

**Zur Diamantenen Hochzeit dem Ehepaar Eva und Franz Vinkov sowie Frau Hedwig Pesl zum 90. Geburtstag.**

### HÄCKSELPLATZ

Die Öffnungszeiten für den Sommer 2014

Jeden Mittwoch:  
von 14.00 - 15.00 Uhr

Jeden Samstag:  
von 14.00 - 16.00 Uhr

Gültig ab 15.03.2014

**ACHTUNG** der Häckselplatz ist von 13.07.2014 bis 17.08.2014 **GESCHLOSSEN!**

Zusätzlich gibt es nach wie vor diese beiden Möglichkeiten:

**Firma Hödl in Wittau,  
Franzensdorfer Straße 8**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 07.00 - 17.00 Uhr oder im Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf:

Öffnungszeiten:

Mo. 16.00 - 19.00 Uhr,  
Fr. 14.00 - 18.00 Uhr und  
Sa. 08.00 - 14.00 Uhr

**Loses Laub, Blumen- bzw. Grasnchnitt sollte sowieso nur bei diesen beiden Plätzen abgegeben oder aber über Ihre eigene Biotonne entsorgt werden.**

Ein frohes Osterfest wünscht Ihr  
OV GR Josef Hotzy  
Vorsitzender des Ortsausschusses

### TERMINVORSACHAU

25.04.2014

„P-MUSIC“

Live im Gasthaus Breinreich/Wittau

30.04.2014

**MAIBAUMAUFSTELLEN**

FF Probstdorf

19.06.2014

**STRASSENFEST DER ÖVP-PROBSTDORF**

21.06.2014

**40 JAHRFEIER UND SOMMERNACHTSFEST SV PROBSTDORF**



## Sommer im Dorf

### **Auch heuer gibt es wieder - mittlerweile zum vierten Mal - die Sommerakademie Probstdorf**

Wir freuen uns, wenn unsere Kurse Ihr Interesse wecken und Sie mit dabei sind.  
Nach unserem Motto: „Einfach tun“

#### **Eintägige Kurse:**

Weinseminar 29.6.    Glasbilder in Fusing-Technik 1.7.    Historische Tour 3.7.    Bootstour 8.7.  
Bootstour für Kinder 9.7.    Kaffeeseminar 20.7.    Gartenobjekte mit Hauswurz & Co. 26.7.  
Kochkurs für Männer 1.8.    Grillen 14.8.    Liedersingen 23.8.

#### **Mehrtägige Kurse:**

Kreatives Schreiben 28.6./26.7./31.8.    Gospels -moderne Kirchen- und Chormusik 4.7. (Starttermin)  
Hinterglasbilder mit Ölfarbe 9.7./16.7./23.7.    Töpfern 11.7. - 13.7.    Fotokurs 15./17./22.7.  
Lehmofenbau und -brand 29./31. 7.    Bilder in Acryl 8. 8. - 10.8.  
Balltänze für die Jugend/Erwachsene 19./21. 8.    Rope Skipping 25.8. - 29.8.  
Bau von Nistkästen und/oder Nützlingshotels 26./27.8.

**Genauere Informationen finden Sie in Kürze in unseren Foldern  
und auf unserer Homepage [www.sommerakademie.probstdorf.at](http://www.sommerakademie.probstdorf.at)**

**Ihr Team der Probstdorfer Sommerakademie**

*www.hoedl-wittau.at*

*2301 Wittau, Probstdorferstraße 1*

# *Fam. Hödl*

*Telefon 02215/2214 • Fax 02215/2214-21*

*Kanalreinigung • Fäkalienabfuhr*

*Hochdruckgerätewagen*

*Benzin- und Ölabscheiderreinigung*

*Gasthof    Tennishalle    Pension*

**30 Jahre**  
**BAUSPENGLEREI**  
**BOLKOVAC WILLIBALD**

2301 Groß-Enzersdorf \* Raasdorferstrasse 22 a

Tel 02249 / 42 24

Fax 02249 / 32 26

wbolkovac@aon.at

**ab 1. Juli 2014 sind unsere Arbeiten steuerabzugsberechtigt!**



**Hans Teufel**  
**Steinmetzmeister**  
**und Bestatter GmbH**



**Beratung im Trauerfall - Überführungen im In- und Ausland**  
**Organisation und Durchführung von Begräbnissen – Exhumierungen**  
**Grab- und Gruftanlagen - Renovierungen - Inschriften**  
**Vergoldungen - Vasen und Laternen **erreichbar von 0 – 24 Uhr****

1210 Wien, Stammersdorferstraße 218  
2301 Groß-Enzersdorf, Prinz Eugenstraße 2  
Tel. + Fax 01/2923661, 02249/2377 [hans.teufel@utanet.at](mailto:hans.teufel@utanet.at)  
Mobil 0664/3713395, 0664/1420197



## RUTZENDORF



Sehr geehrte RutzendorferInnen, ich darf Sie im neuen Jahr recht herzlich begrüßen.

Die Raketen und Spuren der Silvesternacht waren auch heuer wieder Dank der Mithilfe unserer Dorfjugend rasch beseitigt.

Es ist mir noch immer ein Anliegen, Rutzendorf sauber zu halten, daher würde ich mich freuen, wenn alle Hundehalter das Sackerl fürs Gackerl verwenden würden, danke dafür.

Im Jänner haben wir und die GVU Ihnen gelbe Säcke vor die Haus-

türe gebracht, sollten Sie noch weitere benötigen rufen Sie mich bitte unter 0664/2719899 an. Diese gelben Säcke sollen nicht zweckentfremdet werden, wie z.B. für Rasenschnitt, Restmüll und der gleichen.

Im letzten Jahr hat sich die Sauberkeit des Ortes sehr stark verbessert, dafür möchte ich mich sehr herzlich bedanken. Es geht sogar so weit, dass mir Kinder vom Ort leere Schnapsflaschen und sonstigen Müll vorbei bringen. Auch dafür möchte ich ein großes Lob aussprechen. Wobei die Zigarettenreste, die leeren Zigarettenpackungen, leere Dosen (Bier und Red Bull), usw. immer wieder auftauchen. Ich gehe davon aus, dass der Müll zumeist von den durchfahrenden Autos stammt und daher kaum in den Griff zu bekommen ist. Ein ganz großes Lob möchte ich an unsere Rutzendorfer Freiwillige Feuerwehr und ihre Jugend für ihren Einsatz und ihre Unterstützung für den Ort aussprechen. Mit tausenden Stunden Arbeitszeit für

Ausbildung, Training, Einsätze und auch für den Bau und die Fertigstellung unseres neuen Feuerwehrhauses.

Am Teich wurde eine „Vorrang geben“ Tafel entfernt, weil es in einer 30er Zone keinen Vorrang geben darf, deswegen wurde anstelle dieser eine „Andere Gefahren“ Tafel aufgestellt. Für den Übergang von etwa 3 Monate steht eine zusätzliche Tafel am Remisen-



weg. Weiters wurden zusätzliche Ortstafeln in Richtung Franzensdorf aufgestellt. Diese Maßnahme wurde von der BH angeordnet.

Darf ich Sie noch darauf hinweisen, dass lt. §93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) Gehsteige, Gehwege und Stiegenanlagen in der Zeit zwischen 6.00 und 22.00 Uhr von Schnee und Glatteis befreit werden müssen.

Im Frühjahr möchten wir gemeinsam wieder eine Flurreinigung durchführen, dazu sind Sie recht herzlich eingeladen.

Am 30. April 2014 veranstaltet unsere Dorfjugend wieder das Maibaumaufstellen bei der Bushaltestelle.

Weiters findet unser 1. Rutzendorfer Haflinger Oldtimer Treffen vom 17.- 19. Oktober 2014 statt.

Ich darf Sie zum Abschluss noch informieren, dass am 25. Mai 2014 die EU-Wahl stattfindet. Ich würde mich freuen Sie im Wahllokal begrüßen zu dürfen.

Ihr/Euer OV Alfred Steininger



## Die FF Rutzendorf informiert!

### JAHRESMITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Traditionsgemäß führten wir die Jahresmitgliederversammlung am 6. Jänner 2014 durch. Kommandant ABI Ing. Markus Roskopf konnte neben den zahlreich erschienen Mitgliedern auch die Ehrengäste Bgm. Ing. Hubert Tomsic,

OV Alfred Steininger und den Unterabschnittskommandanten HBI Christian Lamminger begrüßen.

ABI Ing. Roskopf berichtete unter anderem auch über den Baufortschritt des neuen Feuerwehrhauses. Im Frühjahr soll der Außenbereich gestaltet werden und im September soll die Eröffnung möglich sein.

Bgm. Ing. Tomsic bedankte sich für die Leistungen der Feuerwehrmitglieder. Er führte aus, dass die Errichtung des neuen Hauses nur durch den Beitrag der Feuerwehr Rutzendorf, finanziell wie auch durch Arbeitsleistungen, möglich war. Die Gemeinde hätte das alleine nicht machen können. OV Steininger dankte für die Einsatz-





**Der Frühling kann kommen.**

**Viele neue Modelle bei VW**



**DER NEUE GOLF SPORTVAN**



**DER NEUE POLO**



**Autohaus Mayer**

2301 Franzensdorf 41, Tel. 02215/ 22 76

bereitschaft der Feuerwehrmitglieder und der guten Zusammenarbeit mit dem Kommando.

Nach dem offiziellen Teil gab es ein warmes Buffet, zu dem auch die Jugendfeuerwehr geladen war.

### **HAUSSAMMLUNG**

Bei der diesjährigen Haussammlung erhielten wir wieder einen beträchtlichen Betrag von den Ortsbewohnern. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender für diese kräftige Unterstützung.

### **HAUSBAU**

Aufgrund des milden Wetters konnte die Zufahrt und der Vorplatz des neuen Feuerwehrhauses schon im Jänner gepflastert werden. Die Arbeiten führte die Fa. Alemanovic aus Engelhartstetten durch. Seit Herbst 2013 wird dieser Be-

reich mit zwei energiesparenden LED-Flutern beleuchtet.

### **BAUSTEINAKTION**

Es freut uns, dass wir wieder einen Baustein in der Höhe von € 1.500,- erhielten. Die Chefs der Pflasterei Alemanovic, Ossi und Raso Alemanovic übergaben am 19. Februar 2014 dem Kommando einen Scheck in dieser Höhe. Herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Weiters erhöhte die SPÖ Rutzendorf, vertreten durch ihren Vorsitzenden OV Alfred Steininger, ihren Baustein um € 500,- auf den Gesamtbetrag von € 2000,-. Auch hier ein herzliches Dankeschön.

### **ERSTE HILFE KURS**

Für unsere Mitglieder und Ortsbewohner organisierten wir einen

Erste Hilfe Kurs in unserem Feuerwehrhaus. Insgesamt nahmen neunzehn Frauen und Männer daran teil.

An vier Abenden im Februar, wurden die Teilnehmer ausführlich von Abteilungskommandant Johann Domitzi vom Roten Kreuz, Bezirksstelle Groß-Enzersdorf, theoretisch und praktisch in Erste Hilfe geschult. Es ist wichtig, dass in einem Notfall so viele Menschen als möglich in der Lage sind, einem anderen Menschen Hilfe zu leisten. Mit diesem Kurs wollten wir einen Beitrag dazu leisten. Den Teilnehmern ist zu danken, dass sie bereit waren, sich ausbilden zu lassen. Die Mitglieder der FF Rutzendorf wünschen ihnen frohe Ostern und alles Gute zu den Feiertagen.

Das Presseteam



## SCHÖNAU



Liebe Schönauerinnen,  
liebe Schönauer!

### **EIN HERZLICHES DANKE- SCHÖN DER FF SCHÖNAU AN HERRN BAUMEISTER HANS WIMMER!**

Am 20. Februar 2014 wurde an Hrn. Johann Wimmer die Florianiplakette des NÖ Landesfeuerwehrverbandes verliehen.

Die FF Schönau/Donau bedankt sich bei Hrn. Johann Wimmer für die langjährigen großzügigen Unterstützungen und als Anerkennung sowie aus Dankbarkeit wurde ihm diese Auszeichnung überreicht.

Ich schließe mich auch mit einem „DANKESCHÖN“ für die Unterstützung in der Ortschaft an!

### **TIERE!**

Immer wieder kommt es vor, dass Katzen tagelang verschwunden sind und dann total verstört nach Hause kommen. Jetzt bereits öfters passiert!

Ein Stubentiger wurde tot im Garten der Besitzerin gefunden.

**EINE BITTE AN ALLE!** Wenn Sie Türen in Gebäuden, die Sie nicht oft benutzen wieder verschließen, dann vergewissern Sie sich bitte, dass auch kein Tier eingesperrt ist. Sollte Ihnen ein Tier (im Ortsgebiet besonders Katzen) vor's Auto laufen, dann melden Sie dies auch an Ort und Stelle dem Grundstücksbesitzer, vor dessen Haus es Ihnen passiert ist. Oft verkriecht sich die Katze dann und geht elend zugrunde.

**TIERLIEBE WIRD NICHT NUR BEI MIR SEHR GROSS GESCHRIEBEN! VIELLEICHT BRINGEN DIESE WORTE NICHT NUR TIERFREUNDE ZUM NACHDENKEN! FÜR EINIGE, ICH HÖRE ES IMMER WIEDER, IST EINE KATZE EBEN NUR EINE KATZE! ES GIBT JA GENUG DAVON!** Bedenken Sie bitte, dass jedes Tier Gefühle hat und den Schmerz genauso spürt wie Sie. Und versetzen Sie sich

bitte in die Tierbesitzer, die ihre Tiere tagelang verzweifelt suchen! Dann gibt es noch den Spruch „de rennt eh weg“! Auch wir werden älter und können dann nicht mehr so schnell laufen, genauso werden auch Katzen im Alter langsamer! **BREMSEN SIE DAHER WENN EIN TIER (KATZE, HUND, HASE, IGEL, ...) AUF DER STRASSE IST! JEDER TIERLIEBHABER WIRD ES IHNEN DANKEN!**

**NOCH EIN KLEINER NACHSATZ! AUCH FRÖSCHE DÜRFEN „QUACKEN“!**

**WIR HABEN DAS GLÜCK AUF DEM LAND ZU LEBEN UND DA GEHÖREN FRÖSCHE UND NOCH VIELE ANDERE TIERE EBEN DAZU!**

### **FRIEDHOF**

In der Stromzuleitung zum Friedhof ist ein Kabelschaden. Bis dieser behoben ist, verwenden Sie bitte den Handbrunnen.

### **GELBE SÄCKE**

Ich bringe wieder in Erinnerung, dass Sie die „Gelben Säcke“ bei mir, wer nicht weiß wo das ist ☺, „Schönau Urfahr 5“ beziehen können.





## TANZABEND IM GASTHAUS HEEBERGER!

Es gibt jeden ersten Freitag im Monat einen Tanzabend! Eine musikalische Zeitreise der 50er, 60er, 70er, 80er.

Der nächste Tanzabend findet am 4. April 2014 ab 19 Uhr statt!  
Eintritt € 5,-

## FLOHMARKT IN SCHÖNAU AN DER DONAU

Am Sonntag, dem 18. Mai 2014 und am 21. September 2014, wird in Schönau wieder ein Flohmarkt abgehalten. Die Standmiete beträgt € 10,-. Anmeldungen für einen Standplatz nehme ich gerne unter der Tel. Nr. 0676/5403909 entgegen. Sie können es sich auch kurzfristig überlegen und ohne Anmeldung kommen, es ist genug Platz vorhanden! Der Flohmarkt wird wie gewohnt auf dem Parkplatz bei Hermis Würstelstand abgehalten!

Gerne nehme ich auch Flohmarktspenden in Form von Verkaufswaren entgegen. Wer etwas entsorgen © will, braucht mich nur unter 0676/5403909 anrufen. Alles, was man mit einem Auto transportieren kann, wird gerne genommen. Die

Einnahmen vom Flohmarkt und aus dem Kuchenverkauf werden in der Ortschaft für Blumenschmuck und vieles mehr verwendet. Ich hoffe auf viele Besucher und dass viele Verkaufswillige in Schönau einen Standplatz mieten werden.

Herzlichen Dank bereits im vorhinein für jede Kuchenspende!

„ES LOHNT SICH ZU KOMMEN, SIE ERLEBEN BEI UNS NOCH ECHTES FLOHMARKTFLAIR.“  
Merken Sie den Termin in Ihrem Kalender vor!

## SAISONERÖFFNUNG IN SCHÖNAU BEI HERMIS WÜRSTELSTAND

Sobald es das Wetter erlaubt, ist die Gastwirtfamilie Heeberger in Schönau wieder voll im Einsatz. Traktor-, Oldtimer- oder Bikertreffen haben dann wieder Saison. Die Stammgäste von „Hermi“ stehen schon bereit! Aber auch alle anderen durchreisenden Gäste werden sich bei einer Einkehr gerne an Schönau erinnern. Neu bei Familie Heeberger ist, dass die Gäste wunderschöne Ansichtskarten vom „Radlertreff“ kaufen können. Sicher eine gute Werbung für unser Schönau.

## HOMEPAGE SCHÖNAU AN DER DONAU

Unter „Links“ auf meiner neuen Homepage finden Sie tolle Angebote verschiedener Firmen und Unternehmen. Sollten Sie Interesse an Zwerghasen haben, unter „Links“ finden Sie ebenfalls wunderschöne Häschen aus einer erprobten Zucht. Bedenken Sie aber, dass man damit eine große Verantwortung übernimmt und ein Tier viel Arbeit macht. Überlegen Sie sich die Anschaffung eines Tieres daher auch gründlich! Die Tierheime sind voll mit unüberlegten Anschaffungen!

Besuchen Sie [www.schoenau-donau.at](http://www.schoenau-donau.at).  
Es zahlt sich aus!

Ein schönes Osterfest wünscht  
Ihre OV Hannelore Kolar



## WITTAU



### SILVESTERPUNSCH

Herzlichen Dank bei allen Besucherinnen und Besuchern des Silvesterpunsch 2013 im alten Feuerwehrhaus. Seit 17 Jahren kommt der Reinerlös der Obdachlosen Küche am Allerheiligenplatz 5, im 20. Wiener Gemeindebezirk, zu Gute. Der Reinerlös im letzten Jahr betrug € 633,15. Um diesen Betrag habe ich Lebensmittel im Großhandel eingekauft und bereits abgegeben. Mit großer Freude wurden diese Gaben entgegengenommen.

### KFZ-FAHRZEUGE OHNE AMTLICHES KENNZEICHEN

Ich möchte darauf hinweisen, dass es nicht gestattet ist, Kraftfahrzeuge ohne amtliches Kennzeichen auf öffentlichen Flächen abzustellen.

### GEMEINDEHAUS

Anstelle des alten Gemeindehauses, Hauptstraße 13, soll ein neues Gebäude der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf errichtet werden. Welches ein Wahllokal, Besprechungszimmer, sowie einen Personalraum für unsere Gemeindearbeiter inklusive dazugehöriger Sanitäreinrichtungen beinhaltet.

### JAHRESBLUMENWIESE

Im Bereich Hauptstraße Ecke am Brunnen, werden versuchsweise Jahresblumensamen ausgesät. Diese Fläche wird dann nur mehr einmal im Herbst gemäht. Dies soll

auch ein kleiner Beitrag für unsere Bienen, Schmetterlinge und sonstige Nektar liebende Insekten sein.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen herzlichst  
Ihr OV StR Herbert Eigner

### GRÜNSCHNITTABGABE

FA. HÖDL

Montag - Donnerstag  
7 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr  
Freitag 7 - 15 Uhr.

## Maler Hasiner

Malerei & Anstrich • Holz & Rostschutz

Tapetenarbeiten • Fassadenanstrich

2301 Groß-Enzersdorf [c.hasiner@aon.at](mailto:c.hasiner@aon.at)

0664 / 37 16 382

Bauunternehmen

JO-JO KG



Raasdorferstraße 12  
2301 Groß-Enzersdorf

Mobil: 0650/820 67 23

Tel.: 02249/21550

Fax.: 01/25 330 337 874

E-Mail: [bau.jojo@gmx.at](mailto:bau.jojo@gmx.at)

- Neu- Um- Zubau
- Fassaden
- Trockenbau
- Gartenzäune
- Plattenverlegung
- Schwimmbecken

[www.jojobau.at](http://www.jojobau.at)





## GROSS-ENZERSDORF

Liebe Leserin!  
Lieber Leser!

Mit dem **Kindermaskenball** am 26. Jänner 2014 starteten wir in das neue Kinderfreundejahr. Gut gelaunt tanzten Groß und Klein durch den vollen Stadtsaal. Mitmachtänze und -spiele, ein Animationsprogramm der Kinderfreunde Hollabrunn, eine Kindertombola sowie stimmungsvolle Musik mit den „Entertainers“ sorgten für einen lustigen Nachmittag. Eine Tanzeinlage des Tanzstudios „Enzorama“ bezauberte die kleinen Gäste. Den spektakulären Abschluss bildete ein Luftballon-Konfetti-Start. Es war wieder ein gelungenes Fest, da waren sich alle einig.



Kindermaskenball 2014

Im Anschluss laden wir zur Ostereisacksuche ein!

laden ein zum

### Kasperltheater-Puppenmusical

(für Kinder von 3 bis 10 Jahren)

## "Das Gute-Laune-Lied hilft immer..."

**Freitag, 11. April 2014**

Beginn: 16.00 Uhr  
Einlass: 15.30 Uhr

**Stadtsaal Groß-Enzersdorf**

Vorverkauf: € 5,- Tageskasse: € 7,00

Kartenvorverkauf unter Tel. 02249/4248 oder 0664/4000 788 und bei der Raiffeisenkasse Orth/Donau, Filiale Groß-Enzersdorf

Am 11. April 2014 besucht der **Osterhase** die Kinderfreunde. Zuerst gibt es mit „Sho4Kids“ ein Puppenmusical zum Mitmachen im Stadtsaal und im Anschluss können alle Kinder im Stadtpark nach den Ostereisackern suchen, die der Kasperl und der Osterhase mitgebracht haben.

Am 1. Mai 2014 findet das **Kinder-Gokart-Rennen** auf dem Hartplatz bei der Hauptschule statt. Startberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2009 und jünger. Für die Kleinsten startet wieder das Bobby-Car-Rennen. Die Anmeldung ist ab 13.00 Uhr möglich. Das Rennen beginnt um ca. 14.00 Uhr. Die besten Drei jeder Al-



Gokart-Rennen 2013

Sie haben Interesse an unserer Ferienaktion? Gerne senden wir Ihnen unseren aktuellen Ferienkatalog kostenlos per Post zu!

Die Kinderfreunde  
Niederösterreich  
Niederösterreichring 1a  
3100 St. Pölten  
Tel. 02742/2255500, F-DW 550  
[kind-und-co@noe.kinderfreunde.at](mailto:kind-und-co@noe.kinderfreunde.at)  
[www.noe.kinderfreunde.at](http://www.noe.kinderfreunde.at)

tersgruppe dürfen beim Bezirksfinale in Gänserndorf starten.

Wir wünschen eine schöne Frühlingzeit

Die Kinderfreunde  
Groß-Enzersdorf  
M. Obereigner-Sivec, Vorsitzende

laden ein zum

## Kinder-Gokart-Rennen

### 1. Mai 2014

Anmeldung ab 13.00 Uhr  
Start ca. 14.00 Uhr

Hartplatz bei der Hauptschule  
in Groß-Enzersdorf

*Startberechtigt sind alle Kinder der Jahrgänge 2003 bis 2009 bzw. jünger.*

**Die Veranstaltung findet nur bei Schönmwetter statt.**

**Bobby-Car-Rennen für die Kleinsten**

**Wir freuen uns auf Euer Kommen.**



## OBERHAUSEN

[www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen](http://www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen)

### KINDERFASCHINGSFEST

Das Kinderfreunde-Faschingsfest stand heuer unter dem Motto „Reise um die Welt“: Eine musikalische Reise mit Tänzen und Spie-



len, gestaltet von „Music by Two“ mit Wolfi Karner und Fredi Deutsch, führte die kleinen verkleideten Gäste und ihre Eltern in viele Länder rund um den Globus. Wir danken allen herzlich, die uns mit Tombola- und Geldspenden für dieses Fest unterstützt haben.

### OSTEREIERSUCHE

Am **Sonntag, 13. April von 15 bis 17 Uhr** findet wieder die Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Haus statt: Zuerst helfen alle Kinder mit, möglichst viele Ostereier zu finden – und am Ende teilen wir natürlich alle gefundenen Schätze auf. Dann gibt es noch viel gemeinsamen Spaß mit Spielen, Basteln, ...

### HEIMSTUNDEN

Jeden Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr (außer in den Ferien) finden unsere wöchentlichen Heimstunden für Kinder ab 6 Jahren statt. Unter Anleitung unserer ehrenamt-

lichen BetreuerInnen wird gespielt, gebastelt, gelesen, geplaudert, und manchmal auch gekocht. Wir wollen damit den Kindern nicht nur sinnvolle und unterhaltsame Freizeitgestaltung bieten – es ist auch wichtig, dass Kinder außerhalb von Schule und Familie andere Kinder treffen, soziale Kontakte pflegen und lernen, sich in einer Gruppe zurecht zu finden.

Kürzlich wurde unser umweltpädagogisches Heimstunden-Projekt „Wir bauen gemeinsam einen Komposthaufen“ mit dem Konir-Preis der Kinderfreunde NÖ ausgezeichnet.

Die Heimstunden sind gratis und für alle Kinder zugänglich. Wir freuen uns auch wenn Eltern mit dabei sind und uns manchmal in irgendeiner Form unterstützen.

### KINDERFERIENAKTION

Die Kinderfreunde Niederösterreich bieten in den Sommerferien wieder viele interessante und günstige Kindercamps mit verschiedenen Schwerpunkten an: z.B. Erlebnis-Zeltcamp in Döbriach am Millstättersee, Indianercamp, Abenteuer-camp, Sport- und Kreativurlaub in Italien oder Sprachferien in England oder Malta, u.a. Genaue Info und Buchung bei den Kinderfreunden NÖ (Tel. 02742/2255500), [www.noe.kinderfreunde.at](http://www.noe.kinderfreunde.at).

Man kann sich den Ferienkatalog gratis zusenden lassen oder auch bequem online buchen.

das Team der  
Kinderfreunde Oberhausen







## ANKÜNDIGUNG

Der **griechische Kreistanzabend** zu Gunsten der Orgelrenovierung findet am Samstag, dem 5. April, von 19.00 - 21.00 Uhr statt.

Für diejenigen, die in den vergangenen Jahren nicht dabei waren, zur Information: Ihnen wird gezeigt, wie einfach und lustig es (auch für Anfänger) ist, bei schöner griechischer Musik Kreistänze mitzutanzten; Sie brauchen dafür keinen Partner mitzubringen (möglich ist es natürlich schon). Sollten Sie dabei hungrig werden – kein Problem, denn es gibt auch köstliche selbstgemachte griechische Schmanckerl zu verkosten. Wenn Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte an die Kreistanzlehrerin Frau Ursula Mayer, Telefon: 02249/4090 oder 0664/73565656.

## BERICHTE VON BENEFIZ-VERANSTALTUNGEN

Die Theatergruppe Eßling ist mittlerweile bei uns schon für ihre Qualität bekannt. So wurde auch die **Theatervorstellung** des Lustspiels „Die Widerspenstige“ ein großer Erfolg. Im voll besetzten Pfarrsaal



rissen die Schauspieler die Zuschauer immer wieder zu Lachstürmen hin.

Auch der **Filmabend** über eine Reise in den Oman war für die Teilnehmer ein Erlebnis. Bereits beim Eintreten konnte man eines der Exportgüter des Omans – Weihrauch – riechen. In der Folge zeigte Herr Heinz Walko eindrucksvolle Bilder

von Moscheen, sehr gut restaurierten Burgen, aber neben einem Sonnenuntergang in der Wüste auch für manchen Zuseher in dieser Gegend nicht erwartete grüne Oasen und Gebirgsbäche, unterlegt mit Wissenswertem über das Sultanat Oman.

Beim **Orgelgchnas** am 15. Februar konnte man viele tolle Verklei-



dungen bewundern. Das Fest wurde vom Vereins-Vorstand mit Reimen eröffnet. Großes Rätselraten herrschte über einen durch Maske Unerkannten, der reihenweise alle Damen zum Tanze aufforderte – erst bei der Demaskierung stellte sich heraus, dass der Maskierte eine Dame war. Dank Ko-Veranstalter Tanzverein war die Tanzfläche immer voll mit begeisterten Tänzern; besonders bei der Mitternachtsquadrille wurde der Platz zu klein.

Viele wünschten sich eine Wiederholung des Festes im nächsten Jahr.



## Verein für Heimatkunde und Heimatspflege

28. Februar 2014

### SIBIRIEN: EIN GIGANT IST ERWACHT

Lichtbildervortrag von  
**FR. PROF.  
ROSEMARIE ISOPP**

Mit großartigen Bildern und in gewohnt charmant-souveräner Weise entführte uns Frau Prof. Rosemarie Isopp nach Sibirien und in die Weiten der russischen Taiga.

Die Reise von Wien in die Stadt Irkutsk im Förderationskreis Sibirien, der ersten Station der Reise, wurde mit dem Flugzeug zurückgelegt. Hier begann das große Abenteuer. Irkutsk entstand 1661 aus einem Kosakenfort, das von dem Kosakenführer Jakow Pochabow am Ufer des Flusses Angara angelegt wurde. Der Fluss Angara ist der einzige Abfluss des Baikalsees.

Das Wappen der Stadt stellt einen sibirischen Tiger dar, der im Maul einen Zobel hält – das „weiche Gold Sibiriens“. Sibirische Pelze waren auch der erste und wichtigste Exportartikel, weswegen Sibirien erobert und besiedelt wurde. Irkutsk wurde zum Dreh- und Angelpunkt für den Handel mit den Schätzen Sibiriens. Die Stadt galt um 1900 als „das Paris Sibiriens“. Es wurde mit dem Handelsaufschwung zum Zentrum für Wissenschaft und Kultur und ist bis heute eines der wichtigsten kulturellen Zentren, ihre politische und wirtschaftliche Bedeutung verlor jedoch die Stadt im 20. Jahrhundert an Novosibirsk.

Mit der „Transsibirischen Eisenbahn“ wurde unsere Reise zum Baikalsee fortgesetzt. Der Baikalsee befindet sich an der russisch-mongolischen Grenze und ist ein See der Superlative: Er ist mit seinen 25 Millionen Jahren der älteste See der Welt, mit 1.673 m Tiefe auch der tiefste Süßwassersee der Erde. Er hat 333 Zuflüsse jedoch nur einen Abfluss – die Angara. Von November bis Jänner friert der Baikalsee komplett zu. Gepriesen wird die Klarheit des Wassers, die dieses einem ausgeprägten Selbstreinigungsmechanismus verdankt. Seit 1996 gehört er dem UNESCO Weltnaturerbe an.

Eine Fahrt mit der „Transib“ wie sie genannt wird, gehört noch zu den wirklichen Abenteuern unserer Zeit. Zur Ausbeutung ihrer sibirischen Reichtümer in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts konnte Russland 1870 nicht länger auf Pferdefuhrwerke und Lastkähne setzen. So begann die Planung einer Eisenbahn durch Sibirien. Von Moskau bis Wladiwostock – 9.288 km. Zar Alexander der III. setzte 1891 den ersten Spatenstich für die Bahn in Wladiwostock. Die Bauzeit betrug 25 Jahre. An den verschiedenen Streckenabschnitten waren bis zu 90.000 Arbeiter gleichzeitig mit dem Bau beschäftigt. Während der langen Fahrt werden die Lokomotiven regelmäßig gewechselt, allein schon wegen der verschiedenen Stromsysteme. Die durchschnittliche Reisegeschwindigkeit beträgt ca. 70 km/h.

Das Abteil ist sauber, das Bettzeug bekommt man am Beginn der Fahrt in die Hand gedrückt, überziehen muss man die Decke und den Polster selbst. Für das leibliche Wohl wird im Speisewagen gesorgt. Das Essen bodenständig aber gut.

Am Wagenfenster vorbei ziehen Tag und Nacht kleine Dörfer, Wälder und die unendliche Weiten der Taiga. Mit Schauen, Tee trinken, Essen, bei dem als Abschluss natürlich ein Gläschen Wodka nicht fehlen darf, vergehen die Tage geschwind. Ehe man sich versieht ist man schon in Wladiwostock.

Wladiwostock heißt auf Deutsch: „Beherrsche den Osten“. Sie ist Russlands wichtigste Hafenstadt am Pazifik obwohl sie erst 1860 gegründet wurde. Als Stadtwappen hat sie den sibirischen Tiger – den sieht man heute nur mehr im Museum. Ein durchdachtes System von Festungen entstand zwischen 1870 und 1890 um sich gegen das nahe China zu schützen. Diese Nähe fällt auch bei der Bevölkerung auf, da hier sehr viele Chinesen leben. Erst seit 1991 dürfen auch Ausländer Wladiwostock besuchen; zuvor war die Stadt gesperrt, da der Hafen – wie auch heute noch – zu den Hauptstützpunkten der russischen Flotte zählt. Aufgelockert mit einem kleinen Quiz, bei dem es herzige Matruschkas zu gewinnen gab, verging der Vortrag viel zu schnell.

Wir freuen uns schon auf ihre nächste Reise Frau Prof. Isopp.







*Maria Niesner, Brigitte Lutz, Karl Hagenauer und Gabriele Egger präsentieren den Groß-Enzersdorfer Janker.*



*Gabriele Egger und Maria Niesner freuen sich, die Groß-Enzersdorfer Tracht präsentieren zu können.*

## DIE GROSS-ENZERSDORFER TRACHT

Im Anschluss wurden wir mit der Vorstellung der Groß-Enzersdorfer Tracht wieder auf heimische Erde zurückgebracht. Frau Ing. Brigitte Lutz und Frau Gabriele Egger stellten die Alltags- und Festtagstracht, bzw. den Damen und Herrenjanker von Groß-Enzersdorf vor. Diese Tracht wurde vor einigen Jahren entwickelt, wobei dies eine Gemeinschaftsarbeit zwischen der Bevölkerung der Großgemeinde und den Trachtenexperten war. Grundlagen der Farben (blau/gelb/schwarz) bildete das Stadtwappen. Der Schnitt der Tracht – doppelt geknöpfter Brustsatz mit rechteckigem Ausschnitt. Stammt aus dem Weinviertel, bzw. der Znaimer Gegend.

Der Janker, senffarben mit blauem Stehkragen und blauen Passepoils, trägt Silberknöpfe mit dem Groß-Enzersdorfer Wappen. Dieser Janker ist flott und passt sowohl zu Blue-Jeans wie auch zur eleganten dunklen Hose. Er erfreut sich bei den Groß-Enzersdorfern großer Beliebtheit und wird gerne und viel getragen.

Wir wünschen auch dem Dirndl, dass es mehr Zuspruch in der Bevölkerung findet und öfter im „Stadl“ zu sehen ist.

## VORSCHAU AUF DIE NÄCHSTEN VERANSTALTUNGEN

Sonntag 8. April  
**KAISER FRANZ JOSEPH UND DIE RINGSTRASSE**  
 Wien Spaziergang mit Rudi Orlik

Treffpunkt: U2 Station (Ecke Schottengasse/Ring)

Sonntag 18. Mai  
**Museumstag VOM SCHUSSFELD INS SCHUSSFELD**  
**Erzherzog Franz Ferdinand und sein Leibbüchsenspanner Gustav Schneiberg (aus Groß-Enzersdorf)**

Ausstellung und Vortrag anlässlich des Gedenkjahres 1914. Den Schwerpunkt bilden die Jagdleidenschaft des Erzherzogs und ihre Verknüpfung mit Groß-Enzersdorf, durch seinen Leibbüchsenspanner (Leibjäger) Gustav Schneiberg. Vortrag und Ausstellung von Dr. Christiane Slomka. Die Ausstellung ist von 10 – 17 Uhr geöffnet. Einführungsvortrag dazu um 15.30 Uhr.

## HALS-NASEN-OHREN-FACHARZT Dr. GERALDINE MEISSNER

Österreichisches Ärztekammerdiplom für Homöopathie

Homöopathie:

Zur Stärkung des Immunsystems

Bei vielen Erkrankungen einsetzbar

HNO-Untersuchung

Hörtest

Wahlarzt für alle Kassen

**2301 Groß-Enzersdorf, Esslinggasse 7**  
**Termine unter 02249/3208**

Sonntag 15. Juni  
**KULTURFAHRT NACH SCHLOSS ARTSTETTEN**

Als Vertiefung des Themas des Museumstages werden wir das Schloss Artstetten besuchen, in dem Erherzog Franz Ferdinand mit seiner Familie wohnte und wo er und seine Gattin auch begraben sind. Nach dem Mittagessen besuchen wir das Schloss Grafenegg und der Abschluss findet bei einem Heurigen in Hagenbrunn statt.

Anmeldung:

Fr. **Helga Hagenauer**

Tel. 0664/4160790

Fr. **Brigitte Steiner**

Tel. 0676/879918799

Fr. **Lucia Kriso**

Tel. 02249/2493

Mit freundlichen Grüßen  
 Karl Hagenauer

Edeltraud Siegel  
**STEUERBERATUNG**  
 Wirtschaftstreuhänderin - Steuerberaterin

- Steuererklärungen
- Buchhaltung
- steuerliche Beratung
- Lohnverrechnung

2301 Groß-Enzersdorf • 02249/3356 • atb-siegel@son.at



GR a.D. Friedrich Juranitsch

## PENSIONISTENBALL 2014

Bis auf den letzten Platz besetzt war der Stadtsaal als Obmann Friedrich Juranitsch und sein Team die Mitglieder der Ortsgruppe des PVÖ zum Pensionistenball 2014 einluden. Aber auch aus der näheren Umgebung wie Orth/Donau, 1220 Wien, usw. waren unsere Gäste gekommen. Im wunderschön geschmückten Saal, den wie jedes Jahr die Damen um Monika Juranitsch festlich dekoriert hatten, konnten auch zahlreiche Ehrengäste wie Landesvorsitzender Hannes Bauer, Ltabg. a.D. und Bez. Vors. a.D. Herbert Sivec, Landessportref. Charlotte Sivec, Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Vzbgm. Monika Obereigner-Sivec und zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte begrüßt werden. Als Einleitung zum Tanzvergnügen

hatten die Damen und Herren der Gymnastikgruppe eine gelungene Gruppentanzvorführung unter Leitung von Gaby Vrbicky einstudiert. Für die musikalische Unterhaltung sorgten wie immer die „Schopf Buam“, diesmal in neuer Besetzung.

Schon bald füllte sich das Parkett mit unseren tanzfreudigen Pensionisten und daran sollte sich bis zum Ende nicht viel ändern.

Unterbrochen wurde nur, als die zahlreichen Tombolapreise davon über 40 Geschenkkörbe verlost wurden.

Danke an dieser Stelle nochmals den großzügigen Spendern.

Auch ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben damit diese Veranstaltung wieder ein voller Erfolg geworden ist.





**INFORMATIONEN DER  
ORTSGRUPPE  
GROSS-ENZERSDORF  
UND UMGEBUNG DES  
KOBV – DER  
BEHINDERTENVERBAND!**

**ORTSGRUPPE UNTERSTÜTZT  
JUNGEN SPORTLER!**

Zahlreiche Mitglieder kamen wieder zur traditionellen Weihnachtsfeier im Gasthaus Staudigl. Als Gäste durfte ich Herrn Bürgermeister Ing. Hubert **Tomsic**, Bezirksobmann Herrn Günther **David** mit Gattin und Ehrenobmann Herrn Walter **Fraissl** begrüßen.

Erstmalig seit ihrem Bestehen unterstützt die Ortsgruppe Groß-Enzersdorf einen gehörlosen Sportler. Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier wurden an den erfolgreichen Mountainbiker, Herrn Dominik **Mayr** auf Grund seiner herausragenden Erfolge (Mitglied des Österreichischen Gehörlosensportverband) ein Unterstützungsbetrag von € 400,- übergeben.

Dass Sponsoring der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf soll Hrn. Dominik **Mayr** helfen, bei der kommenden



*v.l.n.r.: Kassier Hr. Volker Angst, Hr. Dominik Mayr und Hr. StR Gerhard Draxler*

European Deaf MTB Championship 2014, die in Kirchberg bei Kitzbühel stattfindet – gut ausgerüstet – eine Medaille zu holen.

Wir wünschen viel Erfolg.

Der KOBV und ich beraten Sie kostenlos, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind.

Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 - 12 Uhr unter der Tel. Nr. 0650/3326751.

Für komplexe Fragen gibt es auch 2014 wieder für **alle** GemeindegängerInnen von Groß-Enzersdorf Auskünfte bei den Bezirkssprechtagen des KOBV in:

**Gänserndorf**

**Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ**

**Wiener Straße 7a**

**jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 10.30 Uhr.**

Die Sprechtagstermine sind:

8. und 22. April, 13. und 27. Mai, 10. und 24. Juni sowie der 8. Juli.

Über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Ich wünsche allen Mitgliedern des KOBV und jenen die es noch werden wollen

ein schönes, sonniges Osterfest!

Ihr Obmann

StR Gerhard Draxler

**AUGENARZT IN GROSS-ENZERSDORF**

Bezirksaugenarzt

**Dr. Tammam KELANI**

Kontaktlinsen

Groß-Enzersdorf, Hauptplatz 10

**ORDINATION**

**Montag 14 bis 18 Uhr**

**Einlass 1/2 Stunde vor Ordinationsbeginn**

**Telefon: 02249/2100**



## Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

**Walter Pinda Gedenkturnier** in Mistelbach: Platz 15: Rosi Mahr mit 230 Holz, Platz 25: Eduard Beckmann mit 237 Holz.

Bei unserem Krampus-Kegeltturnier erreichte unsere Mannschaft Platz 6. In der Einzelwertung Damen Ingeborg Lawitschka Platz 30 und bei den Herren Anton Kauschitz Platz 2. Die Abschlussfeier und Siegerehrung fand im Gasthof Heeberger in Probstdorf statt. Die Pokale wurden von Frau Bez.-Vorsitzender Liane Garnhaft und Herrn Bgm. Ing. Hubert Tomsic überreicht. 146 anwesende Gäste konnten sich bei Musik und Tombola vergnügen. Als Ehrengäste durften wir noch OV Josef Hotzy, Landessportreferentin Charlotte Sivec, Bezirkssportreferent Alfred Schleifer, OG-Vors. Friedrich Juranitsch und LAbg.a.D. Herbert Sivec begrüßen.



Anlässlich unserer **Weihnachtsfeier** im Kegelzentrum Orth/Donau wurden an unsere Kegelgruppe vom Autohaus Koller, durch unseren langjährigen Sponsor Herrn Alfred Koller, neue blaue Polo-Shirts mit Mazda Logo überreicht.

Die sechs besten Damen und Herren: Simon Heidi, Lawitschka Ingeborg, Tepy Veronika, Mahr Rosi, Kladezki Lisa, Beckmann Trude, Kauschitz Anton, Bittenauer Wilhelm, Lehner Walter, Beckmann Edi, Ruso Karl, Polesovsky Karl wurden mit Pokalen geehrt.

Da wir heuer bei der Pensionisten-Weihnachtsfeier aus Platz- und Zeitmangel unsere traditionelle Pokalübergabe nicht durchführen konnten, möchten wir uns auf die-



sem Wege bei den Pokalspendern Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Frau Vizebgm. Monika Obereigner-Sivec, den SPÖ Stadträten, Ing. Alfred Skarabela, LAbg.a.D. Herbert Sivec, Landessportreferentin Charlotte Sivec, OV Josef Hotzy, OV Hannelore Kolar, Clubfrau Anni





Pfandl, OV Alfred Steininger, OG-Vors. Friedrich Juranitsch, GH Heeberger, Banken und den Versicherungen recht herzlich bedanken.



**Stephan** feierte seinen **80. Geburtstag** mit einem feudalen Buffet, Getränke waren keine Mangelware und die Torten haben hervorragend gemundet. Ein runder Geburtstag ist immer eine gute Gelegenheit, zurückzuschauen und Bilanz zu ziehen. Doch gleichzeitig ist es der richtige Zeitpunkt, voller Zuversicht in die Zukunft zu blicken, Pläne für die kommenden Monate und Jahre schmieden und gesund zu bleiben.

Dass der Kegelsport jung hält, sieht man daran, dass Stephan jede Woche aktiv beim Kegeln dabei ist und auch so manches achtbare Ergebnis erzielt, daher weiterhin „GUT HOLZ“ und schone dich, damit du beim nächsten Krampusturnier wieder die Kegelgruppe als Chef der Trefferausgabe unterstützen kannst.



Im Kegelzentrum Orth/Donau feierten **Heidi** und **Renate** ihren **70. Geburtstag**. Die anwesenden KeglerInnen konnten bei Bier, Wein, Schnaps, Schopfbraten, Geselchtem, Faschingskrapfen und vielen Süßigkeiten die beiden Jubilarinnen hochleben lassen.

Nachdem die beiden für ihr Alter noch unverschämt jung aussehen und sich nicht verstecken müssen, wünschen wir, dass es auch in Zukunft so bleibt. Nochmals herzlichen Glückwunsch und „GUT HOLZ“ sowie Gesundheit von der Kegelgruppe.

**Schusterpokal** gegen Sigmundsherberg: Heim- und Auswärtsspiel gewonnen und daher Aufstieg in die nächste Runde.

Der **Faschingsausklang** war wieder ein besonderer Kegeltag, denn viele von uns haben keine Kosten und Mühen gescheut um wieder eine schöne Kostümierung zu präsentieren. Leckere Faschingskrapfen wurden von Vroni beigesteuert. Bei ausgelassener Stimmung konnten wir mit Kaffee, selbst gebackenen Mehlspeisen und süßigen Getränken wieder einen gemütlichen Nachmittag auf der Kegelbahn verbringen.



**Rudolf Schaschko**  
**SPENGLEREI**

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8  
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063  
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at



Hermann Schreiner  
Obmann des Seniorenbundes

### seniorenbund

Sehr geehrte Damen und Herren, ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten und zur Teilnahme einladen!

Am **20. Februar 2014** hat unser 11. Seniorenkränzchen im Gasthaus Breinreich in Wittau stattgefunden. Das Kränzchen bescherte uns einen Rekordbesuch und die Gäste strahlten mit der Sonne um die Wette. Es wurde getanzt und gefeiert und wir konnten heuer besonders schöne Tombolaspenden verlosen.

Vielen Dank an alle, die uns so tatkräftig unterstützt haben!

*Gästerekord und gute Laune bei unserem Seniorenkränzchen*



## RÜCKBLICK

- 6. November 2013: Striezelwürfeln im Gasthof Lisner – ein voller Erfolg!
- Ganslessen in einem Weingut in Kalladorf im Weinviertel – ein voller Genuss!
- Unsere gemeinsame Weihnachtsfeier – ein stimmungsvoller Jahresausklang.
- 20. Februar 2014: Unser 11. Seniorenkränzchen

## VORSCHAU

- Jeden 1. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr: Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen im INFO-Treff am Hauptplatz 3 in Groß-Enzersdorf.
- Ab März planen wir wieder unsere monatlichen Ausflüge.

Bei unseren erlebnisreichen Ausflügen und unseren regelmäßigen monatlichen Seniorentreffs herrscht immer gute Stimmung und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer fühlen sich wohl.

Wir planen wieder monatliche Ausflüge mit interessanten Zielen.

Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei unseren Aktivitäten und wünsche Ihnen alles Gute,

Ihr Obmann Hermann Schreiner

Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Informationen und Auskunft:  
Hermann Schreiner 0660/1499520,  
Olga Alexowsky 0650/9711534  
oder Elfriede Schick 0664/6427341  
bzw. 02215/2081







## AUF IN EIN EREIGNISREICHES UND ERFOLGREICHES JUZ – JAHR!

### DOCH VORHER NOCH EIN KURZER RÜCKBLICK IN DAS VERGANGENE:

Im Frühjahr legten wir, versuchsweise, ein kleines Gemüsebeet an. Dieses Projekt ist für dieses Jahr sicher noch ausbaufähig und auch im Hinblick auf unsere geplanten monatlichen Kochabende von Bedeutung.

Dieses Angebot wurde von unseren Jugendlichen gewünscht und wir wollen es, im Sinne der partizipativen Gestaltung des Jugendzentrums, regelmäßig umsetzen. Unseren Jugendlichen soll Freude an frischen Lebensmitteln aber auch grundlegende Fähigkeiten zum Kochen vermittelt werden. In diesem Jahr hoffen wir unsere



Küche mit Sachspenden, gemeinsam mit den Jugendlichen, auf Vordermann bringen zu können.

Im Vorfeld der Nationalratswahlen, widerlegten viele unserer Jugendlichen das gängige Klischee der unpolitischen Jugend. Sie verfolgten den Wahlkampf und es ergaben sich unter ihnen immer wieder interessante und hitzige Diskussionen. Was im Juz mittlerweile nicht mehr fehlen darf und bei all unseren BesucherInnen beliebt ist – der eine oder andere Grillabend im Jahr war natürlich auch dabei.

In Kooperation mit Streetwork-Goostav gab es im Winter einen Punschabend, (ohne Alkohol), im Juz Garten.

Nachdem wir bereits zu Jahresbeginn eine neue Kollegin begrüßen konnten, war auch im Oktober ein Neuzugang zu verzeichnen. Unser Team wird nun durch Melanie verstärkt. Sie studiert Psychologie und Bildungswissenschaften und bringt ihre Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit mit ein. Gemeinsam mit Manuel ist sie nun Donnerstag und Freitag für Euch da. Samstags heißen Euch Tanja und Philipp willkommen.

Künftig wird es im JUZ einige neue regelmäßige Termine geben. Wir werden, beginnend mit März jeden 2. Freitag im Monat einen Kochabend, sowie jeden 1. Samstag im Monat einen Filmabend veranstalten.

Wir sehen uns im JUZ!  
Marchfelder Straße 10

## VEREIN GOOSTAV SETZT AUF JUGENDLICHE TEILHABE

Im April jährt sich die Präsenz von Goostav Mobile Jugendarbeit in Groß-Enzersdorf zum 7. Mal. Diese sieben Jahre Streetwork haben in Groß-Enzersdorf schon einige Früchte getragen: Tragfähige Beziehungen sind durch regelmäßigen Kontakt zu den Jugendlichen entstanden, welche sich in akuten Krisensituationen aber auch spaßigem Beisammensein bezahlt gemacht haben. Die kostenlose und

anonyme Beratungs- und Unterstützungsfunktion wird unter den jungen BürgerInnen sehr geschätzt.

Wer den weißen Bus mit der Streetwork-Aufschrift kennt, weiß, dass die ausgebildeten SozialarbeiterInnen von Goostav regelmäßig im öffentlichen Raum unterwegs sind. Denn diese öffentlichen Plätze stellen zu einem großen Teil den Lebensraum der Jugendlichen dar, den die StreetworkerInnen als Gast betreten, um Kontakte zu knüpfen und aufzubauen. Sie wollen die Jugend dabei unterstützen, dass sie diesen Raum der Identitätsbildung und Lebensraumerweiterung beibehalten können. Daher ist es eine wesentliche Aufgabe von Goostav, dass sie im friedlichen Zusammenleben in Groß-Enzersdorf als genauso wichtiger Bestandteil des öffentlichen Lebens anerkannt werden. Der öffentliche Raum als Raum der Begegnung kann somit diesem Ziel einem wesentlichen Beitrag leisten.

In diesem Sinne will Goostav besonders dieses Jahr ihre Teilhabe am öffentlichen Leben in der Gemeinde unterstützen. Für einige sehr engagierte Jugendliche in Groß-Enzersdorf stellt das heuer initiierte Projekt der Dorf- und Stadterneuerung eine große Chance dar, um die Wünsche „der Jugend“ zu vertreten. Die StreetworkerInnen wollen in diesem Rahmen die Jugendlichen dabei unterstützen, eine gleichberechtigte Stimme zu bekommen.

Aber auch in ihrer Arbeit mit den Jugendlichen soll Partizipation einen hohen Stellenwert behalten. Daher will Goostav beispielsweise heuer sein Angebot des „Info-Buzzzes“ – eines Mobilen Wohnzimmers quasi, in dem regelmäßig beraten, gequatscht und informiert wurde – mit ihnen gemeinsam neu gestalten. Der neue Standort steht noch aus – und bei der Suche danach wollen die StreetworkerInnen die Jugendlichen miteinbeziehen.

Nähere Informationen zu Goostav: [www.goostav.at](http://www.goostav.at) oder per Mail: [info@goostav.at](mailto:info@goostav.at).



Nach einem gelungenen Abschluss bei einer gemütlichen Weihnachtsfeier in der GHGC Clubhütte, blickt man gern auf die letzten Ereignisse zurück.

Ein kleiner aber feiner Adventmarkt, wo vorwiegend Handgemachtes gezeigt und verkostet wurde.

Auch das Christkind kam zu Besuch zur großen Freude der Kinder. Es wurde gebastelt, der spannenden Märchenstunde gelauscht, Würstel am Spieß gegrillt und gesungen.

In Gedenken an unsere verstorbenen Freunde besuchte der Vorstand deren Grabstätten auf der jährlichen Friedhofsrunde in der Vorweihnachtszeit.

Nach dem Anzünden der Kerzen rutscht man gern zu alten Geschichten zusammen und denkt von Herzen gemeinsam an die Mitmenschen zurück.

Nach üblicher Wintersperre der Hütte und einer kleinen Erholungsphase für alle Mitwirkenden, fand am 7.2.2014 die erste Vorstandssitzung statt.

### Neuer Vorstand des GHGC Groß- Enzersdorf ist:

Obmann: Fredi Hegendorfer  
Obmann-Stv.: Martin Hegendorfer  
Kassier: Sonja Schüller  
Kassier-Stv.: Elfi Kundela  
Kassier Kontr.: Franz Kundela  
Kassier Kontr.: Erwin Neumayer  
Schriftführer: Sabrina Hegendorfer  
Schriftf.-Stv.: Karlheinz Spielmann

Nach mehreren Jahren hat Helmut Heidinger sein Amt als Schriftführer niedergelegt. Gerne steht er unterstützend weiterhin zur Verfügung. Danke für die nette Zeit Helmut!

Weiters wurden auch viele Punkte zur Instandhaltung bzw. Erneuerungen an der Hütte sowie im begrünten Bereich beschlossen. Dem Frühjahrsputz soll nichts im Wege stehen.

Auch bei den jährlichen Aktivitäten soll heuer wieder ein frischer Wind wehen.

### OSTERN IM GHGC

Samstag 19. April ab 14.00 Uhr

Ausgabe der Clubkarten für die Mitglieder.

Jedes Mitglied wird mit einem Gratisgetränk und einem saftigen Gratisbratwürstel begrüßt.

Auch neue Mitglieder sind immer herzlich Willkommen.

Beim kulinarischen Zusammensein kann es auch bei Regenwetter in

unserer Hütte richtig gemütlich werden.

Es wird auch gebastelt! Kreatives Gestalten mit Naturmaterialien für Kinder – „Rund ums Ei“. Gerne können die Kunstwerke gleich mit nach Hause genommen werden. Wie jedes Jahr findet auch heuer wieder die GHGC-Ostereiersuche statt!



Jeden letzten Freitag im Monat gibt es ab 25. April den

### KULINARISCH-HAUSGEMACHTEN SCHMANKERLABEND.

Herrliche Köstlichkeiten werden aufgetischt.

25. April 2014, 30. Mai 2014, 27. Juni 2014

fortlaufend bis 28. November

Nicht nur Köstlichkeiten zum Verzehr sollen es sein, sondern auch die Kreativität findet hier wieder ihren Platz.

Ob in der warmen Hütte oder draußen auf der lauschigen Terrasse an einem kühlen Sommerabend.

Gestalten mit Naturmaterialien wie z.B. Filzen mit Schafwolle, Töpfern und einiges mehr.

Workshops für Kinder und Erwachsene mit Sabrina.

Bei Fragen oder weiteren Infos/ Voranmeldung

[sabrinahegendorfer@hotmail.com](mailto:sabrinahegendorfer@hotmail.com)







Kulturelle Busfahrten mit Heurigenbesuch, Pferdekutschenfahrt, Schnapsen und noch einiges mehr ist in Planung, es soll für jeden was dabei sein!

Gerne könnt Ihr uns jeden Freitag ab 18.00 Uhr beim Clubabend besuchen.

**GHGC Clubhütte  
Am Augrabn 12  
2301 Groß-Enzersdorf**

Alle Infos zu diversen Ereignissen findet Ihr im Groß-Enzersdorfer Schaukasten oder bei unserer Info-tafel am Eingang der Clubhütte.

Ihr findet uns auch unter [www.facebook.com/G.H.G.C](http://www.facebook.com/G.H.G.C) oder Ihr schreibt uns ein E-mail an [info@hetzundgaudeclub.com](mailto:info@hetzundgaudeclub.com).

Auf euren Besuch freut sich das GHGC-Team

## • EIN VEREIN STELLT SICH VOR!

• Der Fischereiverein LOBAU besteht in der derzeitigen Form schon seit dem Jahr 2006 mit Sitz in Groß-Enzersdorf. Gegründet wurde der Verein jedoch 1948 als Sektion LOBAU des Verbandes der Österreichischen Arbeiter Fischereivereine, kurz VÖAFV, welchem der Verein seither in guter Zusammenarbeit angehört.

• Die Mitgliederanzahl schwankt zwischen 350 bis 440 Mitglieder. Die Angelfischerei wurde und wird traditionell auf hohem Niveau betrieben. So nahm in früheren Jahren eine Mannschaft der Sektion LOBAU an Carp-Weltmeisterschaften teil. Der Vorstand des FV Vereines LOBAU setzt sich aus einer Mischung von gestandenen Senioren mit oft schon jahrzehntelanger Vereinstätigkeit und jungen Quer- und Neueinsteigern zusammen. Die gute Mischung aus Großstädtern aus der nahen Bundeshauptstadt und „Marchfeldern“ hat sich für den Verein LOBAU immer als sehr vorteilhaft erwiesen.

• In dieser schlagkräftigen Zusammensetzung bewältigen die Vorstandsmitglieder sowohl die obligaten Vereinsaufgaben als auch eine Vielzahl von Tätigkeiten, die das Vereinsleben schließlich ausmachen: So betreut der FV

LOBAU fünf Fischereigewässer, die idyllisch in der Lobau gelegen, viel ursprüngliche Natur bieten. Aktionen wie Fischbesatz, Uferreinigungen, Kontrollen und insbesondere Veranstaltungen am Fischwasser sind notwendig um den Mitgliedern die Ausübung der Fischerei zu ermöglichen und interessant zu gestalten.

Ein besonderes Anliegen ist es dem FV LOBAU, Kinder und Jugendliche weg von der elektronischen Freizeitgestaltung hin zum Erlebnis „Fischen und Natur“ zu animieren. Dazu werden die Kids ein- bis zweimal im Jahr zum Fischen ans Wasser eingeladen. Der Idealfall für den Veranstalter ist es dabei, den Vater mit seinem Sprößling oder den Opa mit seinem Enkel am Fischwasser begrüßen zu können.

Ziel des Fischereivereines LOBAU ist, vielen Menschen die Möglichkeit eines beschaulichen aber auch spannenden Aufenthaltes beim Fischen zu bieten. Weitere Informationen und viel Wissenswertes erfahren Interessierte auf unserer Homepage [www.lobaufischer.at](http://www.lobaufischer.at).

Weiters steht der VÖAFV als Dachverband für spezielle Infos gerne zur Verfügung! In diesem Sinne wünscht der FV LOBAU allen Mitgliedern und künftigen Mitgliedern ein kräftiges PETRI HEIL.

# Kommerzialrat HANS REINBOLD

**Transporte • Kanalservice • Marchsand •  
Baumaschinenverleih • Müllabfuhr • Straßenreinigung**

**2291 Lasse, Hauptplatz 6**

**Telefon 02213/2401 Serie und 2236**

Wir haben den  
Überblick beim Bau

seit 1914

Teerag-Asdag Aktiengesellschaft  
Niederlassung Wien  
1110 Wien | 7. Halbquersstraße |  
Tel: 01/767 15 70-0  
ni-wien@teerag-asdag.at | www.teerag-asdag.at



**H. RUDRICH** Ges.m.b.H  
IHR STEINMETZMEISTER

[www.rudrich.at](http://www.rudrich.at)



**Filiale**

Schlosshoferstrasse 40  
A - 2301 Groß Enzersdorf  
Tel. u. Fax 02249/26 47  
Mobil 0664/39 41 080  
E-mail [filiale@rudrich.at](mailto:filiale@rudrich.at)

**Zentrale**

Simmeringer Hauptstrasse 198  
A - 1110 Wien  
Tel. 01/769 86 73 Fax -4  
Mobil 0664/42 11 966  
E-mail [office@rudrich.at](mailto:office@rudrich.at)

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9h - 16h Freitag 9h - 12h

**TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH**





## ATUS Groß-Enzersdorf Bank Austria

Hallo ATUS-Freunde!

Der Start der neuen Saison steht vor der Tür – Zeit für einen kurzen Ausblick auf 2014. Wir veranstalten am 14.06.2014 das 40. ATUS-Fußball-Turnier (!!!), es wird wieder einen Vergleichskampf aller Sektionen und Generationen im Herbst geben, ein Ausflug ist auch wieder geplant. Die Indoor-Aktivitäten wie Damengymnastik, Kinderturnen, Eltern-Kind-Spielegruppe und Fußball laufen ja ohne Winterpause. Die neuen Termine für Radfahren, Nordic Walking und Langsam Laufen stehen derzeit noch nicht fest. Weitere Info's gibt es auf unserer Homepage unter [www.atus-sport.com](http://www.atus-sport.com) oder beim Öbmann (Tel. 0664/1600808, Email: [HGall@aon.at](mailto:HGall@aon.at)).

### Eltern-Kind-Spielegruppe I

im Turnsaal der Hauptschule jeden Dienstag von 17.30 - 19.00 Uhr.

### Eltern-Kind-Spielegruppe II

im Turnsaal der Hauptschule jeden Freitag von 18.00 - 19.00 Uhr.

**Damengymnastik** im Turnsaal der Hauptschule jeden Dienstag von 19.00 - 20.00 Uhr.

**Fußball I** im Turnsaal der Hauptschule jeden Freitag von 19.00 - 21.00 Uhr. Sobald das Wetter es zulässt, werden wir wieder ins Freie wechseln.

**Fußball II** nur im Freien ab April jeden Mittwoch von 19.00 - 21.00 Uhr.

**Tennis** gespielt wird erst nach Freigabe des Platzes. Start der offiziellen Tennissaison nach der Platzfreigabe wetterabhängig ab Ende April/Anfang Mai.

Ich möchte auch unsere neuen Mitglieder begrüßen – es gibt eine neue Fußball-Sektion, die am Mitt-



wochabend spielt. Auch eine weitere Eltern-Kind-Spielegruppe wurde organisiert, die sich jeweils am Freitag mit den Kids im Turnsaal tummeln. Also – Willkommen in der ATUS-Familie!

Die Aufnahme neuer Mitglieder ist natürlich immer möglich und kann jederzeit beim Öbmann beantragt

werden.

Wir wollen aber auch einen kurzen Blick zurück auf die letzte Weihnachtsfeier werfen. Alt und Jung sind der Einladung des Öbmanns gefolgt und wollten sich das Fest nicht entgehen lassen.

Den Berichten unseres Öbmanns Harald Galler und unseres Kas-



siers Michael Skof, folgte die Präsentation des „Fußballer des Jahres 2013“. Die Auszählung der Stimmen brachte ein nicht nur sehr knappes, sondern auch ein ebenso kurioses Ergebnis.



Mit **Andreas und Martin Bittenauer** konnten sich erstmals in der ATUS-Geschichte 2 Fußballer die begehrte Trophäe sichern. Vater und Sohn (!!!) setzten sich in einer

geheimen Wahl unter den Fußballern zurecht durch und freuten sich über so viel Fußball-Klasse in der Familie...☺

Auch unser Ritterschlag wurde diesmal mit großer Vorfreude erwartet, stand doch einer unserer ältesten Knappen das ganze Jahr unter genauer Beobachtung der Raubritter. Erst kurz vor Ablauf der Frist war dann klar, dass er sich als würdig erwiesen hat und zurecht in die ATUS-Ritterrunde aufgenommen werden sollte. Das Spektakel des Ritterschlags wurde vom „Volk“ herzhafte beklatscht und gratulierten **Bruno Reschl** zur ATUS-Ritterschafft! Nenne er sich fortan: „**Bruno der Beha(a)rliche**“ und lebe er unter dem Motto: „Ritter sein und für das Gute kämpfen“.



Der festliche Rahmen war genau richtig, einem talentierten Jungkoch, der bereits eine „ATUS-Haube“ sein Eigen nennen darf, für seine langjährigen kulinarischen Verdienste eine weitere Haube zu überreichen. Die Rede ist von **Georg „Schurli“ Petri**! Mit 2 ATUS-Hauben verabschiedet er sich jedoch in den Feinschmecker-Ruhestand und wird uns nur noch ab und zu seine Gaumenfreuden servieren. Vielen Dank Schurli!

Wir wünschen euch eine schöne und vor allem verletzungsfreie Sportsaison 2014.

Mit sportlichem Gruß  
Euer Öbmann  
Harald Galler



FRISÖR  
SALON  
EVA

Schloßhofer Str. 26  
2301 Groß Enzersdorf  
Tel.: 02249 - 45 40

#### ÖFFNUNGSZEITEN

Di, Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Mi, Do	9.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 13.00 Uhr
Dienstag	Seniorentag permanent Make-up





## Sportunion Groß-Enzersdorf

### NIKOLAUSFEIER DER SPORTUNION GROSS-ENZERSDORF

Am 5. Dezember fand die Nikolausfeier für die Sektionen „Eltern-Kind-Turnen“, „Kinderturnen“ und „Schülerturnen“, im Turnsaal der Hauptschule statt. Die Übungsgruppen, insgesamt mehr als 80 Kinder, zeigten dem Nikolaus und den vielen mitgekommenen Eltern und Freunden vor, was in den Übungsstunden so alles gemacht wird. Als Lohn durfte sich dann jedes Kind vom Nikolaus ein kleines süßes Geschenk abholen.

### 13. STADTLER LAUF IN GROSS-ENZERSDORF AM 1. MAI 2014!

Der mittlerweile zur Tradition gewordene Stadler-Lauf zählt auch heuer zur „Marchfelder Laufserie“, bei der die Freude am Laufen im Mittelpunkt steht. Beginn für die Erwachsenen ist um



QUALITÄTSFUTTER

# Tiernahrung

MONIKA KULMAN  
Tiernahrung + Zubehör  
Hochdorngasse 30 (parallel zur Dorfstraße)  
2301 Oberhausen bei Groß-Enzersdorf  
Telefon 02215/2955 oder 0650/7379345  
Montag bis Freitag 13 - 19 Uhr

10 Uhr (Nordic Walking, 3,3 km oder 10 km), die Knirpse (100 m) und Kinder (500 m) starten ab 11.30 Uhr, die Schüler (1 km) ab 12 Uhr. Die Voranmeldung über das Internet ist ab 5. März 2014 bis 26. April 2014 möglich.

[www.grossenzersdorf.sportunion.at](http://www.grossenzersdorf.sportunion.at)  
Nachmelden kann man sich bis jeweils 30 Minuten vor dem Start.

Knirpsenlauf, Kinderlauf und Schülerlauf kein Startgeld!

Nordic + FIT Lauf € 5,-, Stadler Lauf € 10,- Startgeld. Voranmeldung € 4,- bzw € 8,-.

Die Siegerehrung wird um 13 Uhr sein, für ein entsprechendes Büffet ist natürlich auch gesorgt.

Sollten Sie nicht laufen, genießen Sie einfach die tolle Stimmung und feiern Sie die Teilnehmer an!

**ACHTUNG!**  
**TERMINÄNDERUNG BEIM  
FLORIANILAUF IN RUTZENDORF!**  
Der Florianilauf in Rutzendorf findet

am **4. Mai 2014 um 10 Uhr** statt.  
[www.ffruzendorf.at](http://www.ffruzendorf.at)

### LEICHTATHLETIK 3-KAMPF

Diese Veranstaltung findet heuer am Donnerstag, dem 12. Juni 2014, auf der Anlage der Hauptschule Groß-Enzersdorf statt.

Die Bewerbe sind 60-Meter-Lauf, Standweitsprung und Kugelstoßen (für die Jüngeren: Schlagballwurf).

Die Groß-Enzersdorfer Stadtmeister erhalten jeweils einen Pokal und werden in folgenden Kategorien ermittelt: Familie, Damen und Herren.

Stadtmeister können nur Bewohner aus der Großgemeinde oder Mitglieder der Vereine aus der Großgemeinde Groß-Enzersdorf werden.

Anmelden kann man sich zwischen 17.30 und 19.00 Uhr, wobei die Kleineren mit den Bewerben beginnen. Siegerehrung wird um ca. 19.30 Uhr sein

Das Beste zum Schluss: es gibt keine Anmeldegebühr!

Informationen unter  
[www.grossenzersdorf.sportunion.at](http://www.grossenzersdorf.sportunion.at)  
oder bei Hrn. Mayr 0676/4250007.





## Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf

### JIU JITSU VEREINS- MEISTERSCHAFT 2014

Zum vierten Mal veranstalteten wir die vereinsinterne Jiu Jitsu Meisterschaft im **Traditionellen System** am **17. November 2013** im Turnsaal der Volksschule Oberhausen, diesmal hat der Judo Verein Gänserndorf mit großer Freude ebenfalls mitgemacht. Insgesamt nahmen 55 Jiu Jitsuka an unserer Veranstaltung teil. Mit den Eltern, Geschwistern, weiteren Verwandten und FreundInnen unseres Vereins waren insgesamt zirka 200 Personen bei diesem Gemeinschaftserlebnis.

Einerseits freuen wir uns über die Einsatzfreudigkeit unserer Jiu Jitsuka und andererseits über das hervorragende Buffet. Weiters hat die Bäckerei MüllerGartner Brot und Gebäck und die Getränke sowie Würstel der Malermeisterbe-

**Conny's Frisiersalon**  
 Gabriele Höfner  
 2301 Groß-Enzersdorf Schlosshoferstr. 2  
 Telefon 02249/2282  
 Di. - Fr. 8.30 - 17.30, Sa. 7.30 - 12.00

trieb Patrick Pribek kostenlos zur Verfügung gestellt.  
 Herzlichen Dank an ALLE!

### VEREINSMEISTER

Paul Raidl, Lukas Reinberger, Christian Kargl, Elijah Korinek, Benjamin Eder, Lukas Nagl, Jonas Vasicek, Stefan Reinberger, Dominik Bernhart, Tobias Nagl, Julian Raab, Alexija Radin, Carmen Dörner, Pia Juranitsch, Jessica Böck, Florian Kraushofer, Daniel Holy, Jennifer Hacker, Michael Fritz, Lukas Marx, Bettina Schmatzberger, Clemens Mayer.

### 2. PLATZ

Daniel Dienstl, Bastian Haas, David Sprenger, Daniel Hutter, Kevin Klement, Markus Fritz, Jonas Inhofner, Christoph Bettenhofer, Darius Gogoljak, Lisa Grosser, Carina Kilian, Emma Kraushofer, Daniela Hacker, Christian Pogorelc, Marcel Gansfusz, Astrid Bystricky, Victoria Hirschofer.

### 3. PLATZ

Fabian Hutter, Andi Vasicek, Vincent Juranitsch, Marvin Savic, Dominik Hick, Tobias Tremmel, Kai-Dominic Kassowitz, Bernhard Lamprecht, Vanessa Berger, Lisa Komarova, Mateusz Lobejko.

Wir gratulieren allen 50 Jiu Jitsuka und freuen uns über ihre großartigen Leistungen!

### DAN-PRÜFUNGEN

Am Samstag, **7. Dezember 2013**, haben **Max-David Falkner** und **Alexander Skibicki** erfolgreich die Prüfung zum **1. Dan Jiu Jitsu** abgelegt. Im Laufe ihres Jiu Jitsu Lebens haben beide sich hervorragend menschlich präsentiert und sowohl beim traditionellen Kampf mitgemacht. Sie sind seit Jahren als Trainer in unserem Verein tätig und haben auch bei ihren Prüfungen zum Gelbgurt, zum Orangegurt, zum Grüngurt, zum Blaugurt, zum Braungurt und zum



Meisterschaftsteilnehmer



Bodenkampf



Preisrichter



Medaillen



Siegerehrung



Urkunden



1. Meistergrad hervorragende Leistungen gezeigt – ALLE gratulieren!

## WEIHNACHTSFEIER 2013

Bei der Weihnachtsfeier, an der am Mittwoch, dem **11. Dezember 2013**, insgesamt 200 Jiu Jitsuka, Eltern, Verwandte und Freunde unseres Vereines teilnahmen, konnte wieder auf ein ausgezeichnetes Jiu Jitsu-Jahr vor allem mit vielen Prüfungen, auf Mattenkampfsport und intensive Trainingseinheiten zurückgeblückt werden.

Die Festansprache hielt der Bürgermeister der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf **Ing. Hubert Tomsic**. Herzlichen Dank für die persönlichen Worte, die aufgezeigt haben, wie viel Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf, aber auch die anderen Sportvereine, für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen leisten – diese Arbeit wird seitens der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf absolut anerkannt.

Insgesamt **50 Jiu Jitsuka wurden mit Pokalen für ihre Leistungen bei Meisterschaften geehrt – überreicht von Bgm. Ing. Hubert Tomsic, Stadtrat Ing. Karl Pfandlbauer und Gemeinderätin Ursula Adamek!**

Unsere Vereinsmitglieder danken der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf für die vielfältigen Unterstützungen, welche unserem Verein zuteil werden, insbesondere herzlichen Dank für die finanzielle



Spende für die ersten Plätze bei der Vereinsmeisterschaft. Jedoch kann auch mit großer Freude festgehalten werden, dass viel kostenlose, jedoch kostbare und hervorragende Arbeit seitens des Vorstandes, der Trainer, der Jiu Jitsuka, mancher Eltern, Geschwister und Freunde von Jiu Jitsu Groß-Enzersdorf geleistet wird. Herzlichen Dank.

## VORFÜHRUNG MIT PUNSCH

Am Dienstag, dem 17. Dezember 2013, wurde die Vorführung mit

Selbstverteidigung und Mattenkampfsport im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf durchgeführt. Mit dieser Veranstaltung wurde wieder hervorragend für Jiu Jitsu geworben – alle waren begeistert. Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Wir weisen darauf hin, dass jederzeit mehrere kostenlose Probetrainings möglich sind – hier sind vor allem Damen ab 14 Jahre angesprochen – siehe [www.ijge.at](http://www.ijge.at).

Mit sportlichen Grüßen.  
Vorstand und Trainer



Buffet



Fans



1. Dan-Prüfungen



Weihnachtspokale



Weihnachtsfeier – Pokalübergabe



Bgm. Ing. Hubert Tomsic



Weihnachtsfeier





## TC Groß-Enzersdorf „am Mariensee“

Liebe Tennisfreunde!

Der „Winter“ – für uns Marchfelder heuer geradezu ein Fremdwort – ist fast vorbei und mit großer Freude erwarten wir den Start in die neue Tennissaison 2014 !

Wie schon in den Vorjahren, haben wir während der letzten Monate fleißig in der Halle trainiert und versucht, unsere Jugend für die kommende Meisterschaftssaison mit der bestmöglichen Technik auszustatten.

„Übung macht den Meister“ ist unser Motto, deshalb dürfen die Matches zwischendurch ebenfalls nicht fehlen.

Zielstrebig, beharrlich und konsequent sind wir bemüht, all unseren Mitgliedern ihr persönlich bestes Tennisspiel zu ermöglichen; sei es mit einem individuell abgestimmten, pädagogisch unterstützten Training durch unsere staatlich geprüften Lehrer oder durch ausdauerndes, gut organisiertes Spiel für unsere Senioren. Wir wollen alle Vorzüge des Sports, insbesondere die des Tennissports für die Gesamtheit unserer Mitglieder jeder Altersklasse optimal nutzen.

Schon im Alter ab 3 Jahren prägt sich während des Spiels mit anderen Kindern die Freude an der Bewegung. Damit ist bereits der erste Schritt gegen Übergewicht und Monotonie in der Kindheit getan. Schon kurze Zeit später entwickelt sich ein spielerisches Wettkampfverhalten, ein von sich aus „Gewinnen-Wollen“ und ganz nebenbei lernen die Kinder frühzeitig, wie bedeutend ein faires, ehrliches Verhalten ist und wie wertvoll es ist, Teil einer Mannschaft zu sein, ganz einfach dazu zu gehören. Diese

Jahre können prägend für ein ganzes Leben sein.

Aber auch allen aktiv Erwerbstätigen möchten wir mit dem Tennissport ein Stück mehr Spaß und Freude geben. Kaum ein anderer Sport erfordert so viel Konzentration und gibt so viel zurück wie der Tennissport. Bald nach den ersten Aufwärmminuten ist der Alltagsstress vergessen, die Muskeln werden warm und die Pulsfrequenz steigt. Die ersten Schweißtropfen stehen auf der Stirn, das gute HDL Cholesterin wird erhöht und den Fettpölsterchen – wenn überhaupt noch vorhanden – geht's an den Kragen. Kalorienverbrauch pro Stunde: je nach Gewicht von 55 bis ca. 100 kg = 330 bis ca. 600 kcal.

Senioren, die Tennis spielen sind nicht nur körperlich stabiler, sie sind obendrein seltener krank und geistig auffallend agiler. Wer mehrmals pro Woche ein Match macht, pflegt gleichzeitig Koordination, Beweglichkeit, Ausdauer und nicht zu vergessen, die ganz wichtigen sozialen Kontakte. Die Denkleistung von Tennis spielenden Senioren wird maximal verbessert, ihre Reaktionszeit wesentlich verkürzt und für Depressionen bleibt überhaupt keine Zeit. Bewegung ist die beste Medizin !

Bald ist es nun wieder so weit und um all unseren Mitgliedern und tennisbegeisterten Freunden die Sommer- und Ferienplanung zu erleichtern, haben wir uns bemüht, vereinbarte Termine für die kommende Saison bereits jetzt anzukündigen:

### Saisoneröffnung

14. April 2014

### 6. Marchfeld Open

(ev. 26.) 27. bis 29. Juni 2014

### 4. Junior Marchfeld Open

28. und 29. Juni 2014

### Wandertag

14. September 2014

Weitere Termine für diverse Freizeitturniere entnehmen Sie bitte dem Aushang, der nächsten Ausgabe der Groß-Enzersdorfer Nachrichten sowie unserer Homepage: <http://www.tennis-grossenzersdorf.at>.

In den Ferienmonaten Juli und August finden wieder unsere beliebten Tenniscamps für Kinder und Jugendliche statt. Anmeldungen bitte bei

Eggi 0664/3513678 oder

Petra 0664/1823308.

Platzbestellungen nehmen wir gerne unter 02249/7160 oder 0664/4921501 entgegen.



Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Club und hoffen auf einen schönen, sonnenreichen Frühling 2014!

Mit sportlichen Grüßen für den Vorstand des TC Groß-Enzersdorf Franz Brandstätter  
Tel. 0650/7776988

Unsere Homepage:

[www.tennis-grossenzersdorf.at](http://www.tennis-grossenzersdorf.at)

Email: [tennis.ge@aon.at](mailto:tennis.ge@aon.at)

Platzreservierung: Tel. 0664/4921501

## Feiler Helmut

Verkauf - Service - Ersatzteile

Rathausstraße 8, 2301 Groß-Enzersdorf  
Tel.: 02249 / 2312  
[www.firma-feiler.at](http://www.firma-feiler.at)

Gartengeräte,  
Elektrohaushaltsgeräte u. Kochgeschirr  
Schärfen von Koch- u. Küchenmessern  
Zweitschlüssel-Service







## GEDANKEN ZUM FASTENTUCH 2014

Wenn wir die „Pause-Taste“ an unserem Videorecorder oder CD-Player drücken, dann ist sofort Ruhe, Stillstand. So mancher würde sich diese Möglichkeit dann und wann auch für sein Leben wünschen, um für einen Moment die Hektik im Strudel des Alltags abzustellen. Gerade die Fastenzeit



erinnert uns jedes Jahr daran, wieder einmal unseren persönlichen „Pause-Knopf“ zu drücken und das Leben kritisch zu betrachten: Bin ich noch auf einem für mich guten Weg, was ist mir wichtig, sollte ich an dem, wie ich lebe, etwas ändern, wonach strebe ich in meinem Leben – stimmt die Richtung noch, wo ist mir mein Glaube Stärkung und Hilfe? „Pause im Leben“ gibt auch Raum für ein Gespräch mit Gott.

Melitta Hieß

## KFB BILDUNGSWERK-KFB-GROSS-ENZERSDORF:

### DAS WEIBLICHE ANTLITZ GOTTES,

ein interessanter Vortrag von Rose-Marie Staudigl; er findet am Samstag, dem 5. April 2014, von 9.30 - 11.00 Uhr im Rahmen eines gemeinsamen Frühstücks im Pfarrheim statt.

### LIMA-GEDÄCHTNIS-TRAINING-KURS

jeweils Freitag, ab **28. März** von 9.30 bis 11.15 Uhr  
Kosten für 5 Vormittage: € 45,-.  
Für Anmeldung und eventuelle Rückfragen steht Ihnen LIMA-Gedächtnistrainerin Ursula Mayer gerne unter den Telefonnummern 02249/4090 oder 0664/73565656 zur Verfügung.

## ...TANZEND DAS LEBEN FEIERN

**Kreistanzabende (Rockig – traditionell – meditativ) im Pfarrheim** (1. Stock),

Termine: Dienstag, 08. und 22. April, 13. und 27. Mai sowie 10. Juni – jeweils von 18.30 bis 20.00 Uhr.

Unkostenbeitrag € 7,- pro Abend. Keine Tanzvorkenntnisse und kein Partner notwendig!

Anmeldung und Leitung: Ursula Mayer, ausgebildete Kreistanzlehrerin, Telefon 02249/4090 oder 0664/73565656



## FUSSWALLFAHRT

der Pfarre Groß-Enzersdorf nach **MARIAZELL**

Donnerstag, 21. - Sonntag, 24. August 2014

Information bei Fam. Preiteneichinger, Tel. 02249/3089

gesungen - begleitet - aufstehend  
**Jesus Christus**  
**OSTER**  
Samstag 23. März 2014 9 Uhr - 10 Uhr  
Palmölbohen, Tischdecken etc. solange der Vorrat reicht  
Basteln in der Kinderbücherei 15 Uhr - 17 Uhr  
Sonntag 24. März 2014 11 Uhr - 10 Uhr  
**MARKT**  
Pfarre Groß-Enzersdorf

**KONZERT** in der  
Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf  
Johann Sebastian Bach  
**JOHANNES-PASSION**  
So, 6. April 17:00 Uhr  
VocCHOR, Leitung Erika Nagl  
Kirchenchor Franzensdorf  
Stadtkapellmeister Martin A. Strommer  
Karten zu € 15,-  
an der Abendkasse

**Flohmarkt**  
Samstag, 26. April 2014  
von 08:00 bis 17:00 Uhr  
Flöhe aller Art - jedoch keine  
entsorgungspflichtigen Gegenstände - können im Pfarrhof  
(Linofahrt) abgegeben werden:  
Mo-Do 8-12, Do 17-19, Sa 9-12  
**Reichhaltiges Buffet!**

## PERIODISCHE VERANSTALTUNGEN IM PFARRHEIM

### BABYTREFF

Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00 - 11.00 Uhr

### KINDERBÜCHEREI

Samstag 10.00 - 11.30 Uhr, Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr und jeden 1. Dienstag im Monat 09.00 - 11.00 Uhr

### KIRCHENCHORPROBE

Dienstag, 19.45 Uhr

### SENIORENCLUB

Jeden 3. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr

**ELTERN-KIND-TREFF für Kinder mit besonderen Bedürfnissen:** nach Bedarf, Anmeldung bei Monika Sommerlechner, 0650/4609774

## GOTTESDIENSTE

Samstag, 19.00 Uhr: Vorabendmesse oder Wortgottesdienst

Sonntag, 10.00 Uhr: Heilige Messe

Jeden 11. eines Monats, 18.30 Uhr: Monatswallfahrt

Alle Gottesdiensttermine finden Sie im Pfarrblatt, das im Kirchenvorraum aufliegt. Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.pfarre-grossenzersdorf.at](http://www.pfarre-grossenzersdorf.at)

Für Anfragen steht Ihnen unsere Pfarrkanzlei Montag - Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr, am Donnerstag auch 17.00 bis 19.00 Uhr für einen persönlichen Besuch oder unter Telefon 02249/2363 zur Verfügung.

## TERMINKALENDER

### März

Samstag, 29. März  
9.00 - 19.00 Uhr: Ostermarkt  
Sonntag, 30. März  
11.00 - 18.00 Uhr: Ostermarkt

### April

Donnerstag, 3. April  
06.00 Uhr: Paratemesse  
Dienstag, 8. April  
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde  
Donnerstag, 10. April  
06.00 Uhr: Paratemesse (parate aus dem Lateinischen „parare“ = „vorbereiten“)  
Palmsonntag, 13. April  
10.00 Uhr: Palmweihe, Prozession, Festmesse  
18.00 Uhr: Hl. Messe und Palmweihe in Mühlleiten  
Gründonnerstag, 17. April  
19.00 Uhr: Abendmahlmesse  
Karfreitag, 18. April  
14.30 Uhr: Kreuzweg  
19.00 Uhr: Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 19. April  
21.00 Uhr: Osternachtsfeier – **feiern Sie mit uns Jesu Auferstehung!**

Ostersonntag, 20. April  
10.00 Uhr: Hl. Messe  
Ostermontag, 21. April  
10.00 Uhr: Hl. Messe  
Samstag, 26. April  
8.00 - 17.00 Uhr: Pfarrflohmarkt  
Sonntag, 27. April  
10.00 Uhr: Erstkommunion-Vorbereitungs- und Täuflingsmesse, anschl. Pfarrkaffee

### Mai

Donnerstag, 1. Mai  
16.00 Uhr: Erste Maiandacht in Mühlleiten, Agape  
Freitag, 2. Mai  
19.00 Uhr: Florianimesse  
Sonntag, 11. Mai  
10.00 Uhr: Erstkommunion-Vorbereitungsmesse, anschl. Pfarrkaffee  
18.00 Uhr: Hl. Messe in Mühlleiten  
Samstag, 17. Mai  
07.00 Uhr: Pfarrwandertag in eine Kirche im 1. Bezirk  
Dienstag, 20. Mai  
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde  
Sonntag, 25. Mai  
10.00 Uhr: Caritassonntag  
Donnerstag, 29. Mai  
10.00 Uhr: Erstkommunion

### Juni

Sonntag, 1. Juni  
10.00 Uhr: Erstkommunion  
Sonntag, 8. Juni  
10.00 Uhr: Festmesse zum Pfingstsonntag  
Montag, 9. Juni  
09.30 Uhr: Dekanatswallfahrt in Kopfstetten  
Sonntag, 15. Juni  
11.15 Uhr: Evangelischer Gottesdienst  
Dienstag, 17. Juni  
09.00 Uhr: Gottesdienst für Trauernde  
Donnerstag, 19. Juni  
09.00 Uhr: Fronleichnamsprozession  
Samstag, 21. Juni  
15.00 Uhr: Firmung



## DER FREUND FÜR DEN GARTEN



- Mähen, Düngen, Vertikutieren und den Rasen gut sämieren!
- Hecken-, Sträucher-, Äste-schneiden!
- Gartenhäuser-, Dächer-streichen und kleinere Reparaturen!
- Regelmäßige Garten und Grundflächenbeiräumung!
- Baumschnitt (auch hohe Bäume), Terrassen und Stegbau!
- Schneeräumung, Übersiedlungen & Räumungen!

0664-5771164
0699-12146595

Mehic Abid Gartenpflege KG  
IG DOK III NW9  
2301 Gross - Enzersdorf








Die Natur schafft es immer wieder. Sie setzt das Zunehmen von Licht und Wärme in Wachsen und Blühen um. Und umgibt uns zu Ostern mit ihrem Frühling. Das Osterfest kann es auch in uns Menschen Frühling werden lassen. Dass wir jetzt und durch den Tod hindurch geborgen sind in der Hand Gottes: das hilft uns schon vor dem Tod anders leben. Ängste überwinden, uns füreinander öffnen, einander Geborgenheit anbieten. Eben in den Spuren des Jesus von Nazaret gehen. Und die führen durch das Grab hindurch.

Entspannung und Hoffnung aus einem so verstandenen Osterfest wünschen Ihnen  
Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

Karwoche und Ostern

<b>PALMSONNTAG</b>	Probstdorf	9.00 Uhr	Palmzweigesegnung. Prozession. Gottesdienst
<b>GRÜNDONNERSTAG</b>	Probstdorf	20.00 Uhr	Abendmahlsfeier
<b>KARFREITAG</b>	Probstdorf	15.00 Uhr	Andacht der Letzten Sieben Worte Jesu am Kreuz
		20.00 Uhr	Gedenken an das Sterben Jesu
<b>KARSAMSTAG</b>	Probstdorf	9.00-16.00	Gelegenheit zum Gebet am Hl. Grab
		20.00 Uhr	Feier der Auferstehung Jesu. Osterspeisensegnung
<b>OSTERSONNTAG</b>	Oberhausen	9.00 Uhr	Festtagsgottesdienst. Osterspeisensegnung
(Für Kinder um 8.45 Kindergottesdienst in der Alten Volksschule, Dorfstraße 7)			
	Wittau	19.00 Uhr	Festtagsgottesdienst
<b>OSTERMONTAG</b>	Schönau	9.00 Uhr	Feiertagsgottesdienst

Gelegenheit zu Aussprache oder Beichte:

**Karfreitag 15.30 – 16.30**      **Probstdorf, 17.00 – 18.00 Schönau**  
**Karsamstag 14.30 – 15.30**      **Oberhausen, 16.00 – 17.00 Wittau**

**FLORIANIFEIER**

Sa 10. Mai, 17.00 Uhr  
Oberhausen  
Segnung des neuen  
FF-Hauses

**BIBELABEND**

„Frauen im Neuen Testament“  
Dr. Roland Schwarz  
Mo 12. Mai, 19.30  
Gemeindehaus Schönau

**SEGEN FÜR DIE LIEBE**

Sa 16.6., 15.00  
Kirche Probstdorf

**SCHÖNAUER KIRTAG**

So 8. Juni, 9.00 Festhalle

**4 - KIRCHEN – WANDERUNG**

zu den Kirchen in Wittau,  
Schönau,  
Oberhausen u.  
Probstdorf  
Fr 6. Juni, 19.00  
ab Kirche Wittau

**FRONLEICHNAMS-  
FEST**

Do 19. Juni,  
9.00 Probstdorf

**JOHANNESFEUER**

Sa 21.6., 20.00 Oberhausen



Babytreff Oberhausen

➤ ➤ Diskutieren Sie mit! Im online Forum: [www.probstdorf.at](http://www.probstdorf.at)



Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;  
02215/2202 oder 0664/5420734 [pfarre.probstdorf@aon.at](mailto:pfarre.probstdorf@aon.at)

[www.probstdorf.at](http://www.probstdorf.at)

  
**GASTHAUS  
BREINREICH**




**Familienfeiern  
Spezialitätenwochen  
Automatische Kegelbahnen**  
 2301 Wittau, Hauptstraße 42  
[www.breinreich.at](http://www.breinreich.at)  
**Tel.: +43 (0)2215/2263**  
 Sonntag ab 16 Uhr & Montag  
 Ruhetag

## KFZ-ERNST NEUHAUSER

Handel und Reparatur aller Automarken  
Reifen- und Ersatzteile-Handel



Winterdienst prompt, sofort und zuverlässig.



2301 Schönau an der Donau, Schmiedeweg 1  
 E-Mail: [KFZ-Neuhauser@gmx.at](mailto:KFZ-Neuhauser@gmx.at)  
 Mobil: 0664/4416379  
 Tel.: 02215/20294, Fax: 02215/20294



Sanitär – Heizung – Lüftung

## GM-INSTALLATIONS GESMBH

1220 WIEN, ESSLINGER HAUPTSTRASSE 41

Althaus- und Wohnungssanierung • Schwimmbadbau und Solaranlagen

Telefon 01/7743009, Fax 01/7743022, e-Mail: [office@gm-installationen.at](mailto:office@gm-installationen.at)

Unser Unternehmen steht für Kundenzufriedenheit, qualitativ hochwertige Leistungen und genaue technische Planung. Unsere Schwerpunkte liegen z.B. bei Wohnungssanierungen, Erneuerung bzw. Reparatur von Thermen und Durchlauferhitzern, Planung von Bädern, Gebrechendienst, Alternativenergie, u.v.m.

Da in unserem Unternehmen persönliche und fachliche Kundenbetreuung sehr hoch geschrieben steht, haben wir einen 0-24 Uhr Notdienst eingerichtet, sodass unsere Kunden auch an Sonn- und Feiertagen betreut werden können.



Für unverbindliche Kostenvoranschläge bzw. Beratungsgespräche steht Ihnen unser gesamtes Team jederzeit gerne zur Verfügung.



## ARZT

### April, Mai und Juni 2014

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr, der Nachtdienst beginnt um 19 Uhr und endet am folgenden Tag um 7 Uhr früh.

Sa/So	05./06. April	T	Dr. Kreuzer	Dr. BAUCH-KANDLER Eckartsau, Tel. 02214/3190
Sa/So	12./13. April	T	Dr. Tödling	
Sa/So	19./20. April	T	Dr. Raidl	Dr. KREUZER Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3208
Mo	21. April	T	MR Dr. Ströck	
Sa/So	26./27. April	T	Dr. Ortner	
Do	01. Mai	T	MR Dr. Ströck	Dr. ORTNER Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/3835
Sa/So	03./04. Mai	T	Dr. Spannbauer	
Sa/So	10./11. Mai	T	Dr. Tödling	
Sa/So	17./18. Mai	T	Dr. Kreuzer	Dr. RAIDL Leopoldsdorf/M., Tel. 02216/2219
Sa/So	24./25. Mai	T	Dr. Bauch-Kandler	
Do	29. Mai	T	MR Dr. Ströck	Dr. SPANNBAUER Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/4117
Sa	31. Mai	T	Dr. Spannbauer	
So	01. Juni	T	Dr. Spannbauer	
Sa/So	07./08. Juni	T	Dr. Ortner	MR Dr. STRÖCK Orth an der Donau, Tel. 02212/2256
Mo	09. Juni	T	Dr. Bauch-Kandler	
Sa/So	14./15. Juni	T	Dr. Tödling	Dr. TÖDLING Probstdorf, Tel. 02215/30012
Do	19. Juni	T	Dr. Raidl	
Sa/So	21./22. Juni	T	Dr. Bauch-Kandler	ROTES KREUZ Dienststelle Groß-Enzersdorf Tel. 02249/2244 NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)
Sa/So	28./29. Juni	T	MR Dr. Ströck	

T = Tagdienst

## APOTHEKE

### Nacht- und Sonntagsdienste für die Monate April, Mai und Juni 2014

Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

#### Marchfeldapotheke Deutsch Wagram

Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4  
Telefon 02247/57057

Montag - Freitag  
8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

04.04. - 10.04.2014  
02.05. - 08.05.2014  
30.05. - 05.06.2014  
27.06. - 03.07.2014

#### Salvia-Apotheke Groß-Enzersdorf

Wiener Straße 12/Top 14  
Telefon 02249/28301

Montag - Freitag  
8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

11.04. - 17.04.2014  
09.05. - 15.05.2014  
06.06. - 12.06.2014

#### Stadt-Apotheke Groß-Enzersdorf

Kirchenplatz 16  
Telefon 02249/2717

Montag - Freitag  
8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

18.04. - 24.04.2014  
16.05. - 22.05.2014  
13.06. - 19.06.2014

#### Raffael-Apotheke KG Leopoldsdorf i. M.

Kirchengasse 10  
Telefon 02216/ 25627

Montag - Freitag  
8.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr

Freitag - Donnerstag

28.03. - 03.04.2014  
25.04. - 01.05.2014  
23.05. - 29.05.2014  
20.06. - 26.06.2014



**RETEN - HELFEN - TAG UND NACHT**  
**Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr**  
Freiherr von Smola-Str. 1/1  
2301 Groß-Enzersdorf  
02249/4927

**Notruf 144**  
**Ärztendienst 141**  
**Krankentransporte 14844**

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf

Wochentagsnachtdienst des

## **NACHTARZTES**

für den Sprengel Gänserndorf Süd.  
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter

# 141

# MÜLLABFUHR

für die Zeit April, Mai und Juni 2014

## BIOTONNE (gilt für alle Katastralgemeinden)

11. April 16. Mai 20. Juni	18. April 23. Mai 27. Juni	25. April 30. Mai	02. Mai 06. Juni	09. Mai 13. Juni
Groß-Enzersdorf Container Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf linke Seite	Groß-Enzersdorf rechte Seite	Mühlleiten Neu-Oberhausen Oberhausen Wittau	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau

## RESTMÜLL

31. März 28. April 23. Mai 23. Juni	01. April 29. April 26. Mai 24. Juni	02. April 30. April 27. Mai 25. Juni	03. April 02. Mai 28. Mai 26. Juni	04. April 05. Mai 30. Mai 27. Juni
--	---	---	---	---

## GELBER SACK

05. Mai 16. Juni	06. Mai 17. Juni	07. Mai 18. Juni	08. Mai 20. Juni	09. Mai 20. Juni
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

## ALTPAPIERTERMINE

14. April 02. Juni	15. April 03. Juni	16. April 04. Juni	17. April 05. Juni	18. April 06. Juni
-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------

### ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM:

1. März - 31. Oktober 2014: Montag 16 - 19 Uhr, Freitag 14 - 18 Uhr, Samstag 8 - 14 Uhr

**Transporte aller Art  
Containerverleih  
Sand und Schotter  
Kranwagen  
Bagger- und  
Planierarbeiten**



## Johann Neubauer & Sohn GmbH

2301 Groß-Enzersdorf, Schloßhoferstr. 16  
Tel. 02249/2229, Fax 02249/2229-4  
0664/52 07 240, 0664/33 57 430

e-mail: [office@neubauer-trans.at](mailto:office@neubauer-trans.at)  
[www.neubauer-trans.at](http://www.neubauer-trans.at)





Iss was G'scheit's!

Meeres Küche

# Knusper, Knusper Rösti!



Super  
knusprig!

Knusperspaß für Groß und Klein!  
Iglo **Fisch'n'Rösti** und – jetzt neu – Iglo **Lachs'n'Rösti**:  
Polar-Dorsch & Wildlachs in der  
super knusprigen Iglo Kartoffelpufferpanier.

Folgen Sie uns auf  [iglo.at](https://www.facebook.com/iglo.at)

**Für über 80 Gemeinden rund um  
Wien erfolgreich unterwegs:  
Die Gemeindebetreuer von Wien Energie.**

**Raasdorf**

**Glinzendorf**

**Groß-  
Enzersdorf**

**Mannsdorf**

Zahlreiche Gemeinden profitieren bereits von unserer sauberen Energie aus 100 % Wasserkraft. Auch Sie könnten bald zu ihnen gehören. Informieren Sie sich jetzt über unsere günstigen Tarife, das energiesparende Lichtservice und unsere umfangreichen Dienstleistungen auf [www.wienenergie.at](http://www.wienenergie.at) oder bei einem unserer Berater unter (01) 977 00-38171.



**WIEN ENERGIE**

**UNSERE KRAFT FÜR SIE.**